



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
**KH 19.00 -ELK.DOC**

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 1 von 156

### **INHALTSVERZEICHNIS**

- 1 HINWEISE ZUM PFLEGEN UND EINSTELLEN IHRER HOLZFENSTER
- 2 HINWEISE ZUM PFLEGEN UND EINSTELLEN IHRER KUNSTSTOFFFENSTER
- 3 HINWEISE ZUM EINSTELLEN IHRER HAUSTÜRE
- 4 ALLGEMEINE HOLZPFLEGE IM AUSSENBEREICH
- 5 FASSADENPFLEGE
- 6 RICHTIGES LÜFTEN
- 7 MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ VOR FLUGSCHNEE IM DACHBEREICH
- 8 DACHFLÄCHENFENSTER
- 9 ABDICHTUNG DER NASSRÄUME GEGEN SPRITZWASSER
- 10 PFLEGE UND WARTUNG VON SILIKONFUGEN
- 11 PFLEGE- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR DIE MASSIVHOLZTREPPE
- 12 KLINGELEINBAU
- 13 BRANDSCHUTZRECHTLICHE RICHTLINIEN FÜR DEN EINBAU VON KACHELÖFEN BZW. FEUERSTÄTTEN AUS EISEN
- 14 BEDIENUNGSANLEITUNG DER ALARMANLAGE
- 15 HINWEISPFLICHT FLACHDACH
- 16 WINDDICHTER VERKLEBUNG - MAX. UV BESTÄNDIGKEIT 14 TAGE
- 17 MÖGLICHE MARKIESENMONTAGE MIT FISCHER THERMAX
- 18 BEDIENUNGS- & WARTUNGSANLEITUNG FÜR ROLLLÄDEN
- 19 PFLEGE- UND REINIGUNGSANLEITUNG FÜR LAMINTAT- KORK- UND PARKETTböDEN
- 20 REINIGUNGSANLEITUNG FÜR TEPPICHböDEN

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h1>Tipps für Ihr Fertighaus</h1>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 2 von 156

## 1. HINWEISE ZUM PFLEGEN UND EINSTELLEN IHRER HOLZFENSTER

Die Einhaltung der Pflegerichtlinien dieser Anleitung sowie der Reinigungs- und Pflegemittel sind Voraussetzung für die Gewährleistung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass bei Bewitterungsschäden der Fensteroberfläche verursacht durch mangelhafte Pflege, sämtliche Gewährleistungsansprüche erlöschen.

Ebenso sind mechanische Beschädigungen wie Hagel, Verletzung der Oberfläche durch Scheuermittel usw. von der Gewährleistung ausgenommen.

Unsere angeführten Anleitungen sollen nach bestem Wissen beraten, sind jedoch unverbindlich und auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen abzustimmen.

### Holzfenster brauchen regelmäßig Pflege

Es wird empfohlen, regelmäßig eine Kontrolle des Anstriches vorzunehmen (mind. 2x pro Jahr) und etwaige Beschädigungen rasch auszubessern.

Die Notwendigkeit, die Pflege- oder Ausbesserungsarbeiten durchzuführen, kann bei extremen Bewitterungslagen schon nach kurzer Zeit möglich sein.

Ein Mattwerden der Beschichtungsoberfläche ist das erste Anzeichen dafür und erfordert sofortige Maßnahmen.

Stellen Sie an der Oberfläche Risse und graue Feuchtigkeitsunterwanderungen fest, ist es für eine Pflegebehandlung schon zu spät.

Trotz der ausgezeichneten Witterungsbeständigkeit der Anstriche müssen regelmäßige Pflege- und gegebenenfalls Renovierungsanstriche durchgeführt werden.

Zum Reinigen dürfen nur milde, neutrale Reinigungsmittel bzw. Netzmittellösungen wie Seifenwasser und dergleichen verwendet werden. Alkohol- oder salmiakhältige bzw. scharfe und kratzende Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden. Nach der Reinigung mit klarem Wasser nachspülen.

Die Wartungsintervalle sind stark abhängig von der Bewitterungssituation. An extrem bewitterten Stellen, süd- und westseitig ohne konstruktiven Wetterschutz (z.B. Rollläden), sind eine besondere Wartung und Pflege notwendig.

Ihre Holzfenster wurden in unserer eigenen Lackiererei mittels eines umweltfreundlichen Verfahrens mit einem schützenden und dekorativen Holzanstrich veredelt. Dieser Anstrich sichert das Holz gegen seine Feinde wie Feuchtigkeit, Pilzbefall und UV-Strahlung. Sowohl die dafür erforderliche Grundierung, als auch die Endbeschichtung sind wasserverdünnbar und umweltfreundlich.

Beim Einputzen oder notwendigem Abdecken bei Renovierungsarbeiten der fertiglackierten Fenster, schützen ein anstrichverträgliches Abdeckband (z.B. TESA 4438) und eine Folie vor Kalkzementspritzern, welche die Lackoberfläche verätzen würden. Die Abdeckung durch Klebeband darf nur für kurze Zeit (Einbau und Verputzarbeiten) erfolgen.

Nach dem Einbau der Fenster ist unbedingt für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen, damit es auch in der Phase der hohen Baufeuchte nicht zu einer Beeinträchtigung der Funktion des Fensters kommt. Schützen Sie die Fenster besonders während der Bau- und Putzarbeiten, um Beschädigungen und Flecken an Rahmen, Glas und Beschlägen zu vermeiden. Außerdem sollten nur UV-beständige Klebebänder zum Einsatz kommen. Die gleichzeitig mit umweltfreundlichen Acryllacken verträglich sind (z.B. TESA Krepp 4438 oder TESA Maskenband 4838).

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 3 von 156

Nach der Fertigstellung der Baumaßnahme ist eine Grundreinigung (feucht), der Rahmen erforderlich. Danach empfiehlt es sich, regelmäßig alle beweglichen Beschlagteile mit ein paar Tropfen Öl funktionstüchtig zu halten, damit sich Ihre Holzfenster einwandfrei öffnen und schließen lassen.

Bitte verwenden Sie bei der Reinigung der Fenster umweltfreundliche Haushaltsreiniger z.B. Neutralseifen oder neutrale Allzweckreiniger. Auf keinen Fall dürfen aggressive Stoffe wie Lösungsmittelreiniger, Scheuermittel oder alkalische Allzweckreiniger verwendet werden.

### **Dachflächenfenster Innenbehandlung**

Dachflächenfenster aus Holzrahmen, vor allem in Badezimmern, wo vermehrt Luftfeuchtigkeit auftritt, sind im inneren Bereich ebenfalls einer redlichen Pflege und gegebenenfalls Renovierungsanstrichen zu unterziehen. Wir empfehlen grundsätzlich, solche Anstriche mit Wasser verdünnbarem Lack und Lachsysteimen zu behandeln. Vor der Behandlung sind die Oberflächen durch Abschleifen mit feinem Schleifpapier vorzubereiten und anschließend ist der Anstrich gemäß den Anweisungen des Lackherstellers aufzubringen.

### **Oberflächenpflege von Lasurfenstern**

Damit der optimale Schutz der Oberfläche und des Holzes trotz der oft extremen Witterungseinflüsse erhalten bleibt, empfehlen wir Ihnen das ideale Pflegeprodukt GLASURIT Quick & Easy Holzbalsam. Es lässt sich ohne Farbspritzer verarbeiten und erspart Ihnen dank der intelligenten Verpackung Pinsel, Klebeband, Schleifpapier etc. Sie brauchen weder den Untergrund anzuschleifen noch hinterher den Pinsel auszuwaschen.

Tragen Sie GLASURIT Quick & Easy Holzbalsam 2x jährlich, nach dem Reinigen des Fensters auf. Nach etwa 1 Stunde ist der Pflegebalsam getrocknet.

Außerdem ist im Abstand von 3 Jahren die Oberfläche zu überprüfen und bei fortgeschrittener Abwitterung mit GLASURIT Aqua Renovierungs- Lasur wiederherzustellen. Sollten Sie dennoch einmal eine Beschädigung an der Oberfläche feststellen, empfehlen wir, die Schadstelle anzuschleifen, zu entstauben und mit GLASURIT Aqua Renovierungs- Lasur im gewünschten Farbton zu überarbeiten. Schon haben Sie wieder eine neuwertige Oberfläche.

Am besten gehen Sie wie folgt vor:

1. Verschmutzte Holzflächen mit Schleifvlies bzw. Schleifpapier reinigen und anschließend gründlich entstauben.
2. Zwischen- und Endanstrich mit GLASURIT Aqua Renovierungs- Lasur im erwünschten Farbton.

 MANAGEMENTSYSTEM	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Revision 10 Dezember 09
		Seite 4 von 156

### Oberflächenpflege von weißen und bunten Holzfenstern

Die werkseitig vorgenommene Holzkonservierung kann dem Holz nur einen zeitlich begrenzten Oberflächenschutz geben. Aus diesem Grund sollte nach der Fertigstellung der Baumaßnahme eine Überprüfung und gegebenenfalls eine Nachbearbeitung der Oberfläche erfolgen.

Hierfür empfehlen wir:

1. Verschmutzte Holzflächen mit Schleifvlies bzw. Schleifpapier reinigen und anschließend gründlich entstauben.
2. Endanstrich mit GASURIT Aqua Fensterweiß glänzend, GLASURIT Aqua Fensterweiß seidenglänzend, GLASURIT Fensterweiß 1-2-3 oder GLASURIT Aqua Fenster Color im gewünschtem Farbton.

Pflegen Sie die Oberfläche Ihrer Holzfenster 2x jährlich mit GLASURIT Quick & Easy Holzbalsam, wie unter Punkt 1.1.1 bei der Oberflächenpflege von Lasurfenstern beschrieben.

Außerdem sollten Sie in Abständen von etwa 3 Jahren die Lackierung überprüfen und eventuelle Schadstellen nach vorheriger Reinigung, wie oben beschrieben, beseitigen.

### Pflegeanstrich

Holzfenster werden grundsätzlich mit Wasserlack und Lasursystemen oberflächenveredelt.

Vom Pflegeanstrich spricht man, wenn der Glanz der Oberfläche deutlich abnimmt, jedoch an den Außenflächen der Fenster und Türen noch keinerlei Abwitterung und Beschädigungen der Lackoberfläche vorhanden sind.

So wird es gemacht:

1. Fenster reinigen
2. Sämtliche Materialien und Werkzeuge vorbereiten
3. Gesamte Außenflächen von Fenstern und Türen mit Handschleifpapier (Korn 280 grau) anschleifen  
**Achtung:** Kanten vorsichtig schleifen!
4. Mit feuchtem, nicht nassen, Lappen vom Schleifstaub reinigen
5. Gesamtes Fenster zweimal in Intervallen von ca. 6 Stunden Trockenzeit mit wasserlöslicher Dickschichtlasur streichen damit die beanspruchte Oberfläche wieder neuen Glanz erhält.
6. **Wichtig:** Für sämtliche Arbeiten sind ausschließlich wasserverdünnbare Dickschichtlasuren mit Acrylpinsel zu verwenden. Vermeiden Sie über Silikon, Beschläge oder Dichtungen zu streichen.
7. Die oben genannten Hinweise bzw. Richtlinien können für alle dickschichtlasierten Oberflächen (wie z.B. Flügel, Stock, Sprossen, Fensterläden, Haustür etc.) verwendet werden.

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h1>Tipps für Ihr Fertighaus</h1>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 5 von 156

## Einstellarbeiten

Ihre Fenster und Türen werden nach der Hausmontage bei der Hausübergabe durch unsere Monteure fachgerecht eingestellt. Dennoch können Veränderungen durch klimatische Bedingungen auch nachträgliche Einstellarbeiten notwendig machen.

In der nachfolgenden Einleitung haben wir uns bemüht, dass Einstellen der Fenster, Terrassen- und Haustüren auch für den Laien verständlich zu machen.

Die Fensterkonstruktion und die Einstellung nach dem Einbau muss gewährleisten, dass lackierte Flächen nur mit Dichtprofilen in Berührung kommen.

Die Einstellarbeiten an den Beschlägen, speziell bei Ecklager und Schere sowie das Aus- und Einhängen der Flügel können Sie lt. nachfolgender übersichtlichen Darstellung problemlos mit Hilfe des beiliegenden Imbusschlüssels SW 4 und Einstellschlüssels selbst durchführen.

**Kundendienstarbeiten zum Zwecke von Fenstereinstellungen werden während der Gewährleistung nicht kostenlos durchgeführt.**

## Pflege der Dichtungen

Überprüfen Sie auch öfter die Dichtungen. Diese dürfen aber nie mit scharfen Reinigungsmitteln bzw. Anstrichmitteln in Berührung kommen.

Im Laufe der Zeit kann sich durch Verschmutzung ein leichter "Klebeeffekt" bemerkbar machen. Deshalb sollten auch die umlaufenden Dichtungen regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen befreit werden. Sollte dieser Effekt nach wie vor auftreten, so kann dieser mühelos durch Auftragen von Silikonöl, Silikonpaste oder Vaselincreme auf die Dichtungen behoben werden. Diese Trennmittel erhalten Sie als Öl, Spray oder Paste im Handel.

Sollte eine Dichtung aus ihrer Halte-Nut herausgezogen worden sein, so können Sie mit dem Daumen, beginnend auf dem feststehenden Teil, die Dichtung wieder in die Nut zurück drücken. Vermeiden Sie unbedingt die Verwendung spitzer Gegenstände damit die Dichtung und Fensteroberfläche nicht beschädigt wird.

## Beschlagwartung

Einmal jährlich sollten alle beweglichen Teile der Beschläge mit einem harz- und säurefreien Öl oder Fett behandelt werden. Die Schwergängigkeit zeigt Ihnen eventuell schon früher die Notwendigkeit einer Wartung an.

## Bei Glasbruch!

Ein etwaiger Glasbruch ist nicht durch Gewährleistung/Garantie gedeckt.

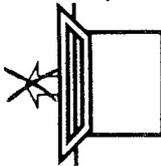
## Beiliegend folgende Details zum Einstellen der Holzfenster

### Detail 1 bis Detail 5

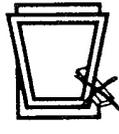
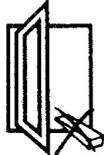
## BENUTZERHINWEISE



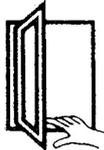
Zusatzbelastung des Flügels  
unterlassen



Andrücken des Flügels gegen Öffnungsrand  
(Mauerleibung) unterlassen



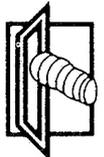
Einbringen von Hindernissen in den Öffnungs-  
spalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen



Verletzungsgefahr (Einklemmen) von Körper-  
teilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und  
Rahmen

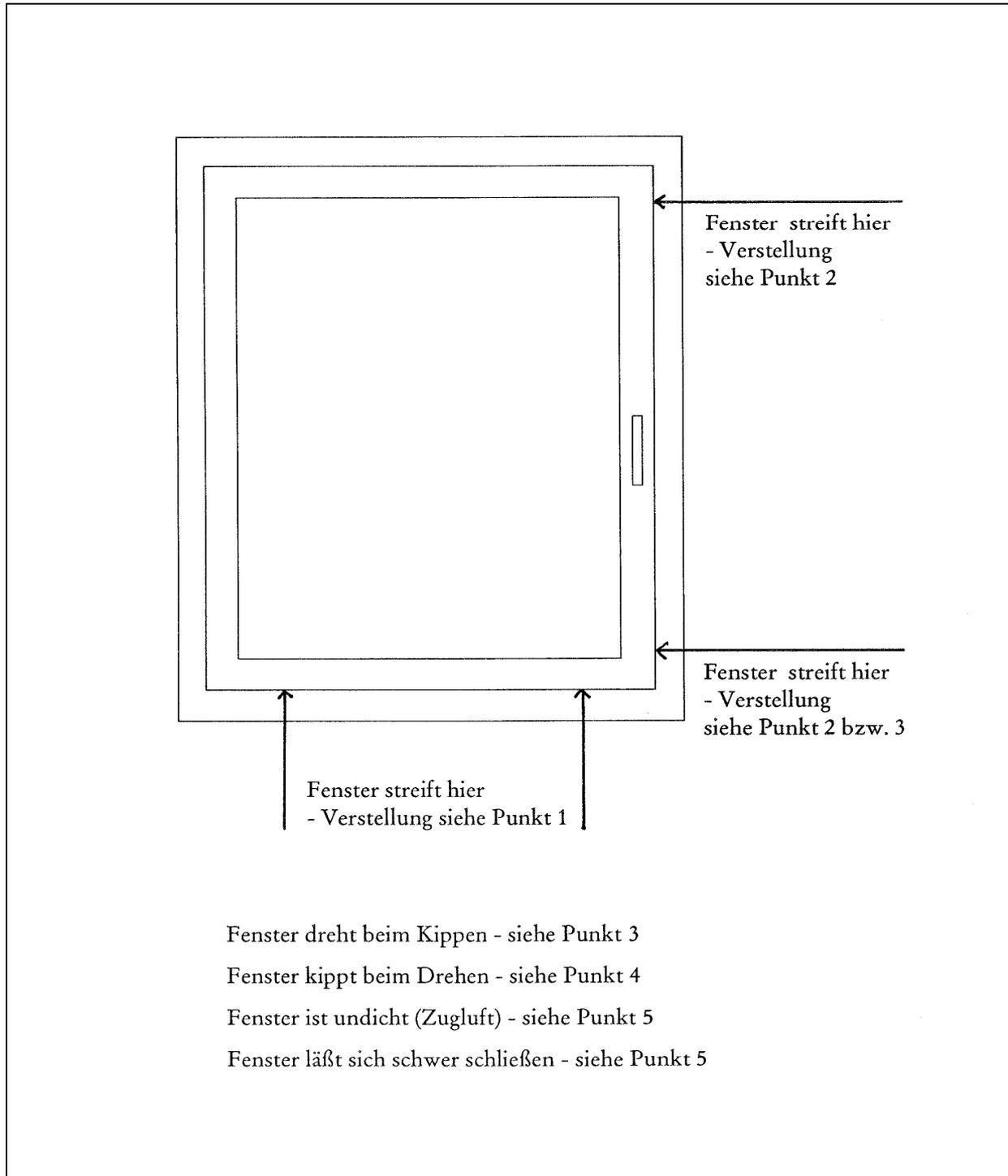


Absturzgefahr

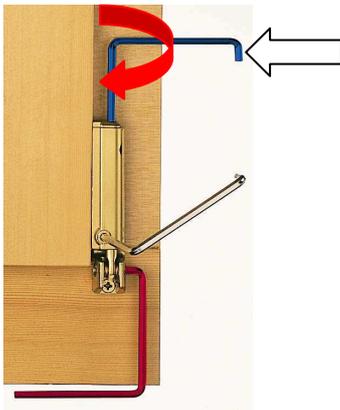


Verletzungsgefahr durch Windwirkung

## HINWEISE ZUM EINSTELLEN



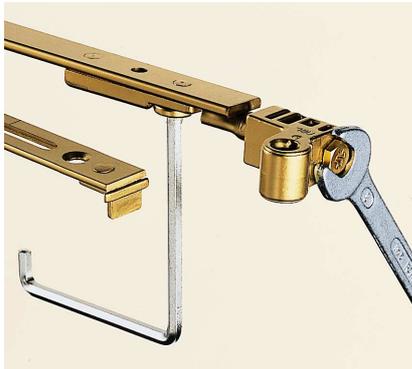
### Detail 2 Hinweise zum Einstellen der Holzfenster



## 1. Parallele Höhenverstellung des Fensterflügels am Ecklager

**Fehler:** Fenster streift oder klemmt.

*Lösung:* Imbusschraube bei Ecklager mittels Imbusschlüssel im Uhrzeigersinn nach rechts drehen ( Fensterflügel wird parallel angehoben ).



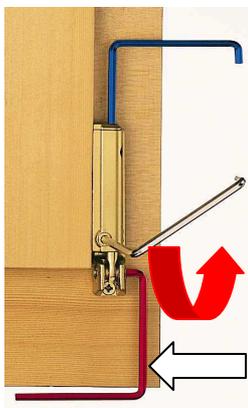
## 2. Diagonale Flügelverstellung am Scherenlager (Flügeloberseite)

**Fehler:** Fenster streift oder klemmt bei Auflaufverschlußplatte

*Lösung:* NUR bei geöffnetem Fenster: durch Drehen im Uhrzeigersinn an der Einstellschraube des Scherenlagers mit 9mm Gabel - bzw. Einstellschlüssel wird das Fenster diagonal verstellt .

**ACHTUNG!**

Beim Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn nicht über 2. Markierungsring hinausdrehen, da ansonsten Flügel herausfallen könnte.



## 3. Diagonale Verstellung des Fensterflügels am Ecklager

**Fehler:** Flügel dreht beim Kippen

*Lösung:* Beschlagseite links: Ecklager nach rechts verstellen  
Beschlagseite rechts: Ecklager nach links verstellen

Durch Verstellen nach Punkt 2 und Punkt 3 kann das Fenster seitlich parallel verstellt werden.

## 4. Flügel kippt beim Drehen

**Fehler:** beim Öffnen des Flügels fällt in Kippstellung

*Lösung:* wie bei Punkt 1

## 5. Anpressdruck

**Fehler:** Flügeldichtung drückt zu wenig an Rahmen bzw. Fenster lässt sich schwer verriegeln

*Lösung A :* durch Drehen der Einstellschraube nach rechts bzw. nach links (siehe Abb. 5a) verstellt man den Anpressdruck des Flügels ecklagerseitig.

*Lösung B :* durch Verstellen der Verriegelungszapfen mittels beiliegendem Flachschlüssel werden die Verriegelungszapfen exzentrisch verstellt und damit der Anpressdruck verändert. Diese Verriegelungszapfen befinden sich seitlich, sowie bei breiterem Fenster an der OBER- und UNTERSEITE des Flügels.

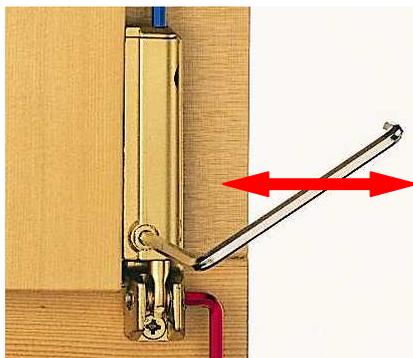
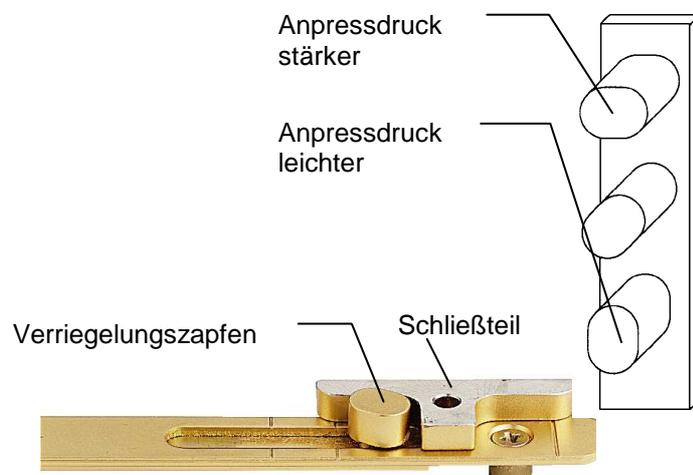


Abb. 5a)



## Aushängen des Flügels

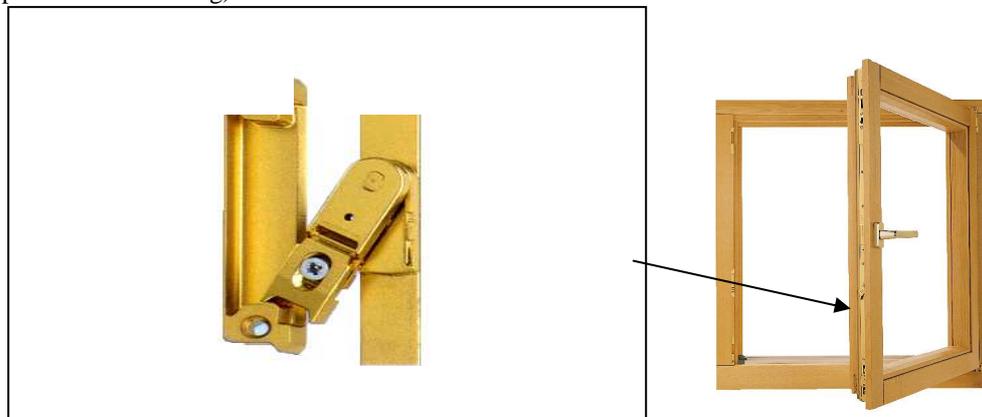
Scherenlagerstift bei geschlossenem Flügel mittels Dorn nach unten herausdrücken; Stift rastet ein.

**ACHTUNG** : Flügel hängt nun nur mehr am Ecklager. Nun unbedingt zu zweit Fenster vorsichtig öffnen (Flügel kann oben herauskippen), unten gut halten und bei einem Öffnungswinkel von ca. nicht ganz 90° Flügel herausheben.



## Fehlstellungen des Fenstergriffes

Diese Sicherungswippe dient zur Verdrehsicherung des Fenstergriffes in offenem Zustand. Durch Drücken der Sicherungswippe kann der Fenstergriff in jede Stellung gebracht werden (Kipp- oder Drehstellung).



 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 11 von 156

## 2. HINWEISE ZUM PFLEGEN UND EINSTELLEN IHRER KUNSTSTOFFFENSTER

Die Einhaltung der Pflegerichtlinien dieser Anleitung sowie der Reinigungs- und Pflegemittel sind Voraussetzung für die Gewährung der Garantie.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass bei Bewitterungsschäden der Fensteroberfläche, verursacht durch mangelhafte Pflege, sämtliche Gewährleistungs-Ansprüche erlöschen.

Unsere angeführten Anleitungen sollen nach bestem Wissen beraten, sind jedoch unverbindlich und auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen abzustimmen.

### Pflege der Kunststoffrahmen

Die glatten, geschlossenen Oberflächen von Kunststoffprofilen erweisen sich als besonders pflegeleicht.

Durch Schmutzbestandteile der Luft können sich nach einiger Zeit Ablagerungen auf den Oberflächen Ihrer Kunststofffenster bilden, ohne jedoch das Material anzugreifen. Die Oberflächen der Fensterrahmen lassen sich einfach säubern. Normale Verschmutzungen können leicht mit handwarmem Wasser unter Zusatz eines Geschirrspülmittels gereinigt werden.

Für stark verschmutzte Rahmen erhalten Sie beim Fensterfachmann ein Spezialpflegemittel für Kunststofffensterrahmen.

Wichtiger Hinweis:

Auf keinen Fall mit trockenen oder kratzenden Hilfsmitteln reinigen, da die Oberfläche der Rahmen sonst beschädigt werden kann. Trockenes Reinigen fördert die Staubanziehung.

**Alle lösungsmittelhaltigen Reinigungs- und Poliermittel sowie grobe Scheuer- oder scheuernde Hilfsmittel dürfen nicht verwendet werden, da die Fensterrahmenoberfläche dadurch angegriffen wird.**

### Pflege der Dichtungen

Im Laufe der Zeit kann sich durch Verschmutzung ein leichter "Klebeeffekt" bemerkbar machen. Deshalb sollten auch die umlaufenden Dichtungen regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen befreit werden. Sollte dieser Effekt nach wie vor auftreten, so kann dieser mühelos behoben werden durch Auftragen von Silikonöl, Silikonpaste oder Vaselinecreme auf die Dichtungen. Diese Trennmittel erhalten Sie als Öl, Spray oder Paste im Handel.

Sollte eine Dichtung aus ihrer Halte-Nut herausgezogen worden sein, so können Sie mit dem Daumen, beginnend auf dem festsitzenden Teil, die Dichtung wieder in die Nut zurück drücken. Vermeiden Sie unbedingt die Verwendung spitzer Gegenstände damit die Dichtung nicht beschädigt wird.

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Revision 10 Dezember 09

## Wartung der Beschläge

Einmal jährlich sollten alle beweglichen Teile der Beschläge mit einem harz- und säurefreiem Öl oder Fett behandelt werden (vgl. beiliegende Skizze). Die Schwergängigkeit zeigt Ihnen eventuell schon früher die Notwendigkeit der Wartung an.

### Einstellarbeiten

Ihre Fenster und Türen werden nach der Hausmontage bei der Hausübergabe durch unsere Monteure fachgerecht eingestellt. Dennoch können Veränderungen durch klimatische Bedingungen auch nachträgliche Einstellarbeiten notwendig machen.

In der nachfolgenden Einleitung haben wir uns bemüht, dass Einstellen der Fenster- und Terrassentüren auch für den Laien verständlich zu machen.

Die Fensterkonstruktion und die Einstellung nach dem Einbau muss gewährleisten, dass lackierte Flächen nur mit Dichtprofilen in Berührung kommen.

Die Einstellarbeiten an den Beschlägen, speziell bei Ecklager und Schere sowie das Aus- und Einhängen der Flügel können Sie lt. nachfolgender übersichtlichen Darstellung problemlos mit Hilfe des beiliegenden Imbus-Schlüssels SW 4 selbst durchführen.

**Kundendienstarbeiten zum Zwecke von Fenstereinstellungen werden während der Garantiezeit nicht kostenlos durchgeführt.**

### Bei Glasbruch!

Ein etwaiger Glasbruch ist nicht durch Gewährleistung/Garantie gedeckt

**Beiliegend folgende Details zum Einstellen der Kunststofffenster;**

**Detail 6**

**Detail 7**

**Detail 8**

**Detail 9**

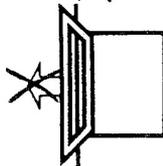
**Detail 10**

**Detail 11**

## BENUTZERHINWEISE



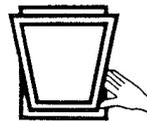
Zusatzbelastung des Flügels  
unterlassen



Andrücken des Flügels gegen Öffnungsrand  
(Mauerleibung) unterlassen



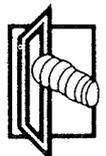
Einbringen von Hindernissen in den Öffnungs-  
spalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen



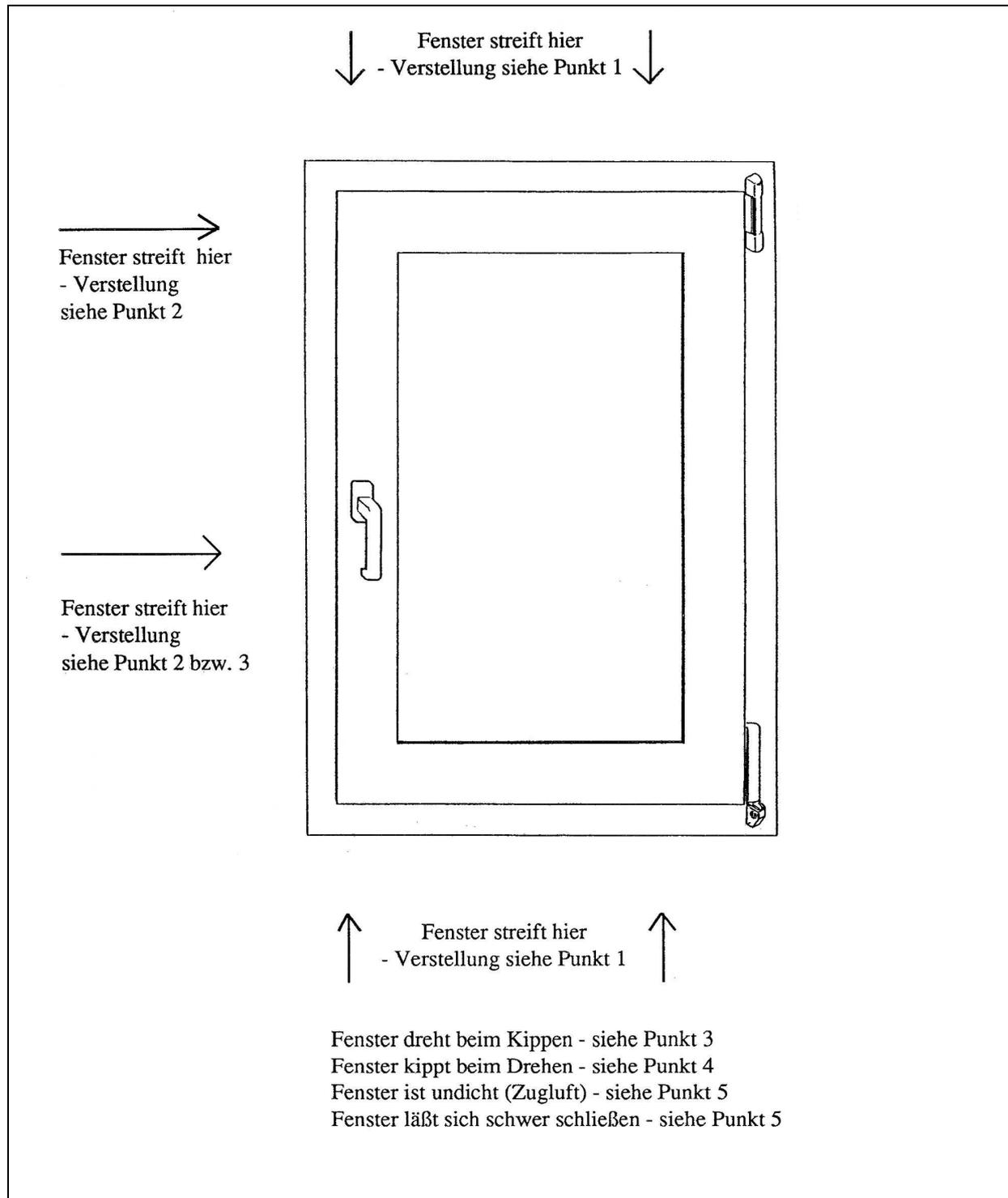
Verletzungsgefahr (Einklemmen) von Körper-  
teilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und  
Rahmen



Absturzgefahr



Verletzungsgefahr durch Windwirkung



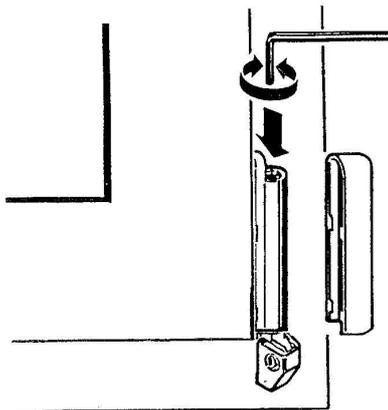


Abb. 1 a)

### 1. Parallele Höhenverstellung des Fensterflügels am Ecklager

Fehler: Fenster streift oder klemmt (speziell auf Kippschließblech)

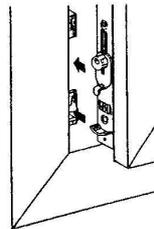


Abb. 1.b)

Lösung: Abdeckkappe abnehmen. Inbusschraube bei Ecklager mittels Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn nach rechts drehen (Fensterflügel wird parallel angehoben).

Fehler: Fenster streift oben (Schere am Rahmen)

Lösung: Inbusschraube bei Ecklager mittels Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen (Fensterflügel wird parallel abgesenkt).

Fenster ist geöffnet

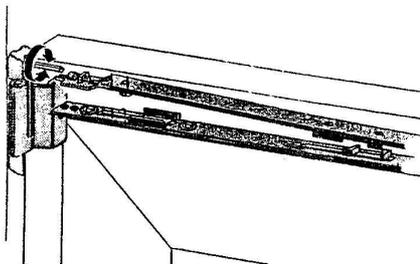
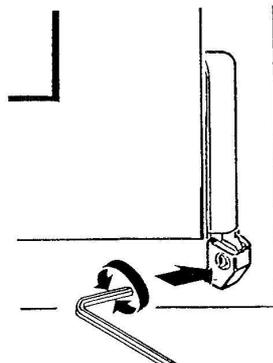


Abb. 2 a)

### 2. Diagonale Flügelverstellung am Scherenlager (Flügeloberseite)

Fehler: Fenster streift oder klemmt bei Auflaufverschlußplatte (siehe Abb. 1.b)

Lösung: NUR bei geöffnetem Fenster: durch Drehen im Uhrzeigersinn an der Einstellschraube des Scherenlagers mit 4 mm Inbusschlüssel wird das Fenster diagonal verstellt.



### 3. Diagonale Verstellung des Fensterflügels am Ecklager

Fehler: Flügel dreht beim Kippen

Lösung: Beschlagseite links: Ecklager nach rechts verstellen  
Beschlagseite rechts: Ecklager nach links verstellen

Durch Verstellen nach Punkt 2 und Punkt 3 kann das Fenster seitlich parallel verstellt werden.

## Detail 8 Hinweise zum Einstellen der Kunststoffenster

#### 4. Flügel kippt beim Drehen

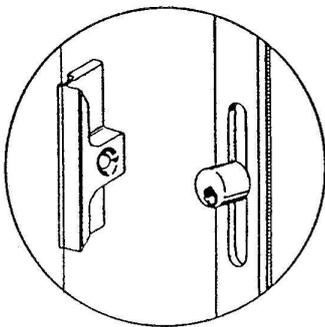
Fehler: Beim Öffnen des Flügels fällt der Flügel in Kippstellung.

Lösung: Wie bei Punkt 1

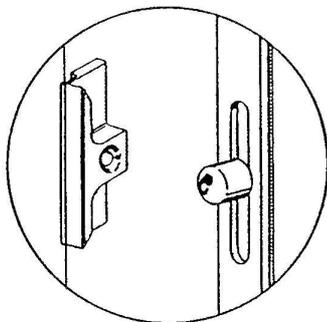
#### 5. Anpreßdruck

Fehler: Flügeldichtung drückt zu wenig an Rahmen bzw. Fenster läßt sich schwer verriegeln

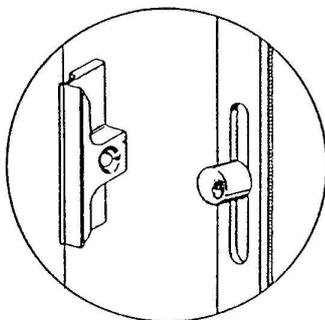
Lösung: Durch Verstellen der Schließzapfen mittels beiliegendem Inbusschlüssel werden die Schließzapfen exzentrisch verstellt und damit der Anpreßdruck verändert. Diese Schließzapfen befinden sich seitlich, sowie bei breiterem Fenster an der Ober- und Unterseite des Flügels.



Anpreßdruck normal



Anpreßdruck stärker



Anpreßdruck leichter

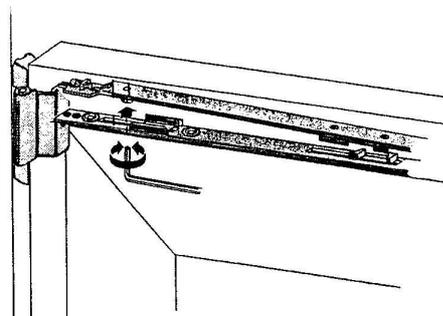


Abb. 5.b)

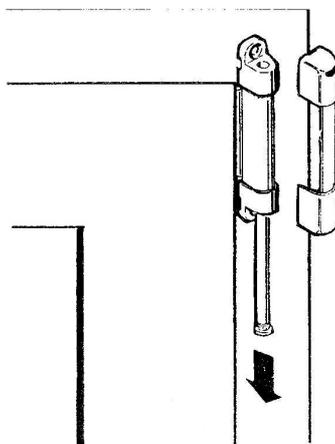
Den Anpreßdruck im Scherenarm verstellt man in dem der Flügel ca. 90 ° gedreht wird, man den Bedienungsgriff in Kippstellung dreht und den Flügel gegen die Fensterleibung drückt. Nun gelangt man mit dem Inbusschlüssel zum Schließzapfen und kann diesen verstellen, anschließend wird der Flügel wieder gegen die Schere gedrückt und der Bedienungsgriff in Drehstellung gebracht.

### Aushängen und Feststellen des Flügels

Abdeckkappe abnehmen (ev. mit Schlitzschraubendreher)

Scherenlagerbolzen bei geschlossenem Flügel nach unten ziehen,  
Stift rastet ein.

**ACHTUNG:** Flügel hängt nun nur mehr am Ecklager. Nun unbedingt zu zweit Fenster  
vorsichtig öffnen (Flügel kann oben herauskippen), unten gut halten und Flügel herausheben.



Fehlstellung des Fensterflügels

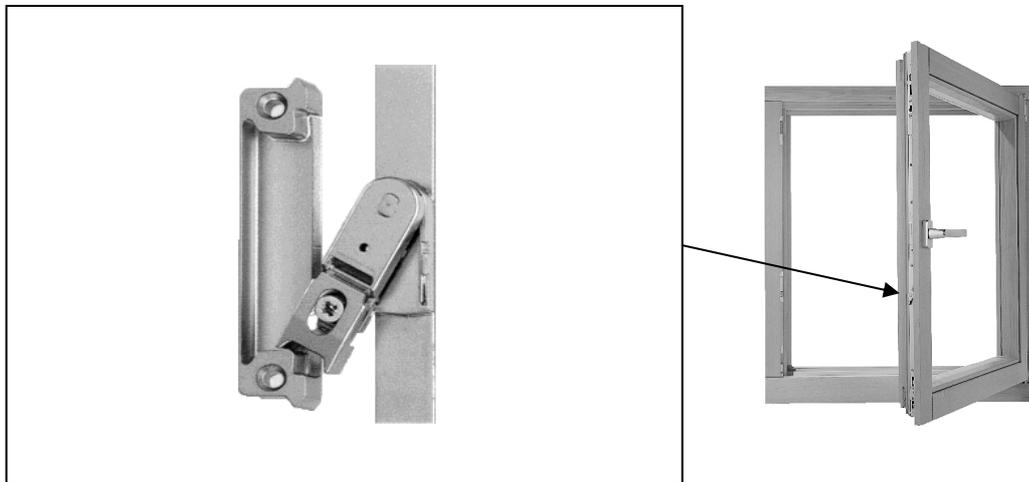


Gelangt der in Drehstellung geöffnete Flügel - nach versehentlicher Überschaltung des Bedienungsriffes - einmal in eine oben von der Schere gelöste Neigungs-Drehstellung, dann ist dies problemlos. Der Flügel kann nämlich leicht und gefahrlos wieder in seine ordnungsgemäße Drehstellung zurückgeführt werden. (siehe Skizze).

Hierzu wird zunächst der Bedienungsriff in seiner überschalteten Stellung belassen. Drücken Sie lediglich den Flügel an seiner oberen, vom Bedienungsriff entfernten Ecke in Richtung gegen den Rahmen, bis er an der Schere anliegt. Wenn Sie nunmehr den Bedienungsriff bis in die der Drehöffnungsstellung entsprechende Bedienungslage zurückschalten, wird wieder die ordnungsgemäße Flügel-Drehstellung erreicht.

## Fehlstellungen des Fenstergriffes

Diese Sicherungswippe dient zur Verdrehsicherung des Fenstergriffes in offenem Zustand. Durch Drücken der Sicherungswippe kann der Fenstergriff in jede Stellung gebracht werden (Kipp- oder Drehstellung).



**Detail 11    Hinweise zum Einstellen der Kunststoffenster**

## 3. HINWEISE ZUM EINSTELLEN IHRER HAUSTÜRE

Nachfolgend erhalten Sie Details zum nachträglichen Einstellen der Hauseingangstüren.

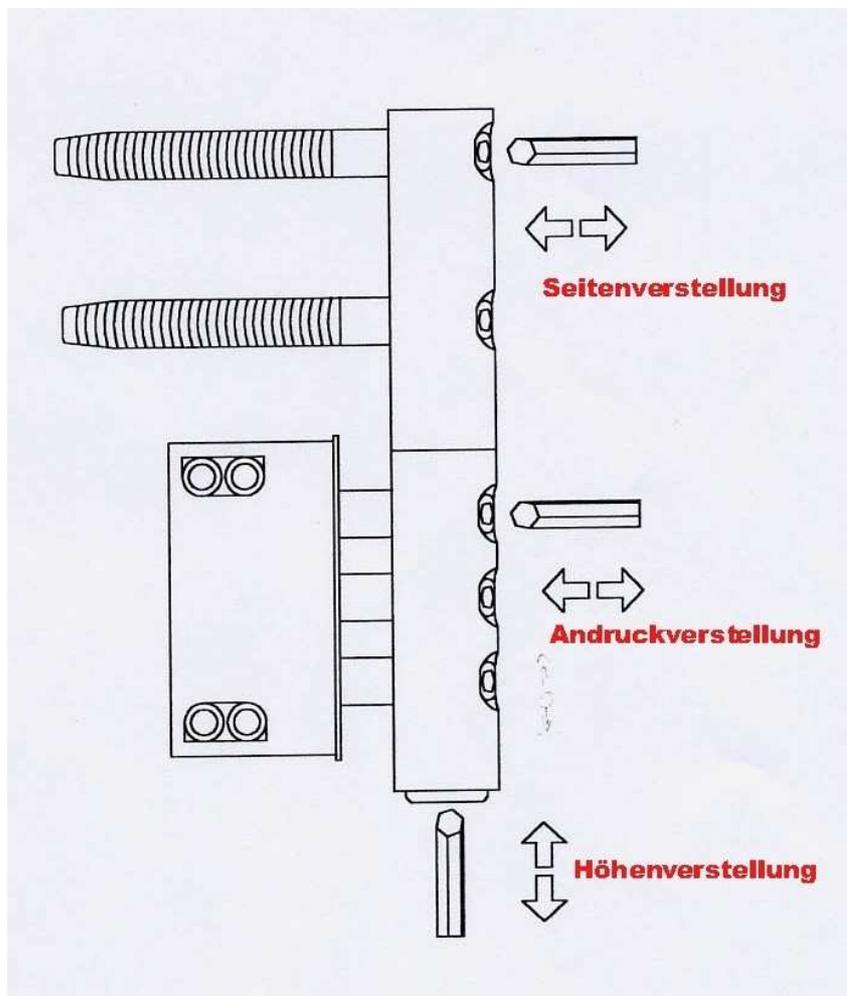
Bei den Beschlägen wird unterschieden zwischen Holz- oder Kunststoffeingangstüren.

**Für nachträgliche Einstellarbeiten an den Haustürbändern sind Kundendienstfahrten der Firma ELK nicht vorgesehen.**

**Bandeinstellung gültig bis Hausmontage 31. August 2009**

### Beschlag für Eingangstür - HOLZ

**TRIPLEX Band**  
von ANUBA  $\varnothing 20$



## Erläuterung - Verstellbarkeit

Zur Regulierung wird nur ein einziger Innensechskantschraubendreher Groesse 5 benoetigt.

1. Hoehenregulierung

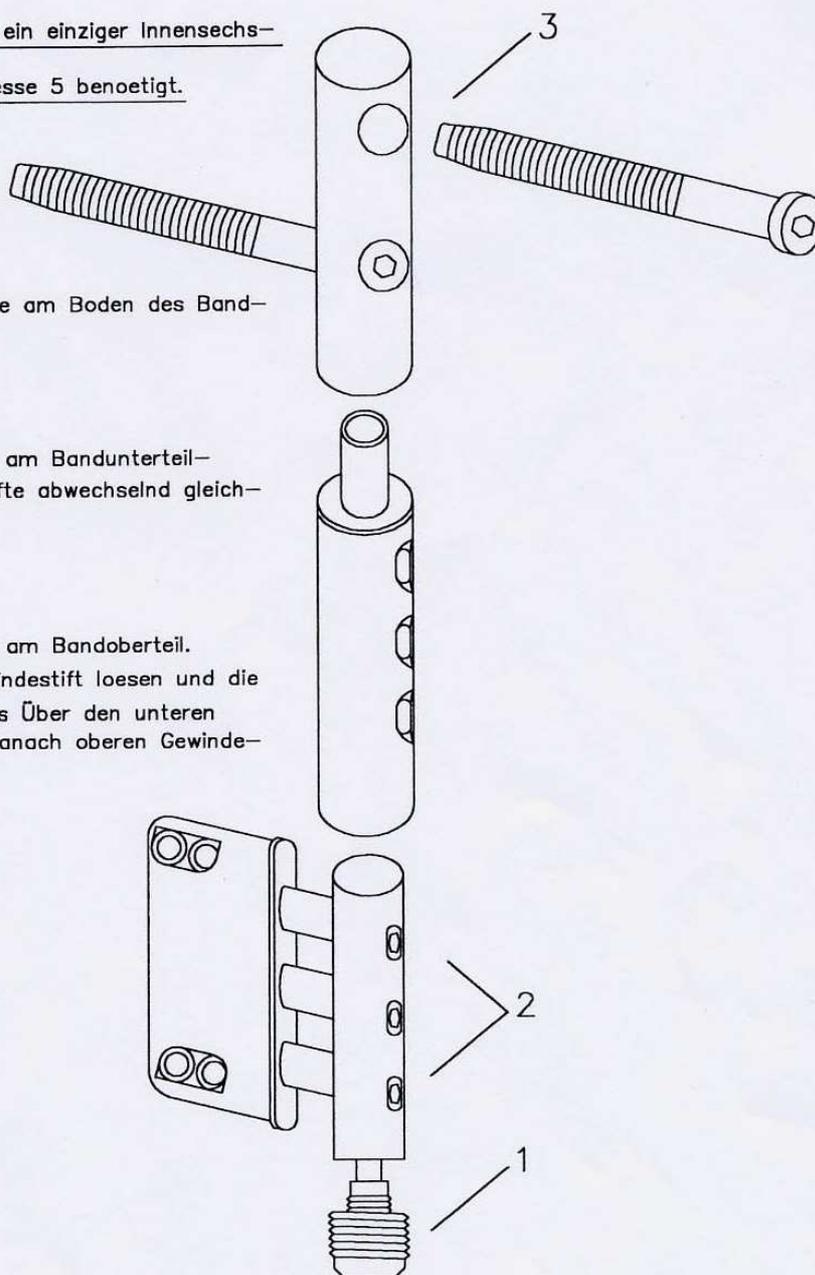
Drehen der Gewindebuchse am Boden des Bandunterteiles.

2. Andruckregulierung

Drehen der Gewindestifte am Bandunterteil-  
wichtig: beide Gewindestifte abwechselnd gleich-  
maessig drehen.

3. Seitenregulierung

Drehen der Gewindestifte am Bandoberteil.  
Dabei zuerst oberen Gewindestift loesen und die  
Verstellung des Bandteiles Über den unteren  
Gewindestift vornehmen. Danach oberen Gewinde-  
stift wieder anziehen.



## Hinweise zum Einstellen bei Holzhaustüren

Bei den Beschlägen wird unterschieden zwischen Kunststoff- Holz- und Passivhaustürbändern.

**Für nachträgliche Einstellarbeiten an den Haustürbändern sind Kundendienstfahrten der Firma ELK nicht vorgesehen.**

## Bandeinstellung gültig ab Hausmontage 01. September 2009

### Haustüre aus Holz (ausgenommen Passivhaustüre):

Band Anuba TOP:



#### Seiteneinstellung S (von -4,0 mm bis +4,0 mm)

Den losen Gewindebolzen (SL) ein wenig herausdrehen.  
Den fixierten Gewindebolzen (SF) auf die gewünschte Position einstellen.  
Den losen Gewindebolzen (SL) bis zur gewünschten Endposition nachdrehen.

#### Andruckeinstellung A (von -4,0 mm bis +4,0 mm)

Die Andruckeinstellung (A) erfolgt wie bei einem herkömmlichen Herkula-Haustürband durch Drehen des Bandober- bzw. des Bandunterteils.

Dazu ist es erforderlich die Achsbolzen zu entnehmen und den Flügel auszuhängen.

#### Höheneinstellung H (von -1,0 mm bis +3,0 mm)

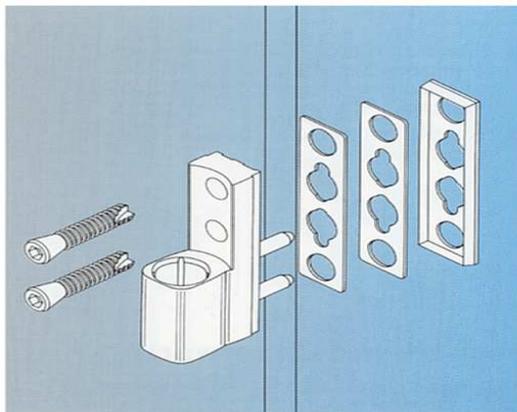
Die Höhen-Feststellschraube (HF) am Bandunterteil lösen. Durch Drehen der Höheneinstellschraube (H) kann das Band in die gewünschte Position gebracht werden. Die Höheneinstellschraube (H) muss dabei immer soweit gedreht werden, dass die Höhen-Feststellschraube (HF) auf die flachen Stellen der Höheneinstellschraube (H) trifft. Die Höhen-Feststellschraube (HF) am Bandunterteil festziehen.

#### Einsetzen des Achsbolzens

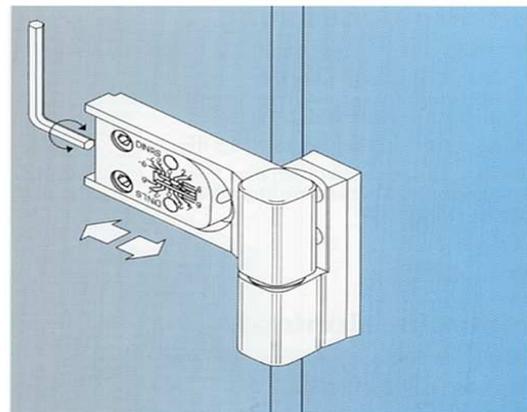
Das Türblatt einhängen und den Achsbolzen einsetzen.  
Den Achsbolzen so drehen, dass die am Kopf des Achsbolzens gekennzeichnete Stelle in Richtung Aushängesicherung (SI) zeigt.  
Die Aushängesicherung (SI) festziehen.

## Beschlag für Eingangstür - KUNSTSTOFF

### HAUSTÜR BESCHLAG TYPE - HAPS



**Rahmengrundeinstellung**

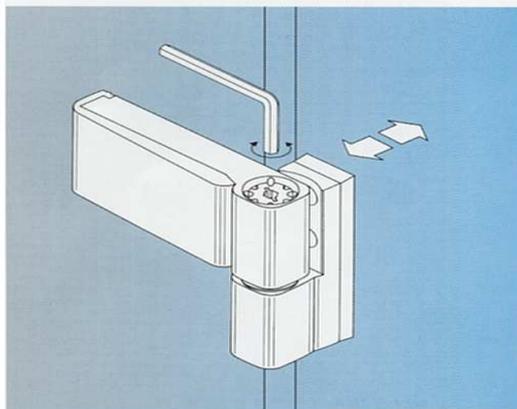


**Seitenjustierung**

von  $\pm 6$  mm ohne Lösung der Bandteile mit Innensechskantschlüssel SW 5.

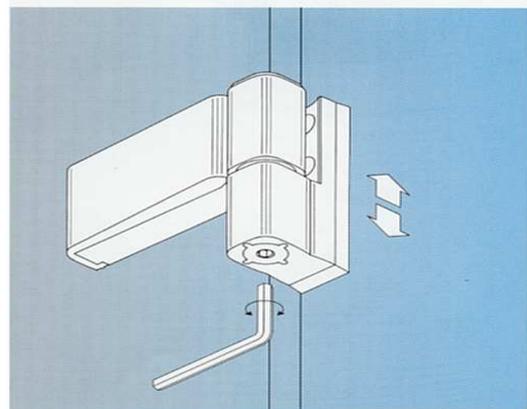
**Andruckfeineinstellung**

von  $\pm 0,75$  mm mittels handelsüblichem Schraubendreher bzw. Innensechskantschlüssel SW 5.



**Höhenjustierung**

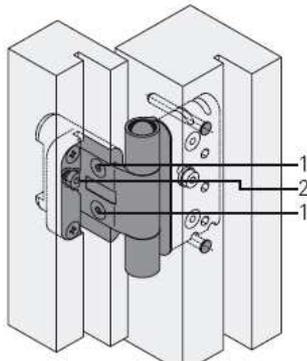
von + 4 mm bzw. - 1 mm mit Innensechskantschlüssel SW 5.



### Hinweise zum Einstellen von Kunststoffhaustüren

## PASSIV - Haustüre aus Holz:

Band Simonswerk Baka 3D:

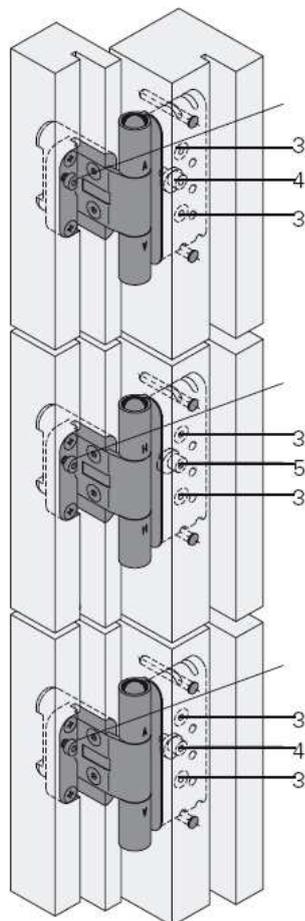


### Seitenverstellung Lateral adjustment

Klemmschrauben (1) im Flügelteil an allen Bändern leicht lösen, Verstellechraube (2) in die entsprechende Richtung drehen. Spannungen auf der Achse vermeiden. Klemmschrauben (1) wieder fest anziehen.

Slightly loosen the clamping screws (1) in the sash part of all hinges, Turn the adjustment screw (2) in the required direction. Avoid strain on the axis. Retighten the clamping screws (1).

Die Andruck- und Höhenverstellung im Rahmenteil  
Compression and height adjustment in the frame part



### Andruckverstellung Compression setting

Klemmschrauben (3) im Rahmenteil an allen Bändern leicht lösen. Die Verstellung des Andrucks nur bei dem oberen und unteren Band vornehmen (Bänder A). Verstellexzenter (4) in die gewünschte Richtung drehen. Klemmschrauben (3) wieder fest anziehen.

Slightly loosen the clamping screws (3) in the frame part of all hinges. Only adjust the compression of the upper and lower hinge (hinges A). Turn the eccentric socket screw adjustment (4) in the desired direction. Retighten (3) the clamping screws.

### Höhenverstellung Height adjustment

Klemmschrauben (3) im Rahmenteil an allen Bändern leicht lösen. Die Verstellung der Höhe nur am mittleren Band vornehmen (Band H). Verstellexzenter (5) in die gewünschte Richtung drehen. Die Klemmschrauben (3) wieder fest anziehen.

Slightly loosen the clamping screws (3) in the frame part of all hinges. Only adjust the height of the middle hinge (hinge H). Turn the eccentric socket screw adjustment (5) in the desired direction. Retighten the clamping screws (3).

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 24 von 156

## 4. ALLGEMEINE HOLZPFLEGE IM AUSSENBEREICH

Bei allen sichtbaren Holzaußenteilen wie z.B. Sparren-Vorköpfe, Giebel-, Untersicht-, Kasten-, Traufenschalung, Balkone bzw. Balkonbrüstungen etc. sind die Wartungsintervalle stark abhängig von der Bewitterungssituation. An extrem bewitterten Stellen ist eine besondere Wartung und Pflege notwendig.

Es wird empfohlen, regelmäßig eine Kontrolle des Anstriches vorzunehmen und etwaige Beschädigungen rasch auszubessern.

Vom Pflegeanstrich spricht man, wenn der Glanz der Oberfläche deutlich abnimmt, jedoch noch keinerlei Abwitterung und Beschädigungen der Oberfläche sichtbar sind.

Holzaußenteile werden grundsätzlich mit **wasserverdünnbarem**, hochdeckendem, offenporigem Anstrich, bzw. offenporigen Holzschutzlasuren oberflächenveredelt.

Unsere nachfolgend angeführten Hinweise sollen nach bestem Wissen beraten, sind jedoch unverbindlich und auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen abzustimmen.

1. **Oberflächen müssen öl-, fett- und staubfrei sein.**
2. **Anstriche bzw. Lasuren durch gleichmäßiges Streichen auf das Holz auftragen. Eine optimale Holzoberfläche kann durch nochmaliges Verstreichen der Lasur nach einigen Minuten erzielt werden. Streichen bei direkter Sonneneinwirkung ist zu unterlassen.**
3. **Nachfolganstriche sind bereits nach etwa 3 Stunden möglich.**

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Revision 10 Dezember 09

## 5. FASSADENPFLEGE

Fassaden sind einer Reihe von Umwelteinflüssen ausgesetzt. In vielen Fällen sind diese Angriffe naturbedingt und unvermeidbar. Putze und Farben haben nicht nur die Aufgabe ein Haus optisch zu verschönern, sondern - was ebenso wichtig ist - die Fassade gegen Witterungseinflüsse zu schützen.

Nicht nur gegen natürliche Witterungseinflüsse, wie z. B.

### Regen, Sonne, Wind und Temperaturwechsel

müssen Fassaden geschützt werden, sondern sollen auch aggressiven Umwelteinflüssen standhalten.

Daher ist es empfehlenswert, durch regelmäßige Kontrolle (**2 x jährlich - Frühjahr / Herbst**) die Fassade Ihres Hauses auf etwaige Haarrisse zu überprüfen, um spätere teure Sanierungsarbeiten am Putz oder Putzträger zu vermeiden.

Nach Abschluss der Gestaltung des Gartens (allgemeine Erdbewegungen, Anlegen der Rasenflächen) sollte die Fassade, wo sich natürlich durch die vorhin angeführten Tätigkeiten Staub und Schmutzteilchen in den Vertiefungen des Putzes angesammelt haben, mit einem Gartenschlauch und Bürste gereinigt und mit einer Fassadenfarbe aufgestrichen werden.

**Achtung:** Keinen Hochdruckreiniger verwenden, da Beschädigungsgefahr besteht!

Durch diesen Pflegeanstrich können Haarrisse verschlossen, die Lebensdauer Ihrer Fassaden erhalten, und weitere Schmutzablagerungen verringert werden.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass naturgemäß aufgrund von verschiedenen Materialien zwischen Fensterstock (Holz, Kunststoff oder Aluminium) und zwischen Putzfassade eine Rissbildung entstehen kann. Dieser Abriss wird durch unterschiedliche E-Module der Baustoffmaterialien verursacht.

Verschiedene Elastizitätsmodule heißt vereinfacht dargestellt, dass unterschiedliche Materialien bei gleicher Temperatur ein anderes Ausdehnungsverhalten besitzen.

Ein Abriss zwischen Fensterstock und Putzleibung sollte Sie jedoch nicht beunruhigen, da gegen eindringende Feuchtigkeit Vorbeugemaßnahmen bereits bei der Produktion getroffen wurden und hier die notwendige Schlagregendichtheit gewährleistet ist.

Im Anschlussbereich zwischen Putz und Fensterstock wurde ein dauerhaft witterungsbeständiges komprimiertes Fugendichtband verlegt. Durch Verwendung eines Fugendichtbandes ist auch eine dauerhafte Schlagregendichtheit gegeben. Mit der geringfügigen Einschränkung, dass eben ein Abriss sichtbar sein kann, der Ihnen aber Wartungsarbeiten in diesem Bereich erspart.

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h1>Tipps für Ihr Fertighaus</h1>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 26 von 156

## 6. RICHTIGES LÜFTEN

### Allgemeine Hinweise

Ein Mensch benötigt im Ruhestand stündlich etwa 500 l (0,5m<sup>3</sup>) Atemluft in der Qualität der Außenluft. Bei schwerer körperlicher Arbeit benötigt er bis zu 3.000 l (3 m<sup>3</sup>) pro Stunde.

Hält er sich in geschlossenen Räumen auf, verschlechtert er jedoch durch seine eigenen Stoffwechselabfallprodukte (z.B. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wasserdampf durch Transpiration, Gerüche) ständig die vorhandene Raumluft. Deshalb ist in geschlossenen Räumen eine ausreichende Versorgung mit Frischluft zu gewährleisten.

Hierbei ist zu bedenken, dass es nicht nur darum geht, frische Atemluft von außen heranzuführen, sondern auch die Stoffwechselabfallprodukte abzuführen.

Besonders zu beachten ist hierbei das ausgeatmete Kohlendioxid. Bei leichter sitzender Tätigkeit atmet der Mensch ca. 20 l pro Stunde aus (0,02m<sup>3</sup>). Da die Konzentration des CO<sub>2</sub> – Gehaltes der Luft jedoch nicht über 0,1 % steigen soll, werden 20 m<sup>3</sup> Frischluft zur „Verdünnung“ des ausgeatmeten CO<sub>2</sub> benötigt.

Ein ebenfalls häufig unterschätztes Problem ist die Bildung von Wasserdampf beim Wohnen. Nachfolgend mehr zum Thema Wasserdampf.

### Wasserdampf

In bewohnten Räumen entsteht ständig auf unterschiedlichste Weise Wasserdampf: Durch die Atmung der Bewohner, durch Verdunstung der Zimmerpflanzen, durch Wäschetrocknen, Dampfbügeln, Kochen, Duschen usw..

Nachfolgend ein paar Angaben für die Entstehung von Wasserdampf:

- |                         |                    |                 |
|-------------------------|--------------------|-----------------|
| Menschen                |                    |                 |
| • Leichte Aktivität     |                    | 30 – 60g/Stunde |
| • Mittelschwere Arbeit  | 120 – 200g/Stunde  |                 |
| • Schwere Arbeit        | 200 – 300g/Stunde  |                 |
| Bad                     |                    |                 |
| • Wannenbad             | ca. 700g/Stunde    |                 |
| • Duschen               | ca. 2600g/Stunde   |                 |
| Küche                   |                    |                 |
| • Koch-/Arbeitsvorgänge | 600 – 1500g/Stunde |                 |
| • im Tagesmittel        | 100g/Stunde        |                 |





MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 28 von 156

Dringend abzuraten ist von der Unsitte, das Schlafzimmer mit warmer Luft aus dem Wohnraum zu temperieren. Mit jedem Grad Celsius, um das die warme Wohnzimmerluft im Schlafzimmer abkühlt, verliert sie auch Wasserdampfspeicherfähigkeit. Außerdem reagieren die kalten Bauteile des Schlafzimmers genauso wie kalte Brillengläser auf warme Raumluft: sie beschlagen. Nur ist dieses Beschlagen meist nicht sichtbar und deshalb besonders gefährlich, weil die Feuchtigkeit nicht rechtzeitig erkannt wird.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die jahreszeitlich schwankenden Lüftungszeiten in Abhängigkeit von der Fensterstellung

Monat	Lüftungsdauer in Minuten pro Stunde			
	Fenster gekippt	Fenster halb offen	Fenster ganz offen	Querlüftung
Januar	11	3	2	1
März	14	4	3	1
April	21	6	4	1
Mai	53	16	10	3
Oktober	48	15	9	3
November	12	5	3	1

### Sonderfall - Wintergarten

Besondere Probleme können bei der Lüftung von Wintergärten entstehen. Lüften Sie den Wintergarten und dahinterliegende Wohnräume grundsätzlich unabhängig voneinander mit Außenluft. Kann der Wohnraum nur über den Wintergarten belüftet werden, weil ein Fenster zur Außenluft fehlt, öffnen Sie beim Lüften immer auch die Fenster des Wintergartens. Verfahren Sie nicht nach diesem Prinzip, schlägt sich die warme Raumluft im kalten Wintergarten als Tauwasser nieder. Die Scheiben beschlagen und lange auftretende Feuchtigkeit kann zu Schimmelpilzbildung führen oder, bei Wintergärten aus Holz, die Konstruktion schädigen. Halten Sie deshalb während der Heizperiode die Türen zwischen Wohnraum und unbeheiztem Wintergarten geschlossen.

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h1>Tipps für Ihr Fertighaus</h1>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 29 von 156

## Wie lüftet man Richtig ?

### Die Stoßlüftung

Als Stoßlüftung bezeichnet man das kurze Lüften (5 – 10 Minuten) bei vollständig geöffneten Fenster. Die Stoßlüftung kann durch Querlüftung (Durchzug) beschleunigt werden.

Vorteil der Stoßlüftung ist es, das nur verbrauchte Raumluft ausgetauscht wird. Auf Grund der Kürze des Lüftens die Wände aber nicht auskühlen, so dass der Energieverlust so gering wie möglich gehalten wird.

Die Stoßlüftung ist die richtige Methode für aktive Bewohnerlüftung, sofern sie diszipliniert durchgeführt wird.

### Hinweise für die aktive Bewohnerlüftung

- Lieber mehrmals täglich kurz und kräftig lüften (5 – 10 Minuten bei vollständig geöffneten Fenster), als langandauernd bei nur wenig Luftzufuhr (Kippstellung). Lüften Sie das gesamte Haus täglich mindestens zweimal (morgens und abends). Nach Bedarf sollten einzelne Räume häufiger gelüftet werden.
- Drehen Sie während des Lüftens die Heizkörper ab. (Bei einer Fußbodenheizung nicht notwendig).
- Je kälter es draußen ist, desto kürzer kann gelüftet werden.
- In der Übergangszeit (Frühjahr / Herbst) häufiger lüften als im Winter.
- Schlafzimmer und Bäder (vor allem nach einem Dusch- oder Wannenbad) besonders sorgfältig lüften (d.h. häufiger, nicht länger).
- Temperieren Sie kalte Räume nicht mit warmer Luft aus anderen Zimmern – Tauwasser – und Schimmelgefahr.

Der Mensch besitzt kein Sinnesorgan für die Luftfeuchtigkeit. Hängen Sie daher ein einfaches Luftfeuchte- Messgerät ( HYGROMETER ) auf und lüften Sie in der kalten Jahreszeit, wenn die relative Luftfeuchtigkeit deutlich über 50 % liegt.

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 30 von 156

## 7. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ VOR FLUGSCHNEE IM DACHBEREICH

Im Winter kann es bei extremem Witterungsverhältnissen passieren, dass Flugschnee in die „Dachhaut“ eindringt. Eingedrungener Flugschnee wird in den seltensten Fällen sofort bemerkt, er bleibt liegen und schmilzt. Das kann zu Durchfeuchtung darrunterliegender Gebäudesubstanzen führen.

Als Maßnahme zum Schutz gegen das Eindringen von Flugschnee und Treibregen, unter Beibehaltung der vollen Funktionstüchtigkeit des Kaltdaches erfolgt die Anbringung eines Unterdaches bzw. einer Unterspannung.

a) **Unterdach** (bei ausgebautem Dachgeschoss)

Mit Holzfaserdämmplatten, diese sind diffusionsoffen, wärmedämmend und wasser - abweisend. Durch ein fugendichtes Steckverbindingssystem wird auch bei Wind-, Schnee- und Wassereinwirkung absolute Dichtigkeit vom Unterdach zur Dachdämmung gewährleistet. Auftretendes Tauwasser wird rasch und unschädlich nach außen abgegeben. Diese diffusionsoffene Bauweise gewährleistet ein hohes Maß an Sicherheit gegenüber Feuchtigkeitsschäden. Dank der hohen Wärmekapazität sind Holzfaserdämmstoffe ideal um Wärme zu puffern, d.h. diese Platte dämmt im Winter gegen die Kälte und im Sommer gegen die Hitze.

b) **Unterspannung** (bei nicht ausgebautem Dachgeschoss)

Unterspannbahnen werden überlappend parallel zur Traufe verlegt. Sie besitzen eine hohe Reißfestigkeit, sind beständig gegen Feuchtigkeit, schwer brennbar und dampfdurchlässig.

Sollte es jedoch wie schon vorhergehend erwähnt, bei gewissen extremen Witterungsbedingungen (Schneetreiben mit starkem Wind) zu Flugschneeeintritt durch die Lüftungssteine in das Dachinnere kommen, so fällt dieser auf die Dachdämmplatten bzw. Unterspannbahn, schmilzt und rinnt auf dem regensicheren Unterdach zur Traufe ab.

**Hinweis:** Bei diesen Maßnahmen kann durch die Zu- und Abluftöffnungen unter Umständen trotzdem Flugschnee in den Dachboden eindringen. Wir empfehlen deshalb nach derart starken Wetterkapiolen einen Sicherheitskontrollgang in das Dachbodengeschoss zu machen, um eventuelle Folgeschäden zu vermeiden.

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 31 von 156

## 8. DACHFLÄCHENFENSTER - BEDIENUNGSANWEISUNG

### Pflege der Dachflächenfenster

Die Holzteile Ihres Wohnraum-Dachfensters sind endlackiert. Keine scheuernden oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel benutzen. Verwenden Sie handelsübliche Spülmittel.

### Wartung der Dachflächenfenster

Für eventuell späteres Überstreichen verwenden Sie vorzugsweise wasserverdünnbare Acryllacke. **Die elastischen Kunststoffdichtungen dürfen auf keinen Fall überstrichen werden**, da ansonsten ihre Dichtungsfunktion verloren geht.

### Hinweis - Kondensatbildung

Wohnraum Dachfenster neigen auf Grund der exponierten Lage im Dach und besonders in Bädern und Feuchträumen zur Kondensatbildung. Diese kann trotz hochwertiger Isoliergläser vom Hersteller nicht beseitigt werden, da die umgebene isolierte Dachfläche einen erheblich besseren U-Wert hat und an der Scheibe sowie in der Umgebung des Fensters die Luft stärker kondensiert.

Kondensat tritt auf, wenn in der Luft zuviel Wasserdampf enthalten ist und nicht aufgenommen werden kann. Das Kondenswasser schlägt sich dann als erstes an den kühleren Oberflächen nieder. Vor allem in den Randbereichen der Glasscheiben.

- Wichtig ist tägliches mehrmaliges „Stoßlüften“ = vollständiges Öffnen von Fenstern und Türen für ca. 10 min., Abdrehen der Heizkörper – nach dem Schließen der Fenster und Türen, Räume wieder aufheizen.
- Sollten Wasserspuren durch zuviel Kondensat vorhanden sein, wischen Sie diese mit einem Tuch ab.
- Entlüften Sie Räume mit starker Kondensatbildung, wie z.B. Küche und Bad nicht in die Wohnung, sondern direkt nach außen.
- Erhöhen Sie die Raumtemperatur, damit die Luft mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann.
- Entfernen Sie Topfpflanzen, die sehr viel Wasser verdunsten.
- Entfernen Sie Vorhänge oder Gardinen, die eine Luftzirkulation behindern

### Bedienungshinweise für Rollläden

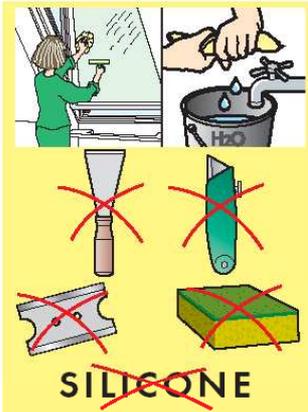
Im Winter kann der Rollladen durch äußere Umstände festfrieren. Lässt sich der Rollladen durch Kurbeln, bzw. bei Elektroantrieb durch Tastendruck nicht bewegen, auf keinen Fall mit Gewalt den Rollladen öffnen. Bei Elektroantrieb den Motor nicht weiter bedienen, da ansonsten die Gefahr besteht dass der Motor beschädigt wird.

**VELUX®**

## Bedienungs- anweisung



**GGU**



### DEUTSCH: Wichtige Information über das Putzen der Fensterscheibe

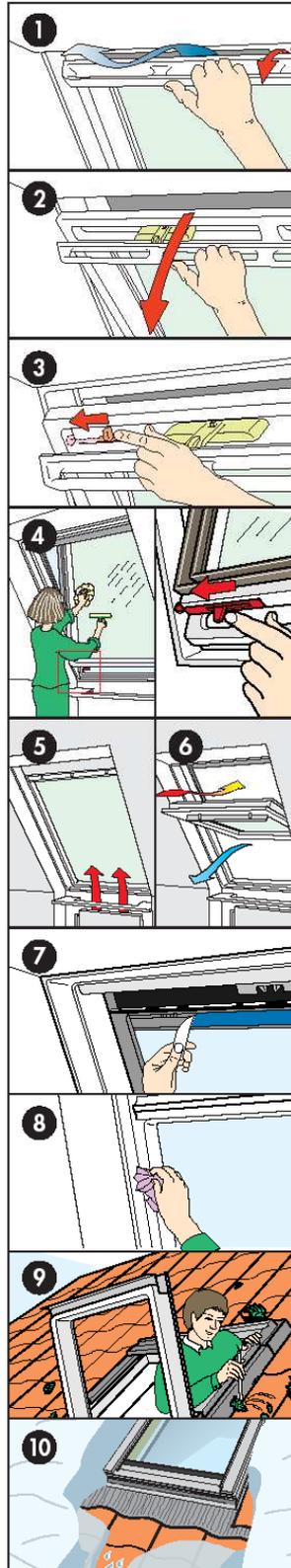
Die Fensterscheibe ist mit einem weichen, sauberen, fusselfreien Tuch, einem Waschleder, einem sauberen, weichen, nicht scheuernden Schwamm oder einem sauberen Glasabzieher mit Gummilippe zu reinigen.

Klares Wasser ist in der Regel für das Putzen ausreichend. Handelsübliche, nicht scheuernde Glasreinigungsmittel können auch verwendet werden.

Kalkarmes Wasser ist für das Putzen der Fensterscheibe das Beste. In Gebieten mit hartem Wasser kann etwas Spülmittel das Wasser weicher machen.

#### Warnung

- Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt der Scheibe mit Silikon.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel die scheuernde Partikel enthalten.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Scheibe keine chemischen Produkte.
- Vermeiden Sie, dass die Scheibe in Kontakt mit allen Arten von scharfen oder scheuernden Gegenständen kommt, darunter auch Schmuckstücken.
- Versuchen Sie niemals Schmutz, besonders wenn er schon angetrocknet ist, von der Scheibe zu entfernen ohne diesen zuerst mit Wasser eingeweicht zu haben.
- Wenn in der Nähe der Verglasung gearbeitet wird, decken Sie bitte die Scheibe mit einem sauberen Stück Plastik ab, um sie vor Spritzern oder Flecken von aggressiven Stoffen zu schützen.



#### Lüftungsklappe und Luftfilter

Frische Luft bei geschlossenem Fenster: Winkeln Sie die Griffleiste nur einmal ab. Das Fenster bleibt verriegelt, aber durch den eingebauten Luftfilter fließt Frischluft ein. Insekten, Staub und Flugschnee bleiben draußen. (Abb. 1).

#### Öffnen und Schließen des Fensters

Durch zweimaliges Abwinkeln der Griffleiste öffnen Sie das Fenster. Der Fensterflügel bleibt in mehreren Stellungen stehen. Zum Schließen des Fensters schwenken Sie den Fensterflügel wieder nach oben und verriegeln ihn durch zweimaliges Zurückkippen der Griffleiste. (Abb. 2).

#### Sturm- und Kindersicherung

Sie können den geöffneten Fensterflügel sichern, indem Sie den Riegel in die Buchse im Blendrahmen/Fensterstock schieben. Der Riegel befindet sich oben links hinter der Lüftungsklappe. (Abb. 3).

#### Putzen der Fensterscheibe

Zum Putzen der Außenseite der Isolierscheibe schwenken Sie den Fensterflügel bis zum Anschlag herum und fixieren ihn mit dem Sicherungsriegel in der unteren Buchse. Sie haben nun beide Hände frei für die Reinigung. (Abb. 4). Siehe die Seite mit "Wichtiger Information über das Putzen der Fensterscheibe".

#### Kondenswasser vermeiden

In Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit kann sich an der Innenseite der Isolierscheibe Kondenswasser bilden. Dies lässt sich durch die von einem Heizkörper ausgehende Warmluftzirkulation am Fenster und häufigeres Lüften des Raumes verringern. (Abb. 5-6).

#### Reinigung des Luftfilters

Der Luftfilter lässt sich herausnehmen und mit handelsüblichen Reinigungsmitteln säubern: Fenster in Putzstellung schwenken und feststellen (siehe Abb. 4). Filterstreifen aus der Filterleiste entnehmen. (Neue Filterstreifen erhalten Sie auf Wunsch von VELUX). (Abb. 7).

#### Reinigung des Fensters

Die weiße Polyurethanlackierung lässt sich mit handelsüblichen, nicht scheuernden Reinigungsmitteln leicht säubern. (Abb. 8).

#### Reinigung des Eindeckrahmens

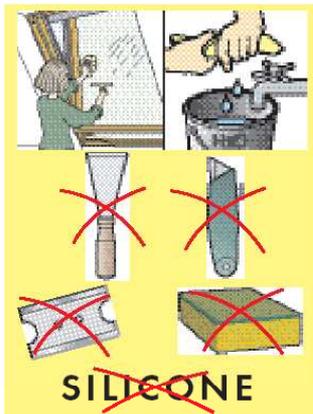
Den Eindeckrahmen rund um das Fenster einmal jährlich von Laub und dergleichen reinigen, um einen einwandfreien Wasserablauf zu gewährleisten. (Abb. 9).

#### Schnee und Eis

Schnee und Eis um das Fenster herum entfernen, damit Schmelzwasser immer vom Fenster abgeleitet werden kann. (Abb. 10).

**VELUX®**

## Bedienungs- anweisung



**GGL**

### DEUTSCH: Wichtige Information über das Putzen der Fensterscheibe

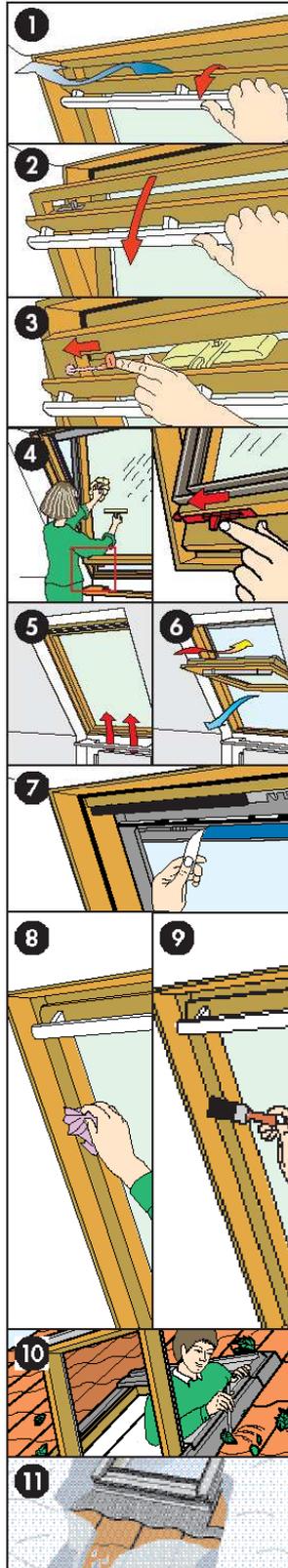
Die Fensterscheibe ist mit einem weichen, sauberen, fusselfreien Tuch, einem Waschleder, einem sauberen, weichen, nicht scheuernden Schwamm oder einem sauberen Glasabzieher mit Gummilippe zu reinigen.

Klares Wasser ist in der Regel für das Putzen ausreichend. Handelsübliche, nicht scheuernde Glasreinigungsmittel können auch verwendet werden.

Kalkarmes Wasser ist für das Putzen der Fensterscheibe das Beste. In Gebieten mit hartem Wasser kann etwas Spülmittel das Wasser weicher machen.

#### Warnung

- Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt der Scheibe mit Silikon.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel die scheuernde Partikel enthalten.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Scheibe keine chemischen Produkte.
- Vermeiden Sie, dass die Scheibe in Kontakt mit allen Arten von scharfen oder scheuernden Gegenständen kommt, darunter auch Schmuckstücken.
- Versuchen Sie niemals Schmutz, besonders wenn er schon angetrocknet ist, von der Scheibe zu entfernen ohne diesen zuerst mit Wasser eingeweicht zu haben.
- Wenn in der Nähe der Verglasung gearbeitet wird, decken Sie bitte die Scheibe mit einem sauberen Stück Plastik ab, um sie vor Spritzern oder Flecken von aggressiven Stoffen zu schützen.



#### Lüftungsklappe und Luftfilter

Frische Luft bei geschlossenem Fenster: Winkeln Sie die Griffleiste nur einmal ab. Das Fenster bleibt verriegelt, aber durch den eingebauten Luftfilter fließt Frischluft ein. Insekten, Staub und Flugschnee bleiben draußen. (Abb. 1).

#### Öffnen und Schließen des Fensters

Durch zweimaliges Abwinkeln der Griffleiste öffnen Sie das Fenster. Der Fensterflügel bleibt in mehreren Stellungen stehen. Zum Schließen des Fensters schwenken Sie den Fensterflügel wieder nach oben und verriegeln ihn durch zweimaliges Zurückkippen der Griffleiste. (Abb. 2).

#### Sturm- und Kindersicherung

Sie können den geöffneten Fensterflügel sichern, indem Sie den Riegel in die Buchse im Blendrahmen/Fensterstock schieben. Der Riegel befindet sich oben links hinter der Lüftungsklappe. (Abb. 3).

#### Putzen der Fensterscheibe

Zum Putzen der Außenseite der Isolierscheibe schwenken Sie den Fensterflügel bis zum Anschlag herum und fixieren ihn mit dem Sicherungsriegel in der unteren Buchse. Sie haben nun beide Hände frei für die Reinigung. (Abb. 4). Siehe die Seite mit "Wichtiger Information über das Putzen der Fensterscheibe".

#### Kondenswasser vermeiden

In Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit kann sich an der Innenseite der Isolierscheibe Kondenswasser bilden. Dies lässt sich durch die von einem Heizkörper ausgehende Warmluftzirkulation am Fenster und häufigeres Lüften des Raumes verringern. (Abb. 5-6).

#### Reinigung des Luftfilters

Der Luftfilter lässt sich herausnehmen und mit handelsüblichen Reinigungsmitteln säubern: Fenster in Putzstellung schwenken und feststellen (siehe Abb. 4). Filterstreifen aus der Filterleiste entnehmen. (Neue Filterstreifen erhalten Sie auf Wunsch von VELUX). (Abb. 7).

#### Holzpflege Endlackierte (TOPfinish) oder gestrichene Fenster (PAINTfinish)

Das Holz der Fenster ist ab Werk imprägniert und endbehandelt und kann mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt werden. Das Fenster muss mindestens alle vier Jahre und im übrigen bei Bedarf nachbehandelt werden. Fenster, die starker Hitze, starkem Sonnenlicht und/oder hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. in Küche oder Bad) ausgesetzt sind, müssen aber mindestens alle zwei Jahre nachbehandelt werden. Nachbehandlung: Die Oberflächenbehandlung (Lack oder Anstrich) entfernen. Die ebene, gereinigte und trockene Oberfläche grundieren und eine Schicht Akryllack/-anstrich auf Wasserbasis auftragen (immer den Anweisungen des Herstellers folgen). Dasselbe Verfahren an Bereichen, deren Lack/Anstrich beschädigt ist, anwenden. (Abb. 8-9).

#### Reinigung des Eindeckrahmens

Den Eindeckrahmen rund um das Fenster einmal jährlich von Laub und dergleichen reinigen, um einen einwandfreien Wasserablauf zu gewährleisten. (Abb. 10).

#### Schnee und Eis

Schnee und Eis um das Fenster herum entfernen, damit Schmelzwasser immer vom Fenster abgeleitet werden kann. (Abb. 11).

### 9. ABDICHTUNG DER NASSRÄUME GEGEN SPRITZWASSER

Vor Ausführung der Verfliegsarbeiten in den Nassräumen (spritzwassergefährdeter Bereich wie Dusche und Badewanne) sind die Wände gegen Eindringen von Feuchtigkeit zu isolieren.

Wir empfehlen hier eine entsprechende Abdichtung mittels Flüssigfolie, welche Sie im Baufachhandel erhalten können.

Nach dem Verfliesen müssen sämtliche Sanitäranschlussstellen mit Silikon gegen Feuchtigkeitseintritt abgedichtet werden.

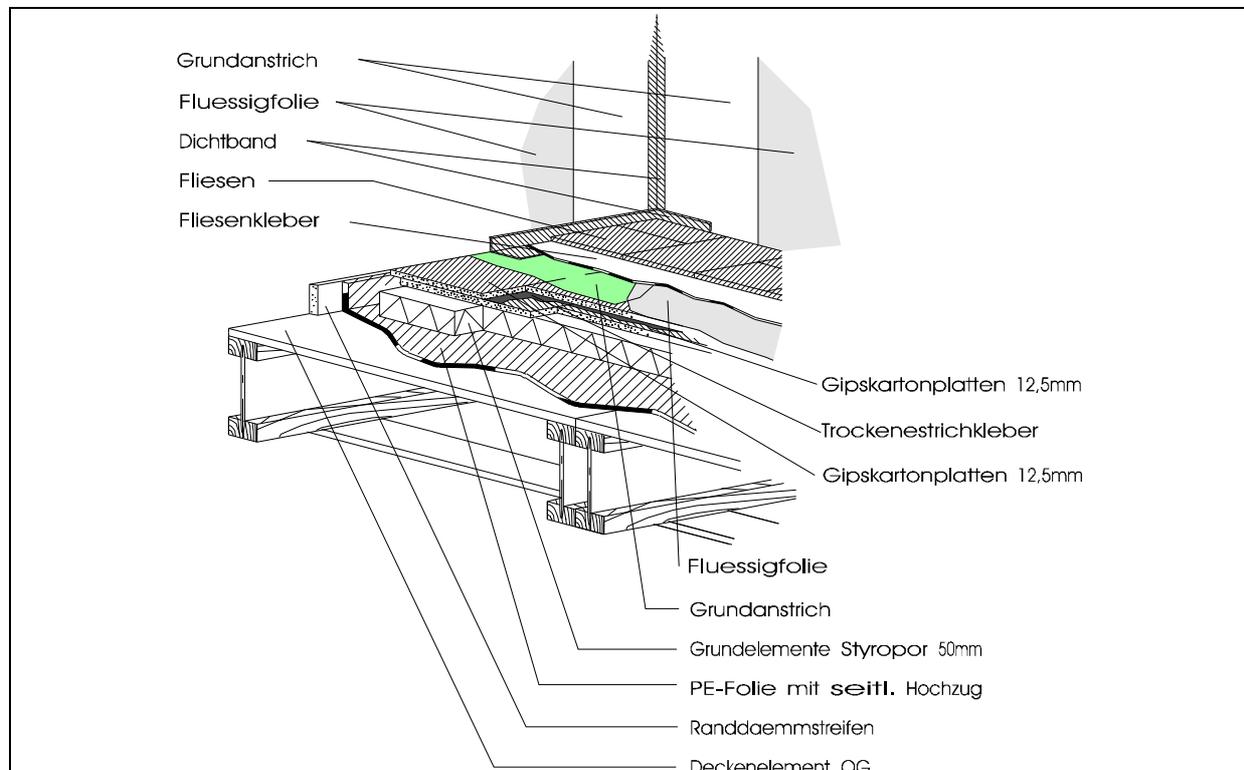
Des weiteren weisen wir darauf hin, dass alle Silikonanschlussfugen zwischen Duschtassen- bzw. Badewannenoberkante und stehenden Wandfliesen ausgesprochene **Wartungs-Silikonfugen** sind.

( Siehe Kapitel 11 – Pflege und Wartung von Silikonfugen)

Hinweis: Wir ersuchen Sie, im eigenen Interesse diese vorhin angeführten Abdichtungsarbeiten sowie eine regelmäßige Kontrolle der Fliesen- und Silikonfugen auf eventuell auftretende Haarrisse durchzuführen.

Bei Nichtbeachtung kann es zu Feuchtigkeitseintritt in dem dahinter befindlichen Baukörper und dadurch zu teuren Sanierungsmaßnahmen kommen.

Eine Haftung unsererseits für diese Folgeschäden wird generell ausgeschlossen.



**Abdichtung für Wand / Boden im Sanitär - Nassraum – Bereich**

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Revision 10 Dezember 09

## 10. PFLEGE UND WARTUNG VON SILIKONFUGEN

### Reinigung und Pflege

Dauerelastisch abgedichtete Fugen in Küche und Bad sind besonders schmutzempfindlich und im feuchten Zustand bevorzugte Stellen für Schimmelpilzbildung.

Vor allem sollten die besonders gefährdeten Anschlussfugen von Badewanne und Dusche sofort nach der Benutzung abgetrocknet werden, denn in verwinkelten Bereichen ( z.B. Duschkabinen ) ist auch nach längeren Lüften die Oberflächenfeuchte oft nicht restlos weggetrocknet.

Silikonfugen nicht mit aggressiven Putz- oder Scheuermittel reinigen.

### Wartung von Silikonfugen

Mit Silikon ( dauerelastischer Dichtstoff ) geschlossene Anschluss- und Dehnungsfugen sind bei zahlreichen Bauteilen anzutreffen.

- Fensteranschlüsse
- Ränder und Eckfugen von Fliesenbelägen
- Anschlüsse von Sanitärobjekten

Neben der regelmäßigen Reinigung und Pflege müssen diese Fugen auch regelmäßig kontrolliert und instandgesetzt werden. Flankenablösungen des Dichtstoffes sind bei wasserbeanspruchten Fugen besonders kritisch (z.B. in Duschkabinen).

Es besteht die Durchfeuchtungsgefahr für angrenzende Bauteile, in deren Folge es vor allem im Zusammenhang mit Holz ( Holzbalkendecke u.a. ) zu erheblichen Schäden kommen kann.

Sichtbare Schäden der Silikonfugen müssen umgehend erneuert werden. Da es sich hierbei um eine Wartungsfuge handelt, können solche Arbeiten vom ELK - Kundendienst nicht kostenlos durchgeführt.

## 11. PFLEGE UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR DIE MASSIVHOLZTREPPE

### Pflege

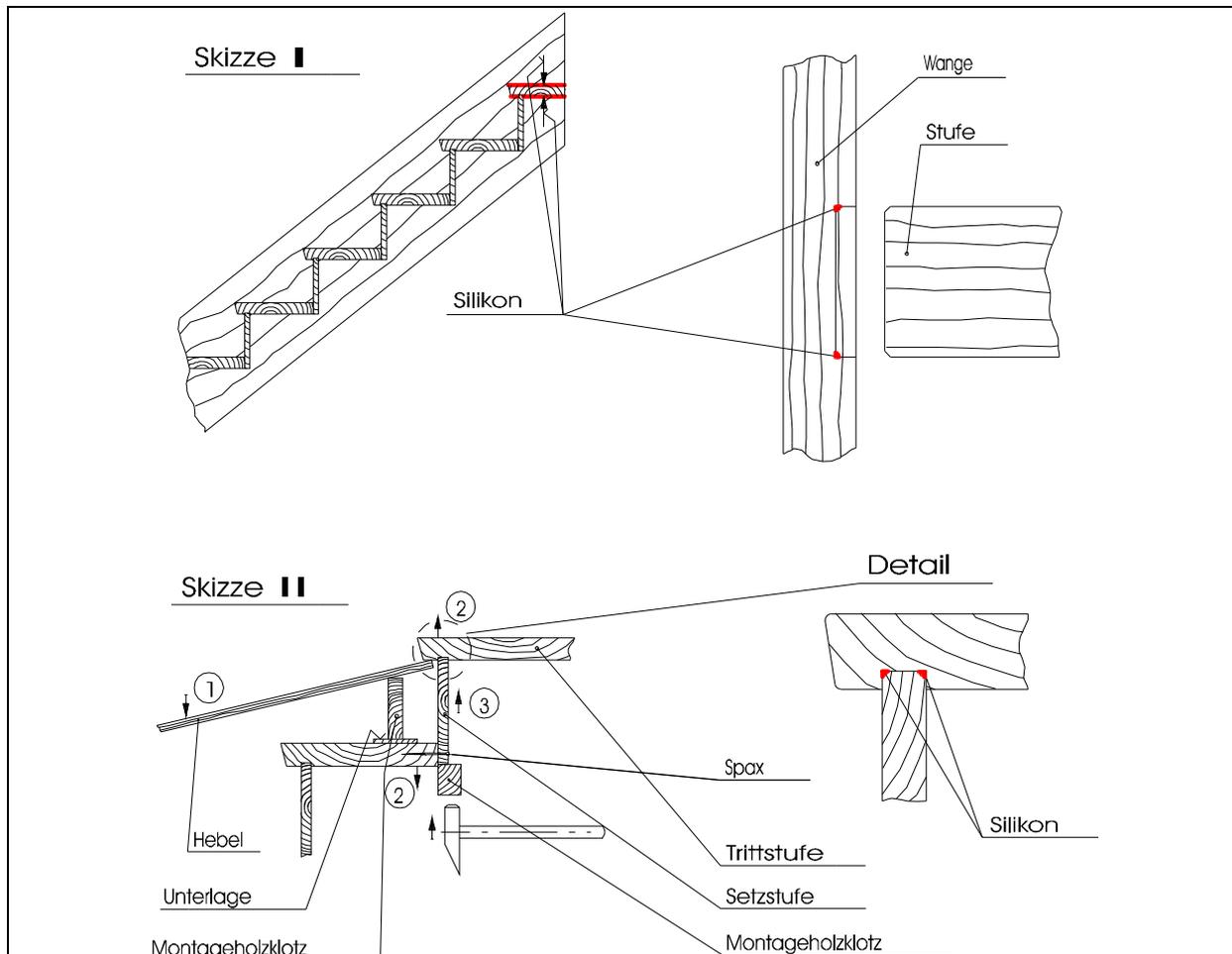
Eine übertriebene Pflege schadet der Stiege bzw. Oberfläche mehr als sie nützt! Daher auch keine Pflegemittel, die Scheuermittel oder Silikon enthalten, verwenden. Alle beschichteten oder lackierten Stiegenteile sind feucht und anschließend trocken zu wischen. Lackoberfläche nur sanft reinigen (mit Seifenwasser), feucht wischen und trocken nachwischen

### Knarrgeräusche

Holz ist ein Naturprodukt welches durch Feuchtigkeitseinwirkung seine Maße geringfügig verändern kann. Dadurch kann es in der Heizperiode zum Eintrocknen des Holzes kommen, wodurch leichte Knarrgeräusche auftreten können. Um dies soweit als möglich zu vermeiden, ist eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit von ca. 45 - 50 % anzustreben.

### Nachspannmöglichkeiten der Massivholzterppe

Bei stärkeren Knarrgeräuschen ist die Massivholzterppe (Treppe mit Setzstufen) im Bereich der Tritt- und Setzstufen mittels Hebelwirkung zu überspannen.



## 12. KLINGELEINBAU

Grundsätzlich ist folgender Leitungskreis für den Einbau der Klingel werksmäßig erstellt:

Die Leitung läuft 4-polig vom Klingeltaster in den Verteilerkasten und ist von diesem weiter in die Klingel-Leerverrohrung (3-polig) mit 20 cm Überstand gezogen.

Zur Installation der Klingel sind somit 3 Variationen möglich:

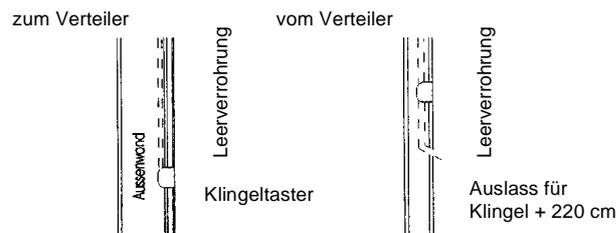
- Schwachstromklingel mit Trafomontage im Verteilerkasten
- Normalstromklingel (220V)
- Klingel mit Batteriebetrieb

Beim Installieren der Klingelleitung soll wie folgt vorgegangen werden:

**Im Werk:** Wird von der Dose für den Klingeltaster ein Rohr nach oben geführt. Im Vorraum od. Diele wird ein Auslass auf einer Höhe von 220 cm von FFOK mit einer Leerverrohrung nach oben installiert.

**Auf Baustelle:** Soll das Kabel vom Klingeltaster in den Verteiler geführt werden. Vom Verteiler muss ein Kabel direkt in die Leerverrohrung der Klingel geführt werden.

**Kunde:** Kann somit einen Trafo im Verteilerkasten anschließen und eine Schwachstromklingel verwenden. Der Kunde hat jedoch auch die Möglichkeit eine Klingel mit 220V einzubauen.



 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 38 von 156

### 13. BRANDSCHUTZRECHTLICHE RICHTLINIEN FÜR DEN EINBAU VON KACHELÖFEN BZW. FEUERSTÄTTEN AUS EISEN

Nachdem sich beim Errichten Kachelöfen aus brandschutztechnischen Gründen unterschiedliche Ausführungsvarianten ergeben, werden einzelne Systemausführungen in den nachfolgenden Details dargestellt.

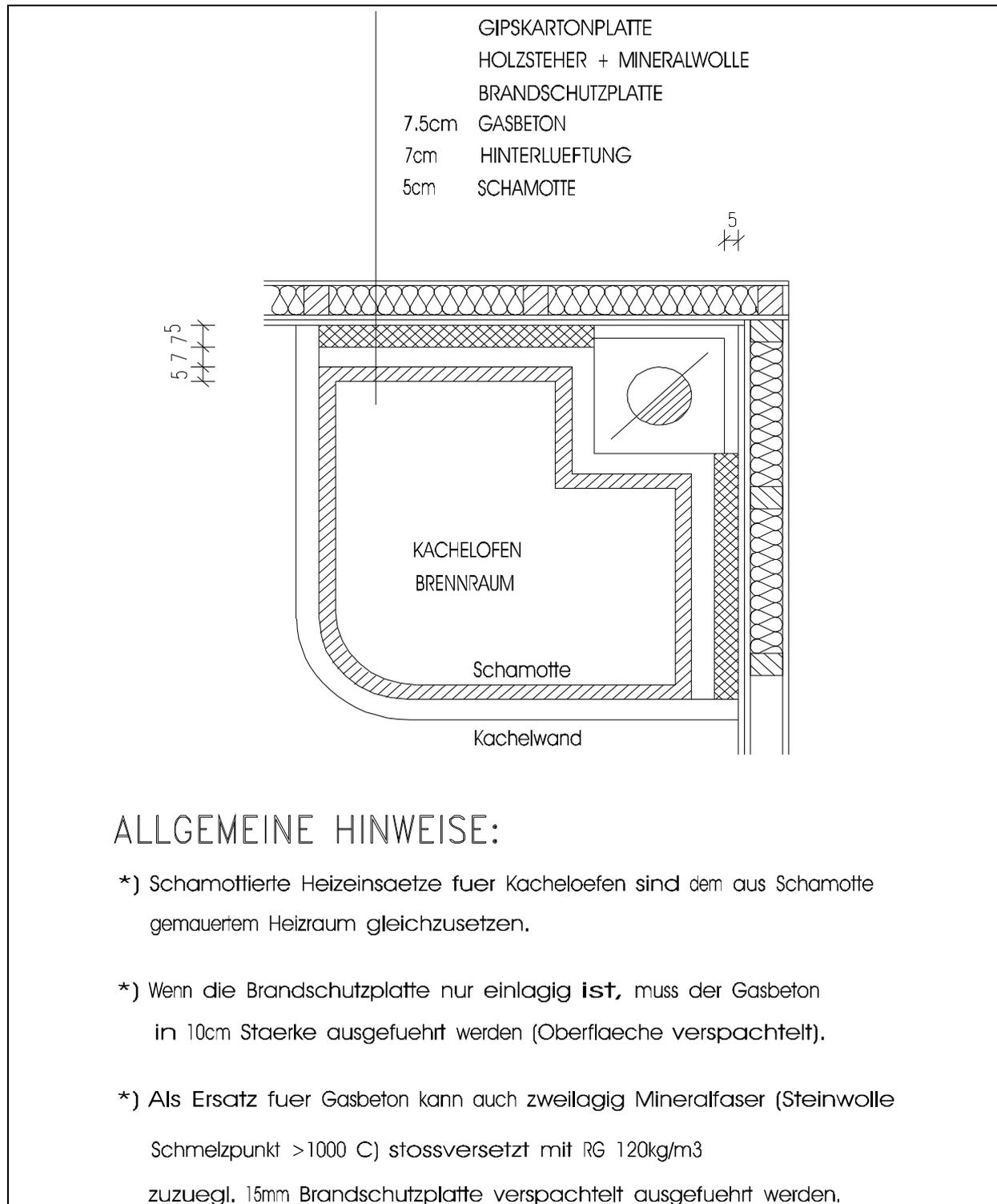
Diese Ausführungsvarianten sind von IBS geprüft und genehmigt.

Für die technische und rechtliche Ausführung unter Berücksichtigung diverser Kundenwünsche haftet der konzessionierte Hafnermeister, der den Kachelofen nach den gültigen Landesgesetzen und den Vorgaben des Rauchfangkehrermeisters errichtet.

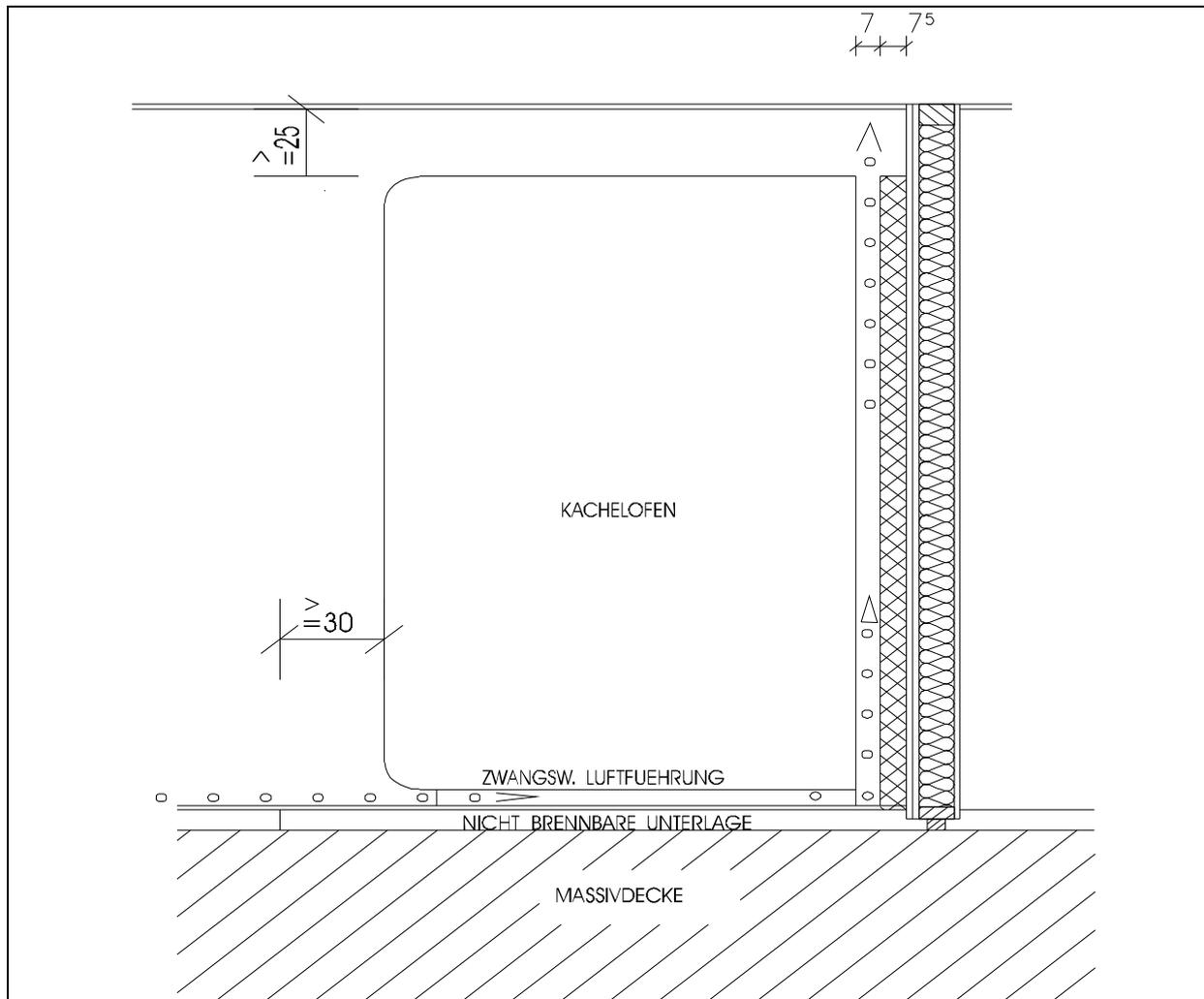
Technische Änderungen am Fertighaus können nur nach Vorlage eines Planes des zu setzenden Kachelofens mit entsprechenden technischen Angaben durchgeführt werden, soweit dies statisch vertretbar ist.

Bei der Aufstellung von Feuerstätten aus Eisen (Schwedenöfen) verweisen wir auf die Richtlinien des Typenblattes des verwendeten Fabrikates bzw. das beiliegende Detail (Feuerstätte aus Eisen – Wandausbildung bei Schwedenöfen), welche eine Vormauerung aus Gasbeton vorsehen.

Abschließend wäre festzuhalten, daß die Eignung des Schornsteins für die gewählte Feuerstätte mit dem Rauchfangkehrermeister abgeklärt werden muss



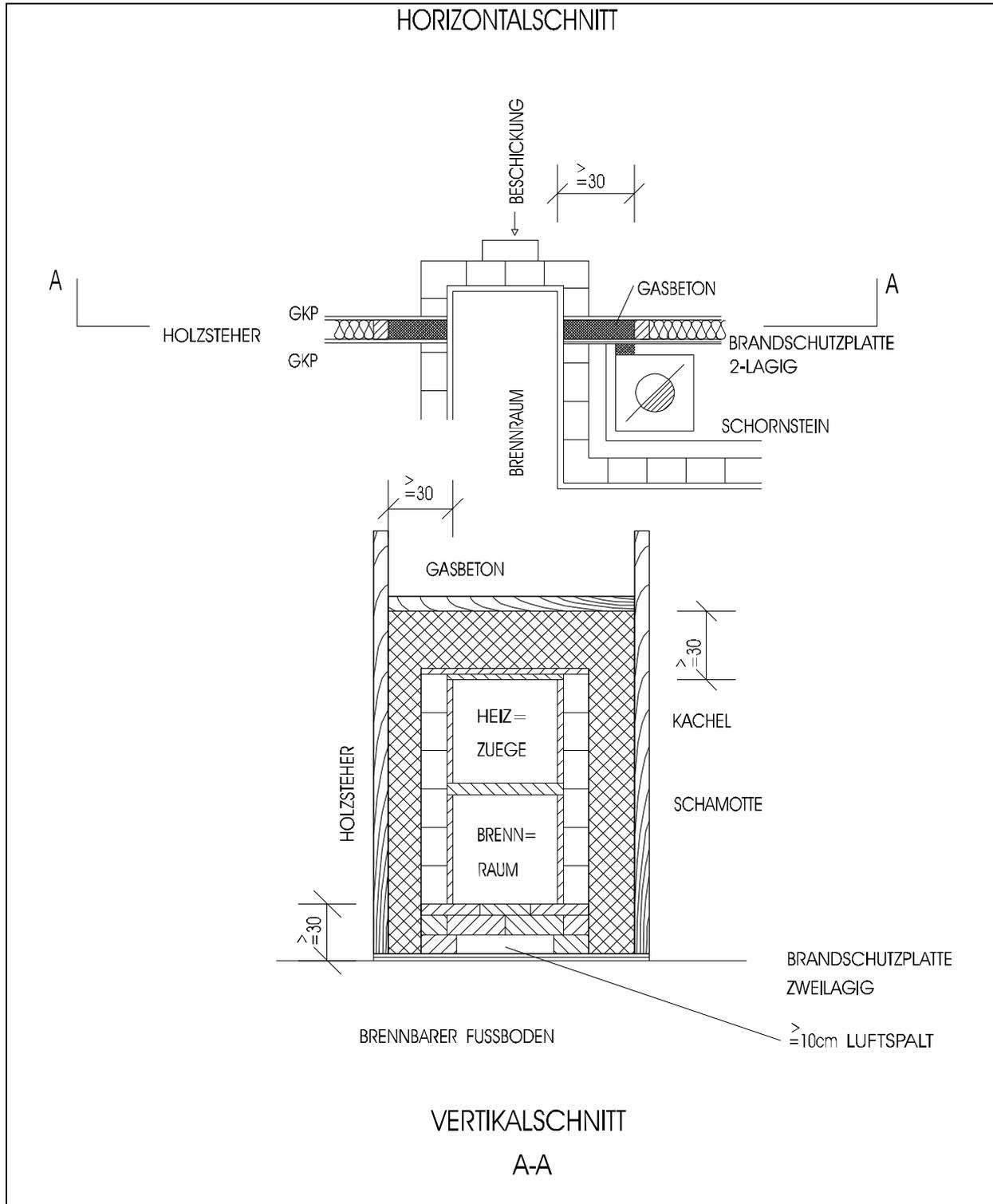
**Detail Kachelofen Horizontalschnitt - Anbau an brennbare Teile**



## ALLGEMEINE HINWEISE:

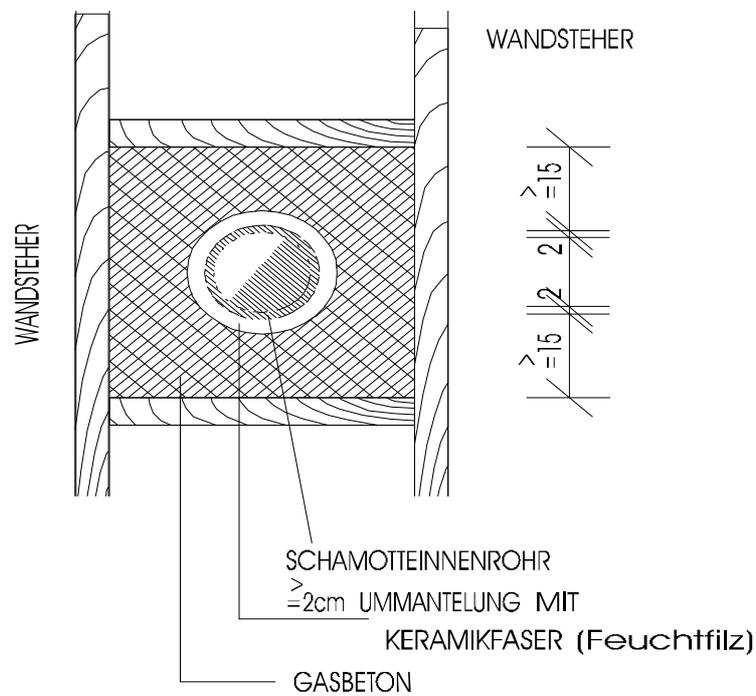
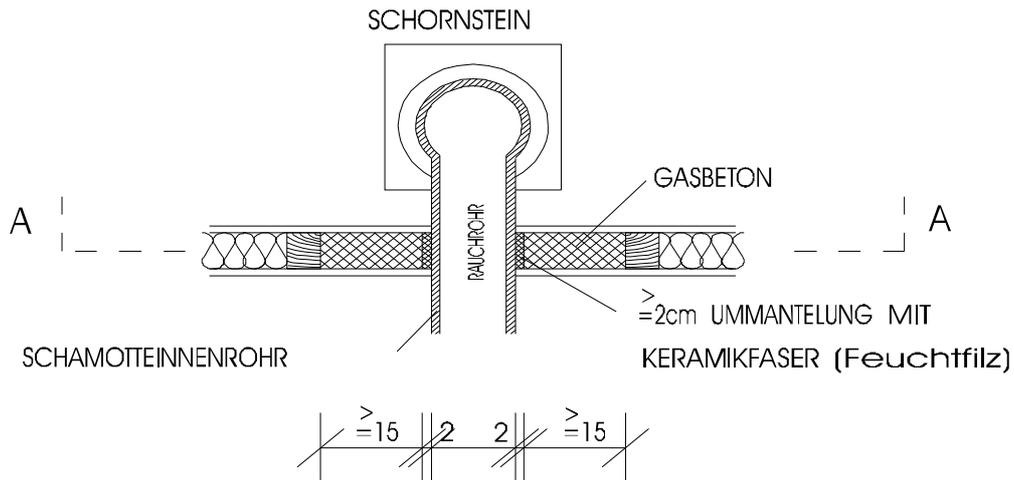
- \*J)Scharmottierte Heizeinsätze fuer Kachelofen sind dem aus Scharotte gemauertem Heizraum gleichzusetzen.
- \*J)Wenn die Brandschutzplatte nur einlagig **ist**, muss der Gasbeton in 10cm Staerke ausgefuehrt werden (Oberflaeche verspachtelt).
- \*J)Als Ersatz fuer Gasbeton kann auch zweilagig Mineralfaser (Steinwolle Schmelzpunkt >1000 C) stossversetzt mit RG 120kg/m<sup>3</sup> zuzuegl. 15mm Brandschutzplatte verspachtelt ausgefuehrt werden.

Detail Kachelofen Vertikalschnitt - Anbau an brennbare Bauteile



Detail Kachelofen - Durchbau bei brennbaren Bauteilen

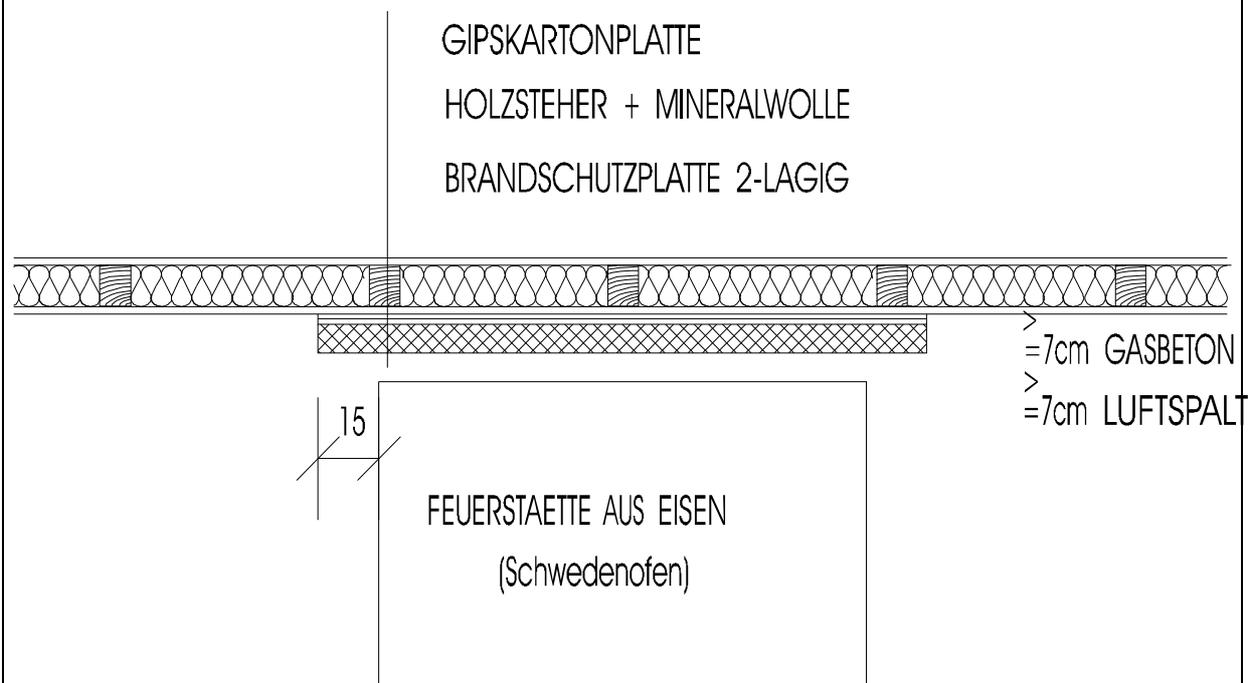
## GRUNDRISS



## SCHNITT A-A

Detail Kachelofen - Rauchrohdurchführung durch eine Innenwand

## HORIZONTALSCHNITT



Detail Feuerstätte aus Eisen - Wandausbildung bei Schwedenofen

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Revision 10 Dezember 09
		Seite 44 von 156

## 14. ALARMANLAGE (FALLS IM AUFTRAG ENTHALTEN)

Die von uns gelieferte Alarmanlage ist funkgesteuert und besteht aus einem notstromversorgten Kontroll-Zentrum, einem Infrarot-Sensor und einer Funk-Fernbedienung.

Ein Infrarot-Sensor ist vom Käufer selbst an den von ihm vorgesehenen Stellen zu befestigen. Eine schriftliche Betriebsanleitung nach der, der Käufer selbst die Anlage in Betrieb nimmt, ist nachfolgend beigelegt.

Bei Unklarheiten oder Problemen bitte direkt unter der in der schriftlichen Betriebsanleitung angeführten Telefonnummer Rücksprache halten.

**Beilage:**

Bedienungsanleitung für die Alarmanlage

Garantieschein liegt der Anlage bei.



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
**KH 19.00 -ELK.DOC**

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 45 von 156

**SecurityAccess**  
Alarm | Video | Zutritt

## Installationsanleitung für Ihr Alarmanlagenpaket Silentron 5404T Alarmanlage

© Security Access GmbH. Okt. 2008

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h1>Tipps für Ihr Fertighaus</h1>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 46 von 156

Seite 2 von 19



**ALLGEMEINES:**

Lesen Sie bitte vor der Installation der Anlage diese Step by Step Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.  
Alle Installations- und Wartungsarbeiten, sowie Änderungen am System müssen von technisch qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

**ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG:**

Hiermit erklärt Security – Access GmbH., dass das beschriebene Material den grundlegenden Anforderungen entspricht (Richtlinie 1999/5/CE, EN 50131-1 Stufe 2, Umweltklasse 2)

**Elektrische Anschlüsse:**

Alle elektrischen Anschlüsse müssen ausnahmslos von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

**Spannungsversorgung:**

230V 50 Hz

**Batterien & Akkus:**

Ausschließlich durch gleichwertige Modelle ersetzen, Anbringung und Anschluss unter Beachtung der in der Anleitungen angegebenen Polung. Leere Batterien & Akkus gemäß den gültigen Vorschriften entsorgen und diese im Falle der Verschrottung der Geräte vorher entfernen.

**Haftung:**

Security Access GmbH. lehnt jegliche Verantwortung infolge von unsachgemäßer Installation und/oder Wartung, unsachgemäßer und/oder nicht erfolgter Benutzung der gelieferten Geräte ab.

**Garantie:**

Es gelten die Garantie und Gewährleistungsbestimmungen der AGB von Security Access GmbH.



**Security Access GmbH.**

Fischauer Gasse 164 Top 5  
A-2700 Wiener Neustadt

Telefon +43 2622 88044  
Telefax +43 2622 88044-10  
E-Mail [office@security-access.at](mailto:office@security-access.at)  
Web [www.security-access.at](http://www.security-access.at)

UID-Nummer: ATU63705039  
Firmenbuch: FN 300474 z  
Landesgericht Wiener Neustadt

Volksbank Niederösterreich Süd  
BLZ: 43000  
Konto-Nummer: 22259770000

Montieren Sie die Alarmzentrale (Abb.1) im Innenbereich an die Wand, versichern Sie sich, dass der Untergrund genug Stabilität für die Montage gibt. Um die Alarmzentrale zu betreiben, ist ein 230V~ Stromanschluss notwendig (Abb.2). Die permanente Versorgung darf nicht unterbrochen werden. (Lichtkreis, Zeitschaltuhren, o.ö)

Die Verbindung zwischen Zentrale und Außensirene wird über eine mind. 6 polige Leitung hergestellt. Wir empfehlen Ihnen eine 6 polige, flexible Alarmleitung mit einem Querschnitt von mind. 0,22mm<sup>2</sup>.

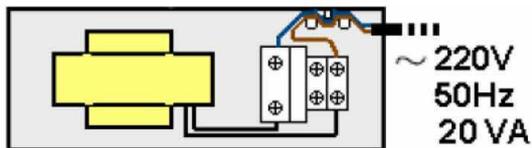


Abb. 1



Abb. 2

Nachdem die Alarmzentrale montiert wurde, beschreiben wir im folgenden Abschnitt den Einbau des optional erhältlichen GSM Telefonwählgerätes (Abb.3) inkl. Antenne (Abb.4).  
**ACHTUNG:** Einbau der Platine nur im spannungslosen Zustand!



Abb. 3



Abb. 4

Verbinden Sie die GSM Antenne mit der elektronischen Platine (Abb.5)  
Weiters setzen Sie die SIM Karte (Abb.6) ein. Bitte vergewissern Sie sich, dass die PIN Code Abfrage deaktiviert wurde. Dies können Sie mithilfe eines Mobiltelefons durchführen. Für weitere Fragen, steht Ihnen Ihr Mobilfunkbetreuer gerne zu Verfügung.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei Verwendung einer Prepaidkarte bei einigen Mobilfunkanbietern die Rufnummer nach einem Jahr gelöscht wird, sollte die Karte nicht regelmäßig mit einem Guthaben aufgeladen werden.



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

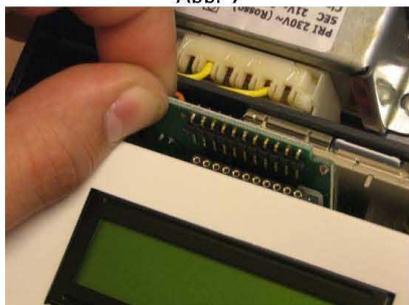


Abb. 9



Abb. 10

Verbinden Sie nun die GSM Telefonwähleinheit mit der montierten Alarmzentrale (Abb.9) Dazu wird die GSM - Platine in die Verbindungsklemmen sorgfältig eingeschoben. Die Antenne wird an die obere Innenseite der Zentrale, mit dem bereits aufgebrachten Klebestreifen geklebt. (Abb.10)

Nehmen Sie die Anlage nun in Betrieb. (230V Versorgung herstellen)  
Die Alarmzentrale startet und zeigt am Display eine Anlagenkennung, die nicht weiters benötigt wird. Bestätigen Sie diese mit der Entertaste [↵]

Seite 5 von 19



Abb. 11



Abb. 12

Verbinden Sie nun wie in Abb.11 & 12 ersichtlich, den mitgelieferten Notstromakku. Achten Sie auf die richtige Polung. Diese ist anhand der Farbmarkierung ersichtlich. (Rot - Pluspol / Schwarz - Minuspol)

Im nächsten Abschnitt beschreiben wir die Programmierung & Konfiguration Ihrer Alarmanlage. Sie haben nun die Möglichkeit die gewünschte Bediensprache zu wählen. Drücken Sie die Pfeiltasten [↑] [↓] um die gewünschte Sprache auszuwählen (Abb.13a/b) und bestätigen Sie diese wieder mit der Entertaste [↵].



Abb. 13a



Abb. 13b



Abb. 14

Anschließend muss der Standard - Werkscode eingegeben werden.  
Bitte folgende Kombination eintippen: [0] [0] [0] [0] [↵]. 4 x Ziffer Null und Bestätigen mit der Entertaste. (Abb.14 & 15)



Abb. 15

Sie werden nur aufgefordert, die aktuelle Uhrzeit & Datum einzutragen.  
Bitte Verwenden Sie dazu den Ziffernblock wie folgt und Bestätigen Sie Ihre Eingabe wieder mit der Entertaste [↵]  
(Uhrzeit z.B. für 7Uhr 10min – [0] [7] [1] [0] eingeben)



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19

Im folgenden Abschnitt richten wir Ihren persönlichen Sicherheitscode ein. Dieser 4-8stellige Zifferncode wird für die Scharf- / Unscharfschaltung der Anlage benötigt und kann jederzeit auch zu einem späteren Zeitpunkt verändert werden. Bestätigen Sie Ihre Eingabe wieder mit der Entertaste [↵] (Abb.20 & 21). Der Errichtercode wird für etwaige Servicearbeiten benötigt. Er kann beliebig von Ihnen definiert werden. Bestätigen Sie Ihre Eingabe wieder mit der Entertaste [↵] (Abb.22 & 23)



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23

**ACHTUNG: Der Errichtercode ist eine wichtige Sicherheitseinrichtung für Ihr Alarmsystem. Bitte bewahren Sie diese Zahlenkombination gut auf!!! Im Verlustfall können keine weiteren Serviceeinstellungen mehr durchgeführt werden und eine komplette Neuprogrammierung der Anlage ist durch einen Facherrichter notwendig.**

Nach der Bestätigung befinden Sie sich im Hauptmenü (Abb.24)  
Tippen Sie auf die Pfeil unten Taste [↓] um das Menü „Tools“ aufzurufen. (Abb.25)



Abb. 24



Abb. 25

Damit der Menüpunkt geöffnet wird, bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Entertaste [↵].  
Nun wird der Handsender eingelernt. Bestätigen Sie den Menüpunkt wiederholt mit der Entertaste [↵]. (Abb.26)



Abb. 26



Abb. 27

Drücken Sie die Entertaste [↵] erneut (Abb.27) um fortzufahren.  
Sobald Sie am Display die Aufforderung in Abb.28 sehen, nehmen Sie bitte Ihren Handsender zur Hand und halten die rote und grüne Taste gedrückt, solange bis die Alarmzentrale einen Quittierungston von sich gibt und das Display Abb.29 anzeigt



Abb. 28



Abb. 29

Bestätigen Sie den Menüpunkt wieder mit der Entertaste [↵].  
Nun können Sie dem eben eingelernten Handsender einen Namen zuweisen.  
Setzen Sie dazu den Konfigurationsvorgang mit der Entertaste [↵] fort.  
Die Namenseingabe erfolgt, vergleichbar mit Mobiltelefonen über die Zahlentastatur.



Abb. 30



Abb. 31

Bestätigen Sie Ihre Eingabe wieder mit der Entertaste [↵].



Abb. 32



Abb. 33

Sie könnten jetzt einen weiteren Handsender, wie gerade beschrieben einlernen (Abb.32), oder mit der Taste [ESC] den Menüpunkt verlassen. (Abb.33)

Wählen Sie mit den Pfeiltasten [↑] [↓] den Menüpunkt „Alarmzone A“ um die Konfiguration der Zonen / Sensoren durchzuführen bestätigen Sie auch die weiteren Menüpunkte mit der Entertaste 2 x [↵] bis Sie bei Abb.37 angekommen sind.



Abb. 34



Abb. 35

Seite 10 von 19



Abb. 36



Abb. 37

In diesem Menüpunkt wird definiert, ob dieser Sensor einen Sofortalarm, oder einen verzögerten Alarm auslösen soll (Abb.38). Drücken Sie die Ziffer [1] um Yes / No auszuwählen. (Yes = Verzögert / No = Sofortalarm)  
Mit der Entertaste [↵] wieder Ihre Eingabe bestätigt. Haben wir einen Sensor im Eingangsbereich montiert, so muss dieser verzögert Alarm auslösen, um eine Deaktivierung ohne Alarm zu ermöglichen. Üblicherweise werden 30 Sekunden eingestellt. (Abb.39 & 40) Geben Sie bitte die Zahl 30 mit dem Zahlenfeld ein [3] [0] und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Entertaste [↵]



Abb. 38



Abb. 39



Abb. 40



Abb. 41

Ihre Alarmanlage befindet sich jetzt im Lernmodus. (Abb.41)  
Bevor der mitgelieferte Bewegungssensor auf das System eingelernt wird, sollte dieser erst montiert werden. (Abb.42)  
Die optimale Montagehöhe liegt bei 2,4m. Beachten Sie, dass der Öffnungswinkel des Sensors 90° beträgt. Der Sensor kann entweder direkt mit dem Gehäuse oder mit dem mitgelieferten Montagesockel an die Wand montiert werden.

Wir empfehlen die Montage mit dem Sockel, da man im auch zu einem späteren Zeitpunkt den Meldebereich des Bewegungssensors verändern und optimal an die Umgebung anpassen kann.

Die Alarmzentrale fordert Sie nun auf, die Batterie in den Bewegungsmelder einzulegen. (Abb.41). Bitte beachten Sie dabei die Polarität der Batterie! (Abb.43)  
Am Sensor leuchtet nun die rote Leuchtdiode (Lampe) auf und an der Alarmzentrale ertönt ein Piepston. (Abb.44 & 45)  
Den Sensordeckel schließen und verschrauben.



Abb. 42



Abb. 43



Abb. 44



Abb. 45



Abb. 46

Die Alarmzentrale zeigt Ihnen nun das abgebildete Menü in Abb.45, dieses bitte wieder mit der Entertaste [↵] bestätigen. Wie in Abb.46 dargestellt, fordert die Anlage Sie nun auf, einen Namen für diesen Sensor zu definieren. Wir empfehlen Ihnen, den Montageort als Namen einzutragen. (z.B.: Eingang). Verwenden Sie dazu wieder den Ziffernblock, die Texteingabe ist vergleichbar mit einem Mobiltelefon.

Seite 12 von 19



Abb. 47



Abb. 48

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Entertaste [↵]. (Abb.47 & 48)  
 Sie befinden sich nun im Menü für die Bestimmung weiterer Sensoren. Wiederholen Sie dafür einfach den eben durchgeführten Vorgang.  
 Wir steigen nun aus dem Untermenü aus.  
 Drücken Sie dafür 2x die Escapetaste [ESC] [ESC], bis Sie bei Abb.49 angelangt sind.



Abb. 49



Abb. 50

Wählen Sie mit den Pfeiltasten [↑] [↓] den Menüpunkt „Einstellungen“ (Abb.50) und öffnen diesen mit der Entertaste [↵] (Abb.51). Wählen Sie weiters das Untermenü „Einstellungen Relais“ mit den Pfeiltasten [↑] [↓] aus und öffnen es mit der Entertaste [↵]. (Abb.52)



Abb. 51



Abb. 52



Abb. 53



Abb. 54



Abb. 55



Abb. 56



Abb. 57



Abb. 58

Sie befinden sich nun im Menü wie in Abb.53 dargestellt. Blättern Sie mit den Pfeiltasten [↑] [↓] zum Menüpunkt „Allgemeiner Alarm“. (Abb.54)

Bestätigen Sie die bereits eingestellte Zeit von 180s indem Sie die Entertaste [↵] drücken. Anschließend sind wir automatisch wieder aus dem Untermenü ausgestiegen.

Wählen Sie nun wieder mit den Pfeiltasten [↑] [↓] den Menüpunkt „Ausgangszeit“ (Abb.56)

Und öffnen ihn mit der Entertaste [↵].

Mit dieser Einstellung können Sie Ihre Austrittszeit definieren. (Die Zeit, die nach dem Scharfschaltvorgang abläuft um das Gebäude zu verlassen)

Wir empfehlen eine Austrittszeit von 30 Sekunden. Für die Eingabe wird wieder Mithilfe der Zahlentastatur getätigt. [3] [0] erneute Bestätigung mit der Entertaste [↵].

(Abb.57 & 58)

Ihr Alarmsystem ist soweit fertig konfiguriert, im Anschluss wird nun die Außensirene montiert und aktiviert. Bitte verlassen Sie nicht das Konfigurationsmenü der Alarmzentrale. Eine Montage der Sirene ist nur im Servicemodus durchführbar.

Öffnen Sie zunächst die Sirene auf der rechten Seite (Abb.59) und montieren das Gerät an die Außenwand.



Abb. 59

Nach der Montage muss die Sirene elektrisch angeklemt werden. Achten Sie darauf, dass die Drähte ordentlich angeschlossen werden und die Isolierung der Ader nicht mitgeklemmt wird. (Abb.60)

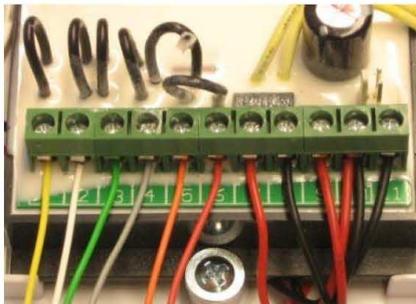


Abb. 60

Klemmstelle	Kabeladerfarbe
1	Gelb
2	Weiß
3	Grün
4	Grau
5	Orange
6	Rot

Als nächster Schritt muß eine Drahtbrücke auf der Sirenenplatine aufgetrennt werden. Siehe roter Pfeil auf Abb.61. In der Beschreibung der Sirene ist das die Brücke J10.

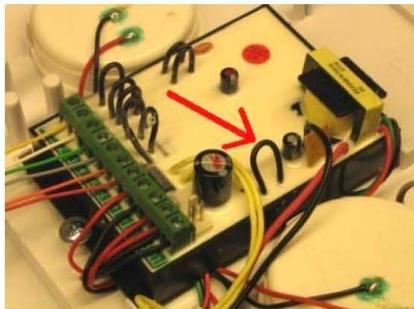


Abb. 61

Nun muss nur noch der mitgelieferte Notstromakku angeschlossen werden. (Abb.62 & 63)

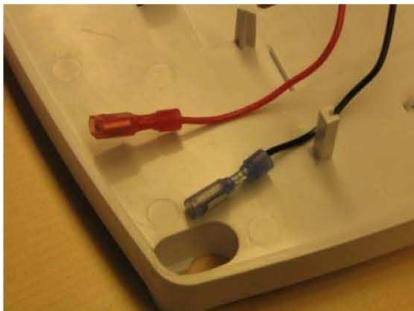


Abb. 62



Abb. 63

Die Sirene gibt jetzt einen kurzen Ton von sich und die Blitzleuchte schaltet sich ein. Schließen Sie den Deckel des Gerätes und schrauben Sie die Sirene zu.

Anschließend muss die Sirene noch auf unserer Alarmzentrale angeschlossen werden. Siehe Abb.64 bis 66.

Achtung: Setzen Sie eine elektrische Drahtbrücke zwischen COM (Relais) & GND!

Klemmstelle	Kabeladerfarbe
+ALI	Grün
GND	Grau und Orange
TMPA	Rot
NC	Gelb & Weiß



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
**KH 19.00 -ELK.DOC**

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 60 von 156

Seite 16 von 19

**SecurityAccess**  
Alarm | Video | Zutritt

Seite 17 von 19

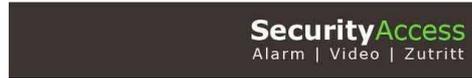


Abb. 64

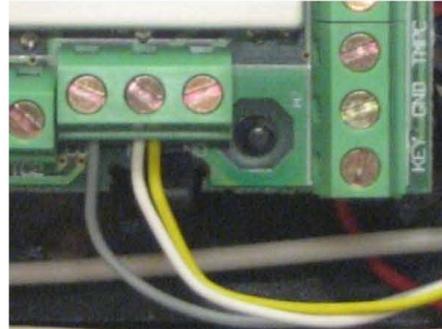


Abb. 65

**Verdrahtungsschema:**

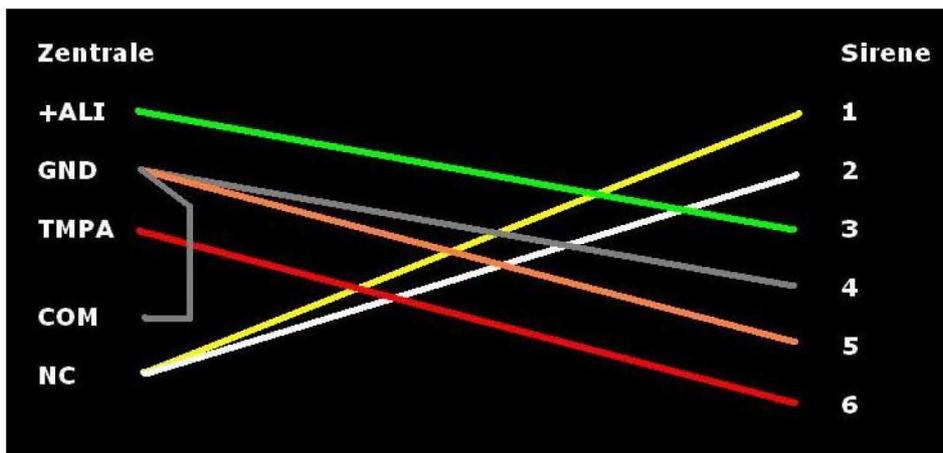


Abb.66

Nach der Fertigstellung der elektrischen Verbindungen muss sich jetzt die Sirene im Normalzustand befinden, und das Blitzen hat aufgehört.

Beide Deckel der Zentrale schließen und aus dem Menü in den Normalzustand der Anlage aussteigen. Betätigen Sie dazu 2 x die Escapetaste [ESC].  
Sie befinden sich nun im Normalzustand der Anlage „Unscharf“ (Abb.67)



Abb. 67

Ihre Alarmanlage ist nun betriebsbereit.



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 63 von 156

Seite 19 von 19

**SecurityAccess**  
Alarm | Video | Zutritt

### SCHARFSCHALTEN DER ANLAGE:

1. Geben Sie Ihren persönlichen Code ein „1234“ [1] [2] [3] [4]
2. Drücken Sie die Taste Escape [ESC]
3. Scharfschaltvorgang mit der Entertaste bestätigen [↵]

Die Alarmanlage gibt 3-mal einen Quittierungston von sich, Sie können nun das Gebäude verlassen.

### UNSCHARFSCHALTEN DER ALARMANLAGE:

Beim Betreten des Gebäudes erfasst Sie der Eingangsmelder und startet den akustischen Voralarm, Sie haben nun 30 Sekunden Zeit, das Alarmsystem zu deaktivieren.

1. Geben Sie Ihren persönlichen Code ein „1234“ [1] [2] [3] [4]
2. Drücken Sie die Taste Cancel [CANC]

Die Alarmanlage gibt 1-mal einen Quittierungston von sich und bestätigt den unscharfen Zustand.

Sollte ein Einbruchsalarm ausgelöst worden sein, führen Sie bitte die gleichen Schritte, wie beim „Unscharfschalten der Alarmanlage“ durch.

### BENUTZERCODE ÄNDERN:

1. Geben Sie Ihren persönlichen Code ein „1234“ [1] [2] [3] [4]
2. Bestätigen diesen mit der Entertaste [↵]
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten [↑] [↓] den Menüpunkt „Einstellungen“ und öffnen diesen mit der Entertaste [↵]
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten [↑] [↓] den Menüpunkt „Benutzercode“ und öffnen diesen mit der Entertaste [↵]
5. Im Display erscheint Ihr derzeit gültiger Code. Zum Löschen betätigen Sie bitte die Pfeil Links Taste [←]
6. Geben Sie nun den neuen Benutzercode ein. z.B.: „1234“ [1] [2] [3] [4] und bestätigen diesen mit der Entertaste [↵]
7. Verlassen Sie das Konfigurationsmenü mit 2 x Escapetaste [ECS]

Die Alarmanlage befindet sich jetzt wieder im Normalzustand und der Benutzercode wurde geändert.

### DATUM UND UHRZEIT ÄNDERN:

1. Geben Sie Ihren persönlichen Code ein „1234“ [1] [2] [3] [4]
2. Bestätigen diesen mit der Entertaste [↵]
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten [↑] [↓] den Menüpunkt „Einstellungen“ und öffnen diesen mit der Entertaste [↵]
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten [↑] [↓] den Menüpunkt „Uhrzeit/Datum“ und öffnen diesen mit der Entertaste [↵]
5. Geben Sie nun die aktuelle Uhrzeit ein. z.B.: 10:39 Uhr [1] [0] [3] [9]
6. Bestätigung der Eingabe mit der Entertaste [↵]
7. Geben Sie nun das aktuelle Datum ein. z.B.: 3.12.2007 [0] [3] [1] [2] [0] [7]
8. Bestätigung der Eingabe mit der Entertaste [↵]
9. Verlassen Sie das Konfigurationsmenü mit 2 x Escapetaste [ECS]

Die Alarmanlage befindet sich jetzt wieder im Normalzustand, Uhrzeit und Datum wurden geändert.



MANAGEMENTSYSTEM

# Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 64 von 156

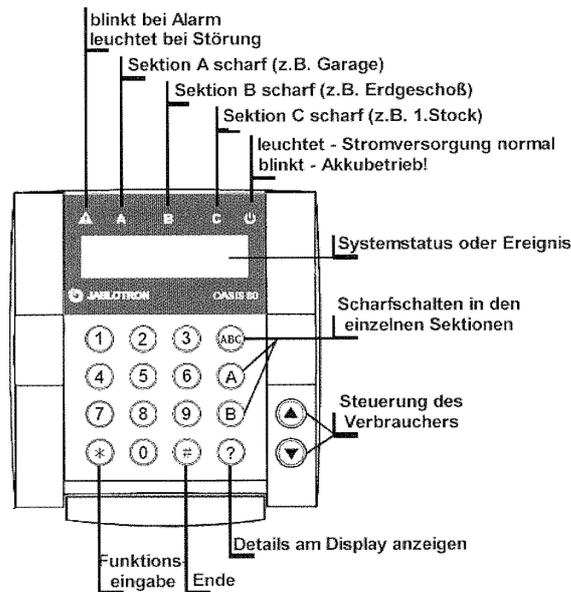


**BEDIENUNGSANLEITUNG**

**OASiS**  
Home security system

▲ A B C ⏻  
Ground floor  
Night Protection  
JABLOTRON OASIS 80  
▲ 1 2 3 ABC  
4 5 6 A  
7 8 9 B  
\* 0 # ? ▼

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



## 1 Funktionen, die über die Tastatur eingegeben werden

- [\*1] Scharfschalten des gesamten Systems (entspricht Taste ABC)<sup>1</sup>
- [\*2] Scharfschalten Sektion A (entspricht Taste A)<sup>1</sup>
- [\*3] Scharfschalten Sektionen A und B oder nur B (entspricht Taste B)<sup>1</sup>
- [\*4] Anschauen des Ereignisspeichers (bei wiederholtem Drücken der Taste 4 werden ältere Ereignisse angezeigt) – die Zentrale speichert die letzten 255 Ereignisse
- [\*5] Änderung Hauptcode / Karte \*5 MC NC NC (MC=Hauptcode / Karte; NC=neuer Code / Karte)
- [\*6] Programmieren von Anwendercodes / Karten \*6 MC nn NC (MC=Hauptcode / Karte; nn=Position; NC=neuer Code / Karte)
- \*7 Bedienung unter Gewaltandrohung (vor dem Code einzugeben) = Panikalarm,
- \*8 Steuerung elektr. Verbraucher über PGX (ein/aus= 81/80 oder Impuls = \*8)<sup>1</sup>
- \*9 Steuerung elektr. Verbraucher über PGY (ein/aus= 91/90 oder Impuls = \*9)<sup>1</sup>
- \*0 Aufruf des Anwendermodus [\*0 HC] (HC=Hauptcode/Hauptkarte)

<sup>1</sup> Funktionen, die vom Mobiltelefon aus gesteuert werden können (sofern ein geeignetes Kommunikationsmodul installiert ist).



MANAGEMENTSYSTEM

# Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 66 von 156



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Was ist ein Alarmsystem?</b>	<b>4</b>
1.1	Zugangscodes (-karten) des Systems	5
1.1.1	Zugangscodes und -karten	5
1.2	Hauptcode (Karte)	5
1.3	Errichtercode	6
<b>2</b>	<b>Scharfschalten</b>	<b>6</b>
2.1	Ungeteiltes System (☑ 1.)	6
2.2	System mit Teilscharfschaltung (☑ 2.)	6
2.3	Geteiltes System (☑ 3.)	6
2.4	Beim Scharfschalten	7
<b>3</b>	<b>Nach dem Scharfschalten</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Abschalten der Überwachung</b>	<b>8</b>
4.1	Ungeteiltes System (☑ 1.)	8
4.2	System mit Teilscharfschaltung (☑ 2.)	8
4.3	Geteiltes System (☑ 3.)	9
<b>5</b>	<b>Beenden eines Alarms</b>	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Bedienung des Systems über eine externe Tastatur</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Panikalarm</b>	<b>9</b>
<b>8</b>	<b>Steuerung anderer Geräte über die Tastatur</b>	<b>10</b>
<b>9</b>	<b>Fernsteuerung des Systems über Telefon oder Internet</b>	<b>10</b>
<b>10</b>	<b>Änderung des Hauptcodes</b>	<b>11</b>
<b>11</b>	<b>Programmieren und Löschen von Zugangscodes (Karten)</b>	<b>11</b>
<b>12</b>	<b>Hinzufügen von Fernbedienungen</b>	<b>13</b>
<b>13</b>	<b>Einstellen und Testen des Systems durch den Hauptbenutzer</b>	<b>13</b>
<b>14</b>	<b>Einstellen des Anwendermodus</b>	<b>13</b>
<b>15</b>	<b>Testen des Systems</b>	<b>13</b>
<b>16</b>	<b>Kontrolle der besetzten Code- bzw. Kartenpositionen</b>	<b>14</b>
<b>17</b>	<b>Abschalten von Meldern (Bypass)</b>	<b>14</b>
<b>18</b>	<b>Einstellung der internen Systemuhr</b>	<b>15</b>
<b>19</b>	<b>Automatisches (zeitgesteuertes) Scharf-/Unscharfschalten des Systems</b>	<b>15</b>
<b>20</b>	<b>Programmieren der Telefonnummern zur Meldung von Ereignissen</b>	<b>15</b>

## Kontakte:

Errichter / Servicetechniker:

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

# Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 67 von 156



Der Hersteller hat der Entwicklung und Produktion dieses Alarmsystems höchstmögliche Aufmerksamkeit gewidmet, um einen bestmöglichen Schutz für Ihre Wohnung, Ihr Haus oder Ihre Firma zu gewährleisten.

Der **installierende Techniker** ist eine weitere Person, welche die Qualität des Alarmsystems deutlich beeinflusst. Der Importeur schult alle Errichter ausführlich. Die Installationsfirmen sind in der Lage, ein maßgeschneidertes System für Sie zu entwerfen, es zu installieren, seine korrekte Nutzung vorzuführen und auch anschließend noch Hilfestellung zu leisten, sei es mit fachlichen Ratschlägen oder Korrekturen der Einstellungen am System. Zögern Sie also nicht, Ihren Techniker zu kontaktieren, gleich mit welcher Frage zu Funktion oder Bedienung des Systems.

Bitte vergessen Sie nicht: das Wichtigste für den fehlerfreien Betrieb Ihres Alarmsystems sind **Sie selbst**. Widmen Sie bitte dieser Anleitung die notwendige Aufmerksamkeit, ebenso wie den Anweisungen und Ratschlägen des Technikers, der Ihnen das System installiert hat. Bei der täglichen Nutzung beachten Sie bitte die auf der Anzeige der Tastatur angezeigten Informationen. Diese können Sie zum Beispiel darüber informieren, dass Sie aus Versehen die Balkentür offen gelassen haben ...

Das OASIS-System bietet ein breites Funktionsspektrum und wird vom Techniker Ihren Bedürfnissen entsprechend eingestellt. Im Text wird manchmal auf eine Tabelle verwiesen, die sich am Ende dieser Anleitung befindet. Der Installationstechniker sollte die Einstellungen Ihres Systems in diese Tabelle eintragen, damit Sie sich in der nachfolgenden Beschreibung leichter orientieren können.

## 1 Was ist ein Alarmsystem?

Der Grundbestandteil eines elektronischen Alarmsystems (EAS) ist die Zentrale. Sie beinhaltet einen Notstromakku, der das Funktionieren des Systems bei Stromausfall sicherstellt. Optional kann ein Kommunikationsmodul eingebaut werden, das Sie oder einen Wachdienst z.B. im Alarmfall informiert.

Die Zentrale sollte an einem geschützten Bereich und nicht direkt sichtbar angebracht werden, da nur eine unbeschädigte Zentrale die Weiterleitung der Informationen über eine kritische Situation an die richtige Stelle sicherstellt. Die Tastatur stellt die Verbindung zwischen Ihnen und der Zentrale dar. Sie dient zur Steuerung des Systems und informiert Sie durch die LEDs oder eine Anzeige auf dem Display.

Räume werden durch Melder geschützt, die auf verschiedene Reize reagieren: Bewegung, Öffnen von Türen oder Fenstern, Rauch, Entweichen von entflammenden Gasen oder das Drücken des Notschalters. Das installierte System kann so rechtzeitig ein unerwünschtes Ereignis melden.

Das Alarmsystem kann die Information direkt auf Ihrem Mobiltelefon melden, aber viel effektiver ist die Aufschaltung bei einem Wachdienst, der im Ernstfall den Einsatz von Sicherheitskräften veranlasst.

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h1>Tipps für Ihr Fertighaus</h1>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Revision 10 Dezember 09



Das System kann auch einen unerwünschten Besucher mit einer Sirene abschrecken, die die Umgebung auf die Gefahr hinweist.

Für die Verlässlichkeit des Systems ist eine regelmäßige Kontrolle durch den Servicetechniker erforderlich, mindestens einmal jährlich.

Das OASIS-System bietet Ihnen einen vollwertigen Schutz, wenn es an eine Alarmempfangsstelle (Wachdienst) angeschlossen wird, welche die im Alarmfall notwendigen Aktionen einleitet.

## 1.1 Zugangscodes (-karten) des Systems

Das System wird über eine Tastatur (intern oder extern) mit Zahlencodes gesteuert oder aber mittels Zutrittskarten. Eine gestohlene Karte könnte missbraucht werden, aber mit einem Code lässt sich dies verhindern (☒ 5). Sie können das System auch drahtlos (Fernbedienung), über ein Telefon oder sogar über das Internet steuern ([www.GSMLink.de](http://www.GSMLink.de)).

### 1.1.1 Zugangscodes und -karten

Ermöglichen die Steuerung über die Tastatur, d.h.

- Scharfschaltung/Unscharfschaltung
- Beenden von Alarm und/oder Kommunikation
- Auslösen eines stillen oder lauten Panikalarms
- Steuerung von elektrischen Geräten
- Betätigen eines elektrischen Türschlosses

Das System ermöglicht die Einstellung von bis zu 50 Zugangscodes und -karten für Benutzer. So kann immer unterschieden werden, wer wann und wie ein Gerät gesteuert hat (über einen Ausdruck am Steuerpult in der Wachzentrale oder mit der Darstellung des Speicherinhalts der Zentrale). Der Installationstechniker stellt auf Basis des Systementwurfes die Anwendercodes ein. Die Codes der einzelnen Benutzer stellen Sie selbst oder ein anderer Hauptbenutzer ein. Für diesen Zweck gibt es den sogenannten Hauptcode, mit dem Sie das System nach der Installation übernehmen.

*Bemerkung: Nach 10 erfolglosen Versuchen, einen Code richtig einzugeben, meldet das System einen Sabotagealarm.*

## 1.2 Hauptcode (Karte)

Dies ist der Zugangscodes (oder die Karte) mit der höchsten Priorität, mit dem nicht nur das System gesteuert, sondern auch die Zugriffscodes der anderen Benutzer eingestellt werden können. Werksseitig ist der Hauptcode auf 1234 eingestellt.

**Den Hauptcode benutzt der Besitzer oder der Hauptbenutzer, der nach der Systemübernahme den werksseitig voreingestellten Code (1234) auf seinen eigenen Hauptcode ändert (bzw. auf seine eigene Karte).**

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

# Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 69 von 156



## 1.3 Errichtercode

Dies ist ein Spezialcode, den der Techniker der Installationsfirma für die Systemeinstellung benutzt.

**Achtung:** Der Servicetechniker kann einstellen, dass mit seinem Code das System unscharf gemacht werden kann. Er kann so zu jedem Zeitpunkt einen Komplettservice durchführen. Er kann aber keine anderen Codes ändern (weder Zugangs- noch Hauptcode). Die Funktion des Unscharfschaltens mit dem Errichtercode darf der Installationstechniker **nur mit schriftlicher Zustimmung des Systembesitzers** aktivieren (☑ 15).

## 2 Scharfschalten

### 2.1 Ungeteiltes System (☑ 1)

Das System kann scharfgestellt werden durch

- **Eingabe des gültigen Codes** (der Karte)
- **Fernbedienung:** Taste  drücken
- wenn die Steuerung ohne Code erlaubt ist (☑ 4), wird durch **Drücken der Taste ABC** scharfgeschaltet

### 2.2 System mit Teilscharfschaltung (☑ 2)

- Ist die Steuerung ohne Code erlaubt (☑ 4), so schaltet das Drücken der Taste **A** die Sektion A scharf (z.B. die Garage); das Drücken der Taste **B** schaltet die Sektionen A und B scharf (z.B. Garage und Erdgeschoss) und **ABC** schaltet alles scharf.
- Wurde z.B. nur Sektion A scharfgeschaltet, so kann der Grad des Schutzes durch Drücken der Tasten **B** oder **ABC** erhöht werden. Bei Erhöhung des Schutzgrades bieten alle Melder beim Verlassen des Objekts eine Ausgangsverzögerung (Zeit zum Verlassen), d.h. es ist nicht notwendig, vor dem Verlassen des Hauses eine Sektion unscharf zu schalten und danach alles zu aktivieren. Sie können sofort den höchsten Schutzgrad aktivieren und das Haus auf normalem Weg verlassen, auch durch Teile des Hauses, die schon scharfgeschaltet wurden.
- Ist die Steuerung ohne Code nicht erlaubt (☑ 4), so müssen Sie nach dem Drücken der Tasten A, B oder ABC den gültigen Zugangscode eingeben (oder die Karte benutzen),
- **Fernbedienung:**  schaltet alle Sektionen scharf
  - schaltet Sektion A scharf
  - schaltet Sektionen A und B scharf

### 2.3 Geteiltes System (☑ 3)

- Ist die Steuerung ohne Code erlaubt (☑ 4), so genügt es, die Tasten **A** oder **B** zu drücken und das System wird in der entsprechenden Sektion scharfgeschaltet. Die Taste **ABC** schaltet das System in allen Teilen scharf.
- Mit der Eingabe des gültigen Codes oder der Karte schalten Sie das System in dem Teil scharf, zu dem Code oder Karte gehören (A, B oder ABC).
  - gehören Code bzw. Karte zum Gesamtsystem, so können Sektion A oder B durch Drücken der Tasten A (oder B) vor Eingabe des Codes

[www.i-alarmssysteme.at](http://www.i-alarmssysteme.at)

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h1>Tipps für Ihr Fertighaus</h1>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Revision 10 Dezember 09



(oder Benutzen der Karte) einzeln scharfgeschaltet werden. Dies gilt nur, wenn die Steuerung ohne Codes nicht erlaubt ist (☑ 4).

- **Fernbedienung:** Mit Drücken der Taste  schalten Sie die Sektion scharf, der die Fernbedienung zugeordnet ist (kann auch das ganze System sein).
- Wurden beide Sektionen gleichzeitig scharfgeschaltet (A und B), so sind auch gemeinsame Räume geschützt (Sektion C).

## 2.4 Beim Scharfschalten ...

**warnen Sie das System, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Beachten Sie deshalb bitte die Information auf der Tastatur.**

Ist die Funktion (☑ 10) aktiviert, so wird „**Melder aktiv**“ angezeigt, wenn ein Melder permanent aktiv ist (z.B. offenes Fenster oder offene Tür). Mit der Taste ? können Sie herausfinden, um welchen Melder es sich handelt (sollten mehrere Melder aktiv sein, so können Sie diese durch wiederholtes Drücken der Taste ? herausfinden). Vor dem Scharfschalten sollten Sie zur Verhinderung eines Fehlalarms alle Türen und auch Fenster schließen.

Ist die Funktion (☑ 10) nicht eingestellt, so **zeigt die Tastatur die Warnung „Melder aktiv“ nicht an**, Sie können aber zu einem beliebigen Zeitpunkt feststellen, welcher Melder aktiv ist, indem Sie die Taste ? drücken.

Wenn die Funktion (☑ 11) aktiviert ist und Sie schalten das System bei einem aktiven Melder scharf (z.B. bei geöffnetem Fenster), so wird Ihnen angeboten, die aktiven Melder automatisch abzuschalten. Die Tastatur zeigt dazu den Text **Bypass** an. Das bedeutet, dass alle Melder, die permanent aktiv sind, nach dem Scharfschalten des Systems nicht reagieren werden. Der Melder ist blockiert. Wird er jedoch abgeschaltet und danach wieder aktiviert (wenn z.B. jemand versucht, über ein zum Lüften geöffnetes Fenster ins Haus zu gelangen und dieses Fenster zuerst schließt und dann wieder öffnet), so löst dies einen Alarm aus. Wenn Sie ohne permanent aktiven Melder scharfschalten wollen (Sie haben z.B. ein Fenster zum Lüften geöffnet), drücken Sie nach Anzeige des Textes **Bypass** die Taste \*. **Wenn Sie das Bypass-Angebot nicht bestätigen, wird das System nicht scharfgeschaltet.** Melder können vorübergehend oder permanent auch vom Hauptbenutzer blockiert werden (☑ 16).

Wenn Sie bei permanent aktivem Melder mit der Fernbedienung scharfschalten, wird der aktive Melder automatisch blockiert, ohne dass dies über die Tastatur bestätigt wird.

Ist die Funktion (☑ 11) nicht eingestellt, so werden aktive Melder beim Scharfschalten automatisch blockiert, ohne dass dies bestätigt wird.

Wird ein automatisch blockierter Melder deaktiviert, während das System scharf ist (z.B. durch Schließen der Tür), so wird die Blockierung beendet, und er arbeitet dann ganz normal wie alle anderen Melder im System.

## 3 Nach dem Scharfschalten

- Die Tastatur gibt ein akustisches Signal, und die Ausgangsverzögerung beginnt zu laufen. Das Display zeigt „**Ausgangsverzögerung**“ an.

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 71 von 156



- Die LEDs A, B und C signalisieren, welche Teile des Objekts geschützt sind.
- Ist die Funktion (☑ 6) eingestellt, so wird die laufende Ausgangsverzögerung mit einem Piepton signalisiert (die letzten 5 Sekunden sind beschleunigt).
- Ist das System teilscharf geschaltet, so kann die Ausgangsverzögerung mit einem Piepton signalisiert werden (abhängig von Parameter ☑ 7).
- Während der Ausgangsverzögerung (☑ 20) müssen Sie die überwachten Räumlichkeiten verlassen.
- Ist die Funktion „Abschlussstürenmelder“ (☑ 12) eingestellt, so wird die Ausgangsverzögerung verlängert, solange dieser Melder aktiviert ist. Das System schaltet sich 5 Sekunden nach dem Schließen dieses Melders scharf. Wenn Sie den Bereich dieses Melders nicht betreten, läuft die Ausgangsverzögerung normal ab, und das System wird scharfgeschaltet.

### 4 Abschalten der Überwachung

Nach dem Betreten des überwachten Objektes beginnt die Eingangsverzögerung zu laufen. Auf der Tastatur wird **Eingangsverzögerung** angezeigt. Ist die akustische Signalisierung der Eingangsverzögerung eingestellt (☑ 8), so wird sie mit einem Piepton signalisiert (eine Funktastatur signalisiert die Eingangsverzögerung nur, wenn ein Türöffnungsmelder an sie angeschlossen ist).

- Während der Eingangsverzögerung müssen Sie einen gültigen Code eingeben (Karte benutzen) oder die Taste  der Fernbedienung drücken – die Überwachung wird damit abgeschaltet.
- Ist die Funktion „Abschlussstürenmelder“ (☑ 12) aktiviert, so ist die Eingangsverzögerung (beim Betreten durch diesen Bereich) sechsmal so lang wie beim Betreten durch die Eingangstür (☑ 22). Wenn Sie aber auf dem Weg vom Abschlussstürenmelder einen normal verzögerten Melder aktivieren (Sie öffnen z.B. die Eingangstür des Hauses), so wird die Eingangsverzögerung auf die normale Länge verkürzt (☑ 21).
- Wenn bei der Rückkehr in das Objekt das Signal  blinkt und das Display zeigt, welcher Melder aktiviert wurde, dann bedeutet das, dass während der Überwachung des Objektes **ein Alarm ausgelöst wurde**. Schalten Sie die Überwachung ab, und kontrollieren Sie dann vorsichtig, **was der Grund für den Alarm war**. Bedenken Sie, dass ein eventueller Eindringling immer noch im Objekt sein könnte! Der Alarmspeicher, das blinkende Signal  und die Angaben zum aktivierten Melder können mit Drücken der Taste # ausgeschaltet werden.

#### 4.1 Ungeteiltes System (☑ 1.)

- Durch Eingabe des Codes (Karte) oder mit der Fernbedienung wird die vollständige Überwachung abgeschaltet.

#### 4.2 System mit Teilscharfschaltung (☑ 2.)

- Durch Eingabe des Codes (Karte) oder mit der Fernbedienung wird die partielle Überwachung abgeschaltet.

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h1>Tipps für Ihr Fertighaus</h1>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>  Revision 10 Dezember 09
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Seite 72 von 156



### 4.3 Geteiltes System (☑ 3.)

- Durch Eingabe des Codes (Karte) oder mit der Fernbedienung wird die Überwachung in der Sektion abgeschaltet, welcher der Code, die Karte oder die Fernbedienung zugeordnet wurden.

## 5 Beenden eines Alarms

Befindet sich das System im Alarmzustand, so kann der Alarm durch Eingabe des Codes, Benutzen der Karte oder mit der Taste  der Fernbedienung beendet werden.

Signalisierung eines Alarms – auf der Tastatur blinkt , und auf dem Display wird der Grund für den Alarm angezeigt. Die Signalisierung kann (nach Beenden des Alarms) mit Drücken der Taste # beendet werden. Den Speichereintrag für den letzten Alarm können Sie durch die Eingabe von \* 4 anzeigen lassen, die vorangegangenen Alarme durch wiederholtes Drücken der Taste 4.

	<p>Vorsicht! Denken Sie bei der Kontrolle des Objektes bitte daran, dass sich ein Eindringling versteckt haben könnte! Wir empfehlen, die Kontrolle den Sicherheitskräften des Wachdienstes zu überlassen.</p>
---	--

## 6 Bedienung des Systems über eine externe Tastatur

Sind am System die externe Tastatur JA-80H oder der Kartenleser JA-80N angeschlossen, so funktioniert es genauso wie mit einer internen Tastatur (An- und Ausschalten des Systems sowie Befehle eingeben, die mit \* beginnen). Zur Steuerung eines elektrischen Türschlosses kann der Installationstechniker einen speziellen Code (Karte) programmieren. Die Eingabe dieses Codes öffnet dann die Tür, schaltet aber das System nicht unscharf.

Eine externe Tastatur wird oft lediglich zur Steuerung des elektrischen Türschlosses (oder des Öffnungsmechanismus des Garagentores) benutzt. Dies funktioniert folgendermaßen:

- Das Scharf-/Unscharfschalten ist nur von der systeminternen Tastatur aus möglich (eventuell auch über die Fernbedienung)
- Mit der Eingabe eines beliebigen gültigen **Zugangscodes** (oder Benutzen einer Karte) auf der externen Tastatur wird das elektrische Türschloss geöffnet.

Wenn die Tür mit der externen Tastatur geöffnet wird, während das System eingeschaltet ist, so beginnt die Eingangsverzögerung zu laufen, innerhalb der das System von der internen Tastatur aus **abgeschaltet werden muss** (eventuell über die Fernbedienung).

## 7 Panikalarm

In einer kritischen Situation (wenn Sie z.B. ein Eindringling mit einer Waffe bedroht) können Sie unauffällig Hilfe herbeirufen. Bei einem Panikalarm leitet das System eine Information an den Wachdienst weiter, schickt eine SMS an ein bestimmtes Mobiltelefon oder ruft eine bestimmte Telefonnummer an.

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

# Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 73 von 156



## Möglichkeiten zum Auslösen des Panikalarms

- Tastatur – Eingabe von \* 7 und **Zugangscod**e (oder Karte). Ein scharfgeschaltetes System wird dadurch unsharp geschaltet.
- Fernbedienung – gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten und (oder nur einer der beiden Tasten – je nach Einstellung durch den Errichter)
- installierter Notschalter (z.B. an der Wand, unter der Tischplatte etc.)
- Eingabe eines Alarmcodes oder Benutzen einer Karte an der Tastatur des Systems

## 8 Steuerung anderer Geräte über die Tastatur

Von der Tastatur aus (eventuell auch über ein Mobiltelefon oder über das Internet – siehe nächstes Kapitel) können Sie zwei verschiedene Geräte im Objekt steuern – zum Beispiel die Heizung und die Beleuchtung etc., siehe dazu die Einstellungen der Ausgänge (☑ 13. und ☑ 14.).

Die Steuerung funktioniert wie folgt:

- Gerät X (☑ 13.): Einschalten, Eingabe von \*81 (oder Drücken von )  
Ausschalten, Eingabe von \*80 (oder Drücken von )
- Gerät Y (☑ 14.): Einschalten, Eingabe von \*91  
Ausschalten, Eingabe von \*90

Die erwähnten Ausgänge lassen sich zur Steuerung von elektrischen Schlössern einstellen. In diesem Fall wird ein kurzer Impuls gesendet (für die Dauer des Impulses ist das Schloss offen):

- Impuls am Ausgang (☑ 13.), erzeugt durch Eingabe von [\*8] (oder Drücken von )
- Impuls am Ausgang (☑ 14.), erzeugt durch Eingabe von [\*9]

Auf Wunsch kann das System durch den Errichter auch so programmiert werden, dass zur Steuerung der Ausgänge auch Codes (Karten) oder Fernbedienungen verwendet werden können.

## 9 Fernsteuerung des Systems über Telefon oder Internet

Wenn das OASIS-System mit einem geeigneten Kommunikationsmodul (☑C.) ausgestattet ist, können Sie es über ein Mobiltelefon fernsteuern (direkt von der Tastatur des Telefons aus oder mit SMS-Befehlen). Sie können das System auch über das Internet fernsteuern, nach einer Registrierung auf [www.gsmlink.de](http://www.gsmlink.de).

Details zur Fernsteuerung finden Sie im Handbuch des Kommunikationsmoduls. Sie können sich auch an den Errichter.

## Benutzerkonfiguration - Zugangscodes

Die nachfolgende Beschreibung ist für einen Hauptbenutzer gedacht, der den Hauptcode (Karte) hat und berechtigt ist, Zugangscodes (Karten) zu ändern. Diese werden über die Systemtastatur eingestellt (oder mit dem Programm ComLink von einem angeschlossenen PC aus).

Von der Tastatur aus werden die Codes als Sequenzen eingegeben, welche in den folgenden Kapiteln beschrieben sind. Eine begonnene Sequenz kann immer durch Drücken der Taste # beendet werden (etwa bei einem Eingabefehler). Gespeichert wird die Sequenz erst, wenn sie vollständig eingegeben wurde.

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 74 von 156



### 10 Änderung des Hauptcodes

Den Hauptcode (Karte) benutzt der Besitzer oder der Objektverwalter (zum Einstellen, aber auch zum Ein- oder Ausschalten des Systems). Werksseitig ist dieser Code auf 1234 eingestellt, und der Hauptbenutzer stellt bei der Übernahme des Systems einen eigenen Code ein (oder Karte). **Der Hauptcode kann nur eingestellt werden, wenn das System unscharf ist** (die Zentrale darf dabei nicht im Anwendermodus sein). Eingabe:

**[\*5 1234 xxxx xxxx]** wobei gilt:

**1234** Hauptcode Werkseinstellung  
**xxxx** neuer Hauptcode, muss vierstellig sein, muss zur Bestätigung wiederholt werden

#### Beispiel:

Den alten Hauptcode 1234 ändern Sie auf 6723 mit der Eingabe: **[\*5 1234 6723 6723]**

Wenn Sie an Stelle des Hauptcodes die Karte benutzen wollen, dann geben Sie ein: **[\*5 alter Hauptcode]** und legen die Karte an.

Sollten Sie den Hauptcode vergessen (oder die Karte verlieren), rufen Sie den Servicetechniker an. Dieser kann den Hauptcode wieder auf die ursprüngliche Kombination ändern. Alle anderen eingestellten Codes (Karten) bleiben erhalten. Damit der Techniker den Hauptcode ändern kann, darf das System nicht scharf geschaltet sein.

### 11 Programmieren und Löschen von Zugangscodes (Karten)

Das System ermöglicht es, bis zu 50 Zugangscodes und Karten zu programmieren, die verschiedene Funktionen haben können. Die Funktionen der Codes (Karten) programmiert der Errichter. Das Programmieren der Codes (Karten) selbst ist Aufgabe des Hauptbenutzers – der Hauptcode ermöglicht ihm das.

Am bequemsten kann man Codes (Karten) mit einem PC und dem Programm ComLink programmieren.

Wir empfehlen, jedem, der das System bedienen wird, seinen eigenen Code (Karte) zu programmieren. So lässt sich im Speicher der Zentrale nachschauen, wer wann und auf welche Weise das System bedient hat.

Codes (Karten) können nur programmiert werden, wenn das System nicht scharfgeschaltet ist (Das System darf sich nicht im Anwendermodus befinden).

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 75 von 156



Werkseitig sind alle Positionen (von 01 bis 50) der Zugangscodes (Karten) gelöscht. Ein Zugangscodes (Karte) wird auf der Tastatur durch folgende Eingabe programmiert (geändert):

**[\*6 xxxx nn yyyy]** wobei gilt:  
**xxxx** Hauptcode (oder Karte anmelden)  
**nn** Position des Codes von 01 bis 50,  
**yyyy** Neuer Code oder neue Karte anmelden.  
Die Angabe 0000 löscht Code oder Karte auf Position nn.

### Beispiel:

Der Hauptcode lautet 1234, und Sie wollen den Code auf Position 3 auf 5277 programmieren:

**[\*6 1234 03 5277]**

Der Hauptcode lautet 1234, und Sie programmieren eine Karte auf Position 17:

**[\*6 1234 17] Karte anmelden**

### Hinweise:

- Auf jeder Position können Sie einen Code oder eine Karte programmieren/anmelden, eventuell auch beides.
- Wollen Sie auf Position „nn“ sowohl Karte als auch Code haben, so programmieren Sie auf der gewünschten Position den Code und dann auf derselben Position auch die Karte die Reihenfolge ist dabei unerheblich).
- Wenn Sie einem Benutzer (Position nn) sowohl Code als auch Karte programmieren, so kann er das System mit Code oder Karte bedienen. Wenn der entsprechende Parameter aktiviert ist (☑5.) – **Bestätigung der Karte mit einem Code** – muss der Benutzer die **Karte anmelden und den Code eingeben** (unabhängig von der Reihenfolge). Ist für den Benutzer aber nur der Code oder nur die Karte programmiert, so muss er auch nichts bestätigen.
- Ein gleicher Code oder eine Karte kann nicht auf mehreren Positionen gleichzeitig programmiert werden. Auf einer neuen Position können sie erst programmiert werden, wenn sie auf der alten Position gelöscht wurden.
- Beim Programmieren von Codes vermeiden Sie Angaben wie Geburtstage oder andere Kombinationen, die eine unberechtigte Person erraten oder herausfinden könnte.
- Wenn ein Hauptbenutzer die Codes in einer Tabelle führt – siehe Anhang dieser Anleitung, so muss er sie sicher aufbewahren. Besser ist es, die Codes nicht aufzuschreiben, und sie bei Bedarf mit einem Rechner und dem Programm ComLink anzuzeigen (der Zugriff zu den Codes erfolgt verschlüsselt).
- Die Eigenschaften der Codes (Karten), d.h. die Reaktion des Systems und ihre Zuordnung zu den Sektionen (A, B, C) stellt der Errichter ein.
- Die Belegung der Positionen 01 bis 50 mit Codes und Karten kann sich der Hauptbenutzer im Anwendermodus anschauen – siehe 15.
- Alle Codes und Karten, außer dem Hauptcode, können auf einmal gelöscht werden. Dazu geben Sie ein:  
**[\*6 Hauptcode (oder Karte) 00 0000]**  
Der Hauptcode (Karte) ist von dieser Änderung nicht betroffen.
- Wenn Sie einen Code löschen wollen und seine Position nicht kennen, löschen Sie ihn mit dieser Sequenz:  
**[\*6 Hauptcode (oder Karte) 00 zu löschender Code]**

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)

 <b>MANAGEMENTSYSTEM</b>	<h2>Tipps für Ihr Fertighaus</h2>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Revision 10 Dezember 09  Seite 76 von 156



## 12 Hinzufügen von Fernbedienungen

Der Errichter fügt Fernbedienungen zur Fernsteuerung des Systems hinzu und stellt auch ihre Eigenschaften ein. Er kann Fernbedienungen auch abschalten oder ersetzen, wenn sie verloren oder gestohlen wurden. Auch der Hauptbenutzer kann sie abschalten (Bypass, siehe Kapitel 17).

## 13 Einstellen und Testen des Systems durch den Hauptbenutzer

Die Grundeinstellung des Systems und den Test führt der Errichter aus. Der Hauptbenutzer kann mit dem Hauptcode (Karte) an der Zentrale den Anwendermodus einstellen, in dem er die Funktionen der Peripherie testen und einige Systemeigenschaften einstellen kann.

## 14 Einstellen des Anwendermodus

Der **Anwendermodus** kann nur eingestellt werden, wenn das System nicht scharfgeschaltet ist. Geben Sie ein:

**\*0 Hauptcode (Karte).** Auf dem Display erscheint der Text „Anwendermodus“.

### Im Anwendermodus können Sie:

- die Funktionen der Melder und Steuergeräte testen,
- nachschauen, welche Code- bzw. Kartenpositionen bereits belegt sind,
- Melder abschalten (Bypass),
- die Einstellung der systeminternen Uhr ändern,
- das automatische Ein- und Ausschalten des Systems einstellen,
- Telefonnummern einstellen, an die das System Ereignisse meldet (wenn die Zentrale mit dem dazu notwendigen Kommunikationsmodul ausgestattet ist).

Der Anwendermodus wird durch Drücken der Taste # beendet.

## 15 Testen des Systems

Im Anwendermodus zeigt das System die Aktivierung der einzelnen peripheren Komponenten auf der Tastatur an (Melder, Fernbedienungen, Steuergeräte, Notschalter ...). Wir empfehlen, die Funktion der Melder und Notschalter regelmäßig zu kontrollieren (ca. einmal monatlich).

**Warnung: Einige Melder (z.B. der Funkbewegungsmelder JA-80P) haben eine eingebaute Energiesparfunktion für die Batterie. Dies bewirkt, dass der Melder nicht auf zu häufige Bewegungen reagiert. Vor einer weiteren Aktivierung muß eine voreingestellte Zeit vergehen (1 oder 5 Minuten).**

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 77 von 156



Wenn Sie nicht gerade mit der Tastatur arbeiten, **schließen Sie den Deckel der Funktastatur**. Sie sparen so Energie (das permanente Anzeigen des Systemstatus im Anwendermodus verursacht ein schnelleres Entladen der Batterie).

Sollten Sie feststellen, dass irgendeine Peripheriekomponente nicht funktioniert, fordern Sie eine Kontrolle durch den Servicetechniker an.

Im Anwendermodus können Sie die Batterien dieser Komponenten tauschen. **Wir empfehlen jedoch, den Batterieaustausch durch den Servicetechniker vornehmen zu lassen. Manipuliert ein Laie die Melder oder andere Komponenten, so kann dies zu Beschädigungen und Verlust der Garantie führen!**

### 16 Kontrolle der besetzten Code- bzw. Kartenpositionen

Im Anwendermodus kann angezeigt werden, welche der Positionen 01 bis 50 durch einen Code oder eine Karte belegt sind.

#### Vorgehensweise zur Kontrolle

- Drücken Sie die Taste **5**,
- Auf der Tastatur erscheint: **Codes, 01: Code** oder Name seines Benutzers .
- Mit den Tasten **▲** und **▼** können Sie die einzelnen Positionen anschauen.
- Die Signallampe **A** zeigt einen programmierten Code an, **B** dagegen eine Karte.
- Die Durchsicht der Codes und Karten können Sie mit dem Drücken der Taste **#** beenden.

Mit einem PC und dem Programm ComLink können Sie Codes und auch Karten weit bequemer verwalten und ändern (im Menü „Codes“).

### 17 Abschalten von Meldern (Bypass)

Wenn ein Hauptbenutzer einen Melder abschalten muss, sei es permanent oder nur für die nächste Scharfschaltung des Systems, so kann er dies im Anwendermodus wie folgt tun:

#### Vorgehensweise zum Abschalten von Meldern:

1. Durch Drücken der Taste **1** gelangen Sie in das Bypass-Menü (auf dem Display der Tastatur scheint **Bypass** auf).
2. Mit den Tasten **▲** und **▼** können Sie in der Liste der Peripheriekomponenten (der Meldern), die einen Alarm melden können, blättern. Wählen Sie die Komponente aus, die blockiert werden soll. Durch Drücken der Taste:
  - a. **2 können Sie sie für die Dauer der nächsten Scharfschaltung abschalten** (⚠ blinkt)
  - b. **3 können Sie sie dauerhaft abschalten** (⚠ leuchtet ständig)
  - c. durch wiederholtes Drücken der Tasten **2** und **3** können Sie die einzelnen Komponenten der Peripherie ein- bzw. ausschalten
  - d. durch Drücken der Taste **4** schalten Sie alle Peripheriekomponenten ein
3. durch Wiederholen von Schritt 2 schalten Sie gewünschte Peripheriekomponenten ab oder wieder ein.

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

# Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 78 von 156



- das Bypass-Menü beenden Sie mit der Taste #, den Anwendermodus mit einem weiteren Drücken der Taste #.

**Hinweise:**

- Wenn beim Scharfschalten des Systems eine Peripheriekomponente blockiert ist, wird auf der Tastatur **Bypass** angezeigt.
- Die Blockierung einer Komponente für die Dauer einer Scharfschaltung wird automatisch mit dem Unscharfschalten aufgehoben.
- Die Einstellung der Blockierung (Bypass) können Sie mit der oben angeführten Vorgehensweise anschauen oder ändern.
- Alle eingestellten Blockierungen (Bypass) werden durch Umschalten in den Errichtermodus gelöscht (durch den Techniker).

## 18 Einstellung der internen Systemuhr

Die Zentrale verfügt über eine Uhr und einen Kalender. Das System registriert alle Ereignisse, inklusive der gerade aktuellen Zeit, in seinem Speicher. Der Ereigniszeitpunkt ist auch in SMS-Meldungen enthalten, die vom System (wenn es mit einem entsprechenden Kommunikationsmodul ausgerüstet ist) z.B. an Ihr Mobiltelefon oder an einen Wachdienst gesendet werden.

Die interne Uhr stellt der Techniker bei der Installation ein – inklusive der Möglichkeit der automatischen Umstellung von Winter- und Sommerzeit (☒A.). Bei eingeschalteter Automatik ändern sich Winterzeit und Sommerzeit im System immer am 1.April und am 1.November.

Wenn Sie die Uhr selbst stellen müssen, geben Sie im Anwendermodus folgendes ein:

**[4 hh mm DD MM RR]** wobei gilt:

<b>hh</b>	Stunden
<b>mm</b>	Minuten
<b>DD</b>	Tag
<b>MM</b>	Monat
<b>RR</b>	Jahr (letzte zwei Stellen)

Beispiel:

Zum Einstellen von 21:30 Uhr des 29.März 2009 geben Sie ein: [4 21 30 29 03 09]

## 19 Automatisches (zeitgesteuertes) Scharf-/Unscharfschalten des Systems

Im Anwendermodus können Sie mit folgender Befehlssequenz automatische Aktionen einstellen (zeitgesteuertes automatisches Scharf- und Unscharfschalten), welche das System nach Ihren Vorgaben täglich ausführt:

**[64 n a hh mm]** wobei gilt:

<b>n</b>	Positionsnummer der Aktion von 0 bis 9
<b>a</b>	Aktionstyp von 0 bis 6 (siehe Tabelle)
<b>hh</b>	Stunden
<b>mm</b>	Minuten

a	(☒ 1.)	(☒ 2.)	(☒ 3.)
---	--------	--------	--------

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

# Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 79 von 156



	ungeteiltes System	System mit Teilscharfschaltung	geteiltes System
0	keine Aktion	keine Aktion	keine Aktion
1	Scharfschalten ganzes Syst.	Scharfschalten ganzes Syst.	Scharfschalten ganzes System
2	Unscharfschalten ganzes Syst.	Unscharfschalten ganzes Syst.	Unscharfschalten ganzes Syst.
3	Scharfschalten ganzes Syst.	partiell Scharfschalten (A)	Scharfschalten Sektion A
4	Scharfschalten ganzes Syst.	partiell Scharfschalten (AB)	Scharfschalten Sektion B
5	Unscharfschalten ganzes Syst.	Unscharfschalten ganzes Syst.	Unscharfschalten Sektion A
6	Unscharfschalten ganzes Syst.	Unscharfschalten ganzes Syst.	Unscharfschalten Sektion B

### Beispiel:

Zum regelmäßigen Scharfschalten des Systems täglich um 22:45 Uhr geben Sie ein:

**[64 0 4 22 45]**

Um diesen Befehl wieder zu löschen, geben Sie ein: **[64 0 0]**

### Bemerkungen:

- Befindet sich das System bereits im gewünschten Zustand (z.B. es ist scharf), so ändert sich sein Status nicht.
- Das System wird auch dann scharfgeschaltet, wenn sich im Objekt jemand bewegt.
- Die eingestellten automatischen Aktionen werden gelöscht durch die Eingabe von: **[64 n 0]**.
- Werksseitig sind alle automatischen Aktionen ausgeschaltet.

## 20 Programmieren der Telefonnummern zur Meldung von Ereignissen

Wenn die Zentrale über ein passendes Kommunikationsmodul verfügt, kann der Errichter es dem Hauptbenutzer ermöglichen, im Anwendermodus Telefonnummern zu programmieren, an die die einzelnen Ereignisse gemeldet werden (siehe (B.)). Das Programmieren dieser Nummern ist in der Bedienungsanleitung des Kommunikationsmoduls beschrieben.

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
**KH 19.00 -ELK.DOC**

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 80 von 156



**Bemerkungen:**

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
**KH 19.00 -ELK.DOC**

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 81 von 156



Bemerkungen:



MANAGEMENTSYSTEM

# Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 82 von 156



## Übersicht der Codes oder Karten

Pos.	ABC	Code	Karte	Codebesitzer	Pos.	ABC	Code	Karte	Codebesitzer
1.					26.				
2.					27.				
3.					28.				
4.					29.				
5.					30.				
6.					31.				
7.					32.				
8.					33.				
9.					34.				
10.					35.				
11.					36.				
12.					37.				
13.					38.				
14.					39.				
15.					40.				
16.					41.				
17.					42.				
18.					43.				
19.					44.				
20.					45.				
21.					46.				
22.					47.				
23.					48.				
24.					49.				
25.					50.				

### Hinweise zum Ausfüllen der Tabelle:

- In die Spalte ABC tragen Sie ein, zu welchen Teilen der Zugang bei einem geteilten System möglich ist.
- In die Spalte Code tragen Sie ein, ob die Position besetzt ist.
- in die Spalte Karte tragen Sie ein, ob auf der Position eine Karte programmiert wurde.
- In die Spalte Codebesitzer tragen Sie den Namen des Benutzers ein, dem der Code/die Karte gehört.
- Bei Benutzung der Codes und Karten, die auf den Positionen 41-50 vermerkt sind, werden keine SMS-Meldungen zum Scharfschalten bzw. Unscharfschalten des Systems verschickt, auch wenn dies bei Nutzung der restlichen Karten/Codes der Fall ist.

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

# Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 83 von 156

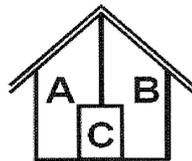
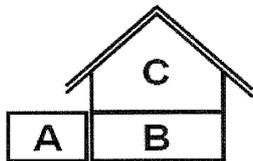
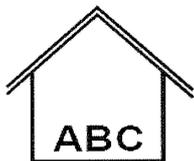


## Einstellungen des OASIS-Systems

Nr.	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschreibung der Einstellungen der OASIS-Zentrale
1.	<input checked="" type="checkbox"/>	ungeteiltes System (nur ABC)
2.	<input checked="" type="checkbox"/>	System mit Teilscharfschaltung (A oder AB oder ABC)
3.	<input checked="" type="checkbox"/>	geteiltes System (A oder B oder C)
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Scharfschalten ohne Code erlaubt
5.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zugang nur mit Code und Karte
6.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akustische Signalisierung der Ausgangsverzögerung (Wegangszeit)
7.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akustische Signalisierung der Ausgangsverzögerung bei Teilscharfschaltung
8.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akustische Signalisierung der Eingangsverzögerung (Ankunftszeit)
9.	<input checked="" type="checkbox"/>	ständige Alarmanzeige bei scharfgeschaltetem System
10.	<input checked="" type="checkbox"/>	Anzeige einer aktiven Peripheriekomponente auf der Tastatur
11.	<input checked="" type="checkbox"/>	Automatisches Blockieren von permanent aktiven Meldern (Bypass)
12.	<input checked="" type="checkbox"/>	Funktion „Abschlussstürenmelder“ (Verlängerung von Ein- und Ausgangsverzögerung)
13.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gerät am Ausgang PGX:
14.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gerät am Ausgang PGY:
15.	<input checked="" type="checkbox"/>	Scharf-/Unscharfschalten mit Errichtercode möglich
20.	<input checked="" type="checkbox"/>	sek. Ausgangsverzögerung
21.	<input checked="" type="checkbox"/>	sek. Eingangsverzögerung
22.	<input checked="" type="checkbox"/>	Abschlussstürenmelder
A.	<input checked="" type="checkbox"/>	Automatische Umstellung von Sommer- und Winterzeit
B.	<input checked="" type="checkbox"/>	Programmieren von Telefonnummern im Anwendermodus erlaubt
C.	<input checked="" type="checkbox"/>	Typ des installierten Kommunikationsmoduls

### Hinweise zum Ausfüllen der Tabelle:

- Die Tabelle sollte vom Errichter mit den aktuellen Systemeinstellungen ausgefüllt werden.
- In der zweiten Spalte soll gekennzeichnet werden, ob die Funktion aktiviert/eingeschaltet ist.



1. ungeteiltes System  
es kann entweder alles oder nichts scharfgeschaltet werden

2. System mit Teilscharfschaltung  
es kann entweder A, oder AB oder ABC scharfgeschaltet werden

3. geteiltes System  
es kann A oder B scharfgeschaltet werden, sind A oder B scharfgeschaltet, so ist auch C scharfgeschaltet

[www.i-alarmsysteme.at](http://www.i-alarmsysteme.at)



MANAGEMENTSYSTEM

# Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 84 von 156



## Übersicht der Komponenten

Pos.	ABC	Typ	Ort / Anwender	Pos.	ABC	Typ	Ort / Anwender
1.				26.			
2.				27.			
3.				28.			
4.				29.			
5.				30.			
6.				31.			
7.				32.			
8.				33.			
9.				34.			
10.				35.			
11.				36.			
12.				37.			
13.				38.			
14.				39.			
15.				40.			
16.				41.			
17.				42.			
18.				43.			
19.				44.			
20.				45.			
21.				46.			
22.				47.			
23.				48.			
24.				49.			
25.				50.			

### Hinweise zum Ausfüllen der Tabelle:

- Die Tabelle sollte bei der Übergabe gemäß dem aktuellen Systemstatus vom Errichter ausgefüllt werden.
- In der Spalte ABC wird eingetragen, zu welcher Sektion die Peripheriekomponente gehört.
- In die Spalte Typ wird die Bezeichnung der Komponente eingetragen (z.B. 80-P),
- In die Spalte Ort wird der Installationsort des Melders (Vorraum, Küche, ...) oder der Besitzer einer Fernbedienung (Onkel Karl, Tante Maria,...) eingetragen.
- Die Tabelle kann im Programm ComLink ausgedruckt werden.

 MANAGEMENTSYSTEM	<b>Tipps für Ihr Fertighaus</b>	Dokument <b>KH 19.00 -ELK.DOC</b>
	<b>KUNDENHANDBUCH</b>	Revision 10 Dezember 09  Seite 85 von 156

## 15. HINWEISPFLICHT FLACHDACH



Sehr geehrter Kunde,

auf Grund unserer langjährigen Erfahrung weisen wir Sie darauf hin, dass bei Flachdachkonstruktionen diverse Wartungsarbeiten durch den Hauseigentümer oder durch eine Fachfirma durchzuführen sind.

### Wartung / Lokalaugenschein

1. Verstopfung des Regenablauf – jährliche Kontrolle
2. Silikonfugen/Wartungsfugenkontrolle - alle 5 Jahre
3. Anschlusskontrolle an Kamin z.B. wegen Funkenflug – alle 3 bis 5 Jahre
4. Trennfugenkontrolle – alle 3 bis 5 Jahre
5. Kontrolle Rohrdurchdringungen im Flachdach – alle 3 bis 5 Jahre
6. Das Begehen der Kiesschüttung ist nur für Wartungsarbeiten / Lokalaugenschein möglich.  
Dauerhaftes Begehen der Kiesschüttung ist zu unterlassen.

## 16. WINDDICHTE VERKLEBUNG - MAX. UV-BESTÄNDIGKEIT 14 TAGE



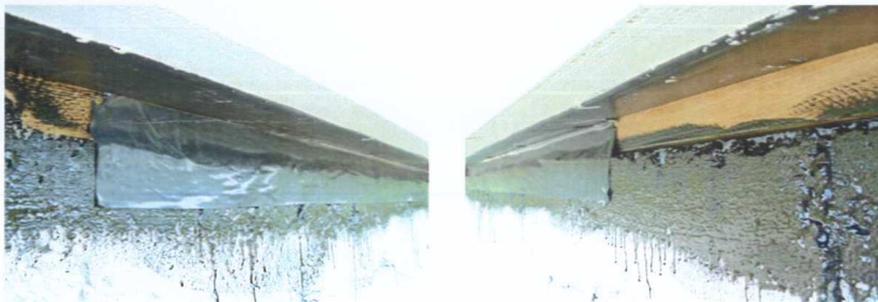
Sehr geehrter Kunde,

aufgrund der immer höheren Wichtigkeit der luftdichten Gebäudehülle und aufgrund bauphysikalischer Erkenntnisse ist es notwendig den Anschluß zwischen Ihrem Keller bzw. Fundament sowie unserer Fertighauswand mittels Klebeband abzudichten. Aus diesem Grund ist es notwendig, daß Sie ab Oberkante Kellerdecke bzw. Fundamentplatte einen Bitumenanstrich in der Höhe von ca. 10 bis 15 cm anbringen. Wir würden Sie bitten, diesen Bitumenanstrich bis zur Montage durchzuführen.

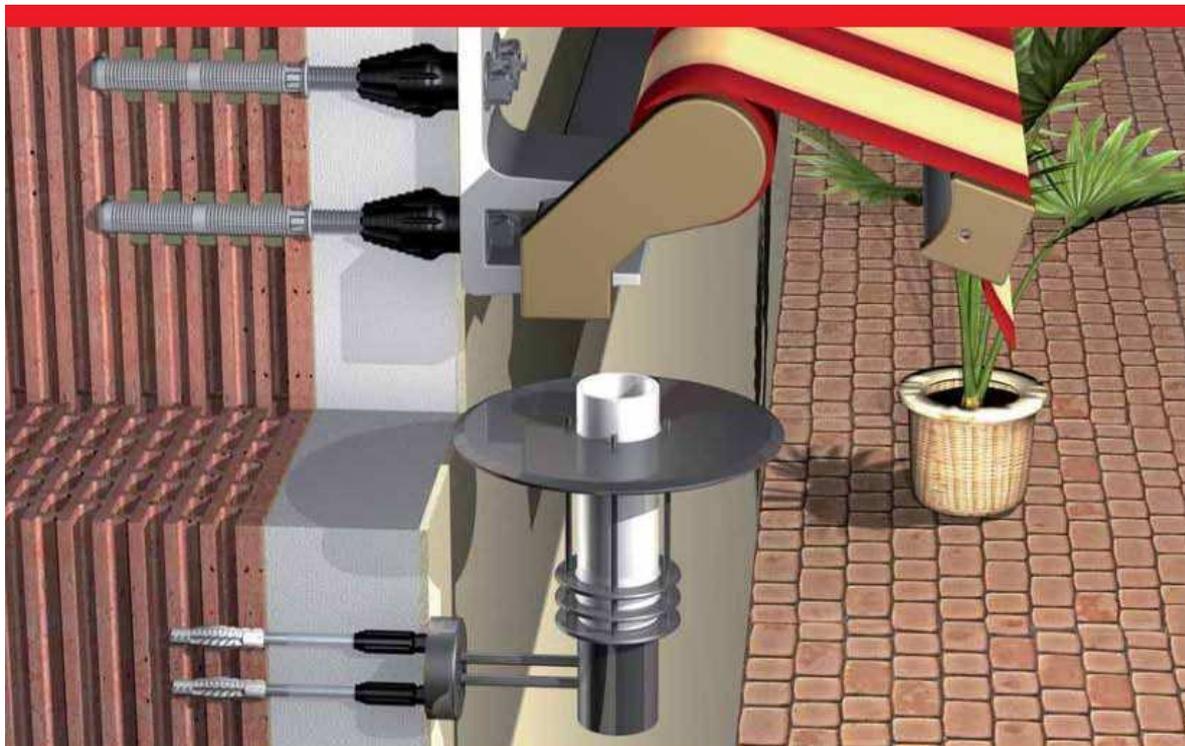
Die Verklebung des Übergangs zw. Keller bzw. Fundament wird mit dem Klebeband Contacc PE black (14,6 cm) ausgeführt. Nach Montage des Bandes darf dieses max. 14 Tage direkter UV- Belastung ausgesetzt sein und frei bewittert werden (Freigabe dieses Einsatzbereichs durch die Vinzenz Harrer GmbH) und muss anschließend dauerhaft abgedeckt sein (z. B. mit Perimeterdämmung).

Beschaffenheit des Untergrundes: haft- und tragfähig, mit Primer behandelt (z. B. Bitumenanstrich), sauber und trocken.

Die Verklebung auf anderen Untergründen oder für andere Einsatzbereiche ist durch eine Probeverklebung zu testen.



### 17. MÖGLICHE MARKIESENMONTAGE MIT FISCHER THERMAX



## fischer Thermax

Das thermische Trennmodul für Abstandsmontagen auf Wärmedämmverbundsystemen (WDVS).

Innovativ. Sicher. Montagefreundlich.

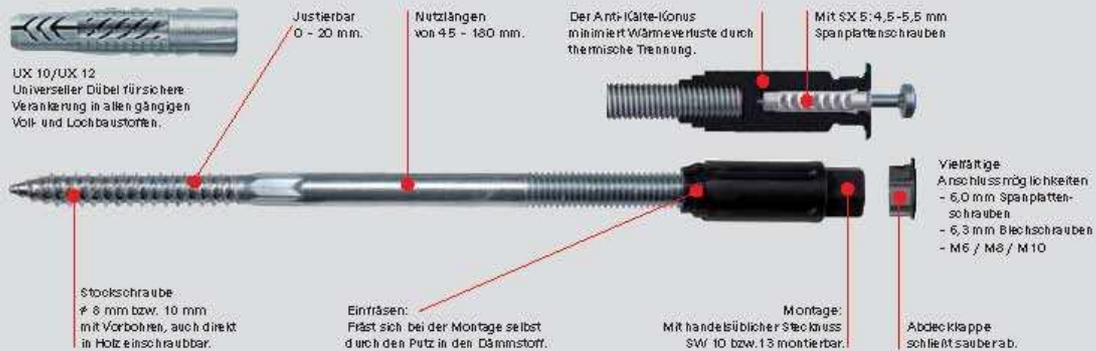


Thermax 12+16



## fischer Thermax. Die sichere Form der Abstandsmontage.

### fischer Thermax 8 und 10.



### fischer Thermax, das thermische Trennmodul für die sichere Verankerung in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Der fischer Thermax löst ein Problem, das jede effiziente Gebäudedämmung (WDVS) bis jetzt verhindert hat. Als Befestigung in Wärmedämmungen galt bisher die klassische Abstandsmontage, mit Abstandsröhren oder Holzklötzen als Standard. Tatsächlich aber reißt jede angebrachte Gewindestange bzw. Konsole eine Lücke in den Wärmeschutz. Nicht so mit fischer Thermax.

fischer Thermax unterbricht den Wärmefluss in der Verankerung mit dem Anti-Kälte-Konus aus glasfaserverstärktem Hochleistungskunststoff. Der Konus ist selbstschneidend und fräst sich bei der Montage direkt durch den Putz in den Dämmstoff. Das ermöglicht die wirtschaftliche Montage ganz ohne Sonderwerkzeug.



Der fischer Thermax wurde von Bundesminister Wolfgang Tiefensee und dem Bundesarbeitskreis Altbaureuerung e.V. auf der BAU 2007, der 17. Internationalen Fachmesse für Baustoffe, Baustysteme und Baureuerung, mit dem Preis für „Produktinnovation 2007“ ausgezeichnet.

#### Thermax 8 und 10 - Ihre Vorteile im Überblick

- Thermische Trennung
- Justierbar
- Einfache, schnelle und professionelle Montage ohne Sonderwerkzeuge, keine Mutter/Kontermutter oder Distanzhülse notwendig
- Sicherheit - Verankerung im Untergrund
- Hohe Lasten
- Stockschraube ist direkt in Holz einschraubbar
- Nutzlängen von 45 bis 180 mm
- Kleine Abmessung der Abdeckkappe
- Vielfältige Anschlussmöglichkeiten:
  - mit SX 5: 4,5-5,5 mm Spanplattenschrauben
  - 6,0 mm Spanplattenschrauben
  - 6,3 mm Blechschrauben
  - M6 / M8 / M10



Briefkasten



Außenleuchte/Fallrohr



Beschilderung



Fensterblendenhalter

## fischer Thermax 12 und 16.

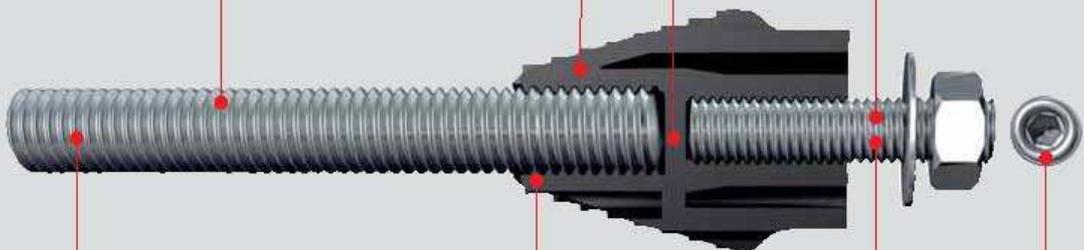


Justierbar für unebene Untergründe.

Das selbstschneidende Konus-Ende fräst sich bei der Montage von selbst durch den Putz in den Dämmstoff.

Der Anti-Kälte-Konus minimiert Wärmeverluste durch thermische Trennung.

Gewindestift M 12 justierbar für LÖSINDICIEREN bis 16 mm, dadurch kein Gewindeüberstand über Gewindemutter.



Die Gewindestange aus galvanisch verzinktem hochfestem Stahl (Qualität A3 bzw. A4) überbrückt die Dämmung und verankert in der Injektionstechnik sicher in der Wand.

Der Konus aus glasfaserverstärktem Hochleistungskunststoff hält bis 25 kN (2,5 Tonnen).

Die äußeren Stahlteile sind aus nicht rostendem Stahl.

Gewindestift mit Sechskant-Aufnahme 6 mm.

## Keine Chance für Wärmebrücken.



Die Gebäude-Thermographie zeigt, wo Wärmebrücken drohen: An Fenstern, Türen, Fugen und Verbindungsstellen. Also überall dort, wo die Wärmedämmung durchbrochen wird. Mit fischer Thermax bleibt die Wärme drinnen. fischer Thermax verhindert die Wärmebrücke. Schnell, einfach, effektiv.

### Thermax 12 und 16 – Ihre Vorteile im Überblick

- Thermische Trennung
- Stufenlos justierbar
- Kostengünstige und professionelle Lösung
- Einfache und schnelle Montage ohne Sonderwerkzeuge
- Ein Dübel für alle Baustoffe
- Hochtragfähiges Abstandsmontagesystem
- Außenliegende Teile aus Edelstahl
- Nur 1 Element für Nutzlängen von 60 bis 170 mm
- Kein Gewindeüberstand durch justierbaren Gewindestift
- Sicherheit durch Zulassung



Glasvordach



Markisenbefestigung



Geländer



Satellitenantenne



### Thermax 8 und 10

Typ	Art.Nr.	Bohr-φ d <sub>1</sub> (mm)	Bohrtiefe l <sub>1</sub> (mm)	Nutzlänge l <sub>2</sub> (mm)	Verankerungstiefe l <sub>3</sub> (mm)	Abdecklapp-φ d <sub>2</sub> (mm)	Schließweite l <sub>4</sub> (mm)	Bestandteile	Anschlusschrauben: Spannlatern und mechanische Schrauben	VE (Stück)
Thermax 8/80 M6	6685	10	120	6-60	60	18	10	UX 10 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 8/80 M6	6686	10	140	60-80	60	18	10	UX 10 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 8/100 M6	6687	10	160	80-100	60	18	10	UX 10 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 8/120 M6	6688	10	180	100-120	60	18	10	UX 10 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 8/140 M6	6689	10	200	120-140	60	18	10	UX 10 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 8/160 M6	6690	10	220	140-160	60	18	10	UX 10 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 8/180 M6	6691	10	240	160-180	60	18	10	UX 10 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 10/100 M6	6692	12	160	80-100	70	22	13	UX 12 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 10/120 M6	6693	12	180	100-120	70	22	13	UX 12 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 10/140 M6	6694	12	200	120-140	70	22	13	UX 12 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 10/160 M6	6695	12	220	140-160	70	22	13	UX 12 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 10/180 M6	6696	12	240	160-180	70	22	13	UX 12 / Thermo / SX 5 / Abdeckklappen	M6 / 6,3-45-6,0	20
Thermax 10/100 M8	6697	12	160	80-100	70	22	13	UX 12 / Thermo / Abdeckklappen	M8	20
Thermax 10/120 M8	6698	12	180	100-120	70	22	13	UX 12 / Thermo / Abdeckklappen	M8	20
Thermax 10/140 M8	6699	12	200	120-140	70	22	13	UX 12 / Thermo / Abdeckklappen	M8	20
Thermax 10/160 M8	6700	12	220	140-160	70	22	13	UX 12 / Thermo / Abdeckklappen	M8	20
Thermax 10/100 M10	6702	12	160	80-100	70	22	13	UX 12 / Thermo / Abdeckklappen	M10	20
Thermax 10/120 M10	6703	12	180	100-120	70	22	13	UX 12 / Thermo / Abdeckklappen	M10	20
Thermax 10/140 M10	6704	12	200	120-140	70	22	13	UX 12 / Thermo / Abdeckklappen	M10	20
Thermax 10/160 M10	6705	12	220	140-160	70	22	13	UX 12 / Thermo / Abdeckklappen	M10	20

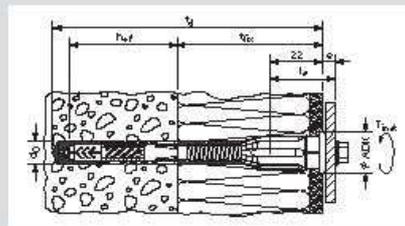
### Empfohlene Querlasten in kN pro Thermax im WDVS (bis max. Nutzlänge: 180 mm)

Thermax 8	0,15
Thermax 10	0,20

### Empfohlene zentrische Zuglasten F<sub>emp,z</sub> in kN

#### Empfohlene Lasten F<sub>emp,z</sub> in kN (F<sub>emp,z</sub> bezieht sich auf den Sichertheitsfaktor γ)

Baustoff	UX 10 / Thermo 8	UX 12 / Thermo 10
Beton ≥ B2,5 <sup>1)2)</sup>	1,00	1,00
Vollziegel ≥ Mz 12 <sup>1)2)</sup>	0,50	0,70
Kalksandlochsteine ≥ KSL 12 <sup>1)2)</sup>	0,60	0,80
Hochlochziegel ≥ Hlz 12 <sup>1)2)</sup>	0,20	0,30
Porenbeton P4 <sup>2)</sup>	0,40	0,60

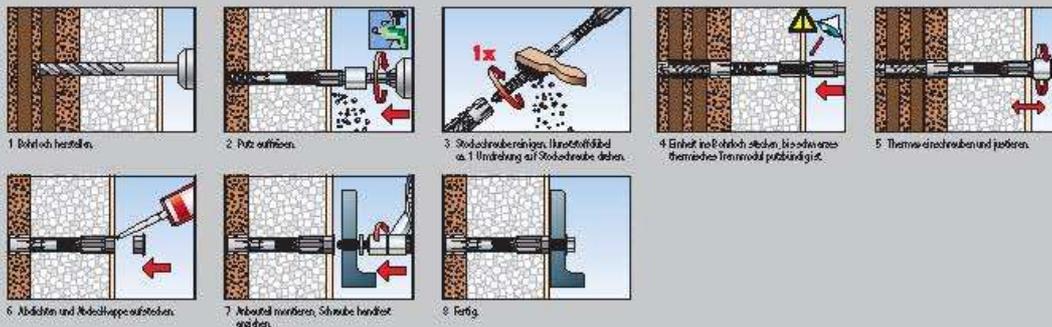


Der Dübel ist mit voller Verankerungstiefe im tragenden Untergrund eingebaut. Das Bohrverfahren ist dem Baustoff anzupassen. Wegen der möglichen unterschiedlichen Fugensituationen gelten die Werte nur für die Montage im Baustoff.

<sup>1)</sup> Empfohlene zentrische Zuglasten bei Verwendung einer Spannlaternschraube φ 5,0 mm: 0,25 kN.

<sup>2)</sup> Empfohlene zentrische Zuglasten bei Verwendung des SX 5 mit Spannlaternschrauben φ 4,5 - 5,5 mm: 0,10 kN.

### Montage





### Thermax 12 und 16

Typ	Art.Nr.	Verpackung (Stück)	Inhalt
Thermax 12/110 M12 B	51290	2	20 Gewindestangen M12, 2 Ankl-Hülslinien, 2 Gewindestifte M12 M, 2 U-Schrauben M, 2 Mutteln A4, 2 Siebkübeln 20 x 130, 1 BK, 1 Montageanleitung
Thermax 12/110 M12	51291	20	200 Gewindestangen M12, 20 Ankl-Hülslinien, 20 Gewindestifte M12 M, 20 U-Schrauben M, 20 Mutteln M, 20 Siebkübeln 20 x 130, 5 Bbs, 5 Montageanleitungen
Thermax 16/170 M16 B	51292	2	20 Gewindestangen M16, 2 Ankl-Hülslinien, 2 Gewindestifte M16 M, 2 U-Schrauben M, 2 Mutteln A4, 2 Siebkübeln 20 x 200, 1 BK, 1 Verlängerungsschlauch für Auspresspistole, 1 Montageanleitung
Thermax 16/170 M16	51293	20	20 Gewindestangen M16, 20 Ankl-Hülslinien, 20 Gewindestifte M16 M, 20 U-Schrauben M, 20 Mutteln M, 20 Siebkübeln 20 x 200, 5 Bbs, 5 Verlängerungsschläuche für Auspresspistole, 5 Montageanleitungen
Thermax 12/110 M12 A4	51537	10	10 Gewindestangen M12 A4, 10 Ankl-Hülslinien, 10 Gewindestifte M12 M, 10 U-Schrauben A4, 10 Mutteln A4, 10 Siebkübeln 20 x 130, 3 Bbs, 3 Montageanleitungen
Thermax 16/170 M16 A4	51543	10	10 Gewindestangen M16 A4, 10 Ankl-Hülslinien, 10 Gewindestifte M16 M, 10 U-Schrauben M, 10 Mutteln M, 10 Siebkübeln 20 x 200, 3 Bbs, 3 Verlängerungsschläuche für Auspresspistole, 3 Montageanleitungen

### Montagedaten

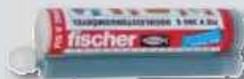
Typ	Dübeldgewinde	Bausstoff	Nuttlänge $t_{\text{N}}$ (mm)	Ullernndie o (mm)	Minid. Verankerungstiefe $t_{\text{V}}$ (mm)	Bohrdurchmesser $d_{\text{B}}$ (mm)	Bohrtiefe $t_{\text{B}}$ (mm)	Ankerhöhe	St. Mischmenge (Stückzahl)	Tei (Nm)
Thermax 12/110 M12	M12	Beton/Blockstein	60-110	≤ 163	95	14	$t_{\text{B}} + 95$	variabel	5	20
		Lochstein			130	20	$t_{\text{B}} + 130 + 5$	20 x 130	25	
Thermax 16/170 M12	M16	Beton/Blockstein	60-170	≤ 163	125	18	$t_{\text{B}} + 125$	variabel	9	20
		Lochstein			200	20	$t_{\text{B}} + 200 + 5$	20 x 200	40	

! Weitere Nuttlängeneinstellung:  $t_{\text{N}}$  ist normierte bei nichtlochten Gewindestift nach Zulassung bis 200 mm

## Zubehör Thermax 12 und 16.

### Injektionsmörtel

fischer Injektionsmörtel FIS V 3 60 S Art.Nr. 41834



### Abdichtung Ringspalt Thermax/Putz

fischer Dichtkleber Art.Nr. 59389



### Auspresspistole

Auspresspistole FIS AIC Art.Nr. 58025



### Bohrlochräumung

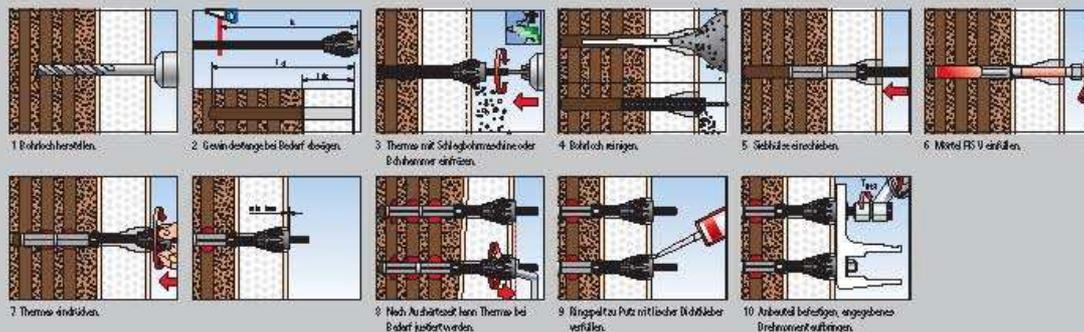
Auslöser AGB groß	Art.Nr. 59389	
Bürstenset d = 14 mm	Art.Nr. 78180	Anwendung in Beton
Bürstenset d = 18 mm	Art.Nr. 78181	Anwendung in Beton
Bürstenset d = 14/20 mm	Art.Nr. 49990	Anwendung in Mauerwerk

### Anwendung in Porenbeton / Gasbeton

Konusbore für Porenbeton PFB**	Art.Nr. 90634
Zentriertüllen PBZ*	Art.Nr. 90671

\* nur für Thermax M12 \*\* Verlängerung für Konusbore PFB auf Anfrage bei Hotline 01805 202900

### Montage (Beispiel Thermax 16/170 M12)



### Größte zulässige Lasten für zentrischen Zug und Bauteilabmessungen für Thermoax 12/... M12 / Thermoax 16/... M12

Einzeldübel	Mauerziegel ≥ Mz 12		Halleisend- Wollen ≥ IS 12		Hohlziegel ≥ Mz 12 (geböhrim Übergang)		Halleisend-Loch- stein ≥ ISL 12 (geböhrim Übergang)		Hohlziegel aus Leichteisen M12 (Hohl- geböhrim Übergang)		Porenbeton <sup>1)</sup> ≥ P 32 <sup>2)</sup> h <sub>0</sub> = 75 mm	Ungelassene Beton <sup>1)</sup> C20/25 (B25) Bedienführer Verankerungstiefe h <sub>0</sub> = 110 mm		
	Thermoax 12	16	Thermoax 12	16	Thermoax 12	16	Thermoax 12	16	Thermoax 12	16		Thermoax 12	16	
Gewindestange n×D <sub>ax</sub>	(mm)													
Zulässige Lasten	(kN)	1,7	1,7	1,7	1,7	0,9	0,8	1,4	1,4	0,5 (0,9) <sup>3)</sup>	1,3	3,40	3,40	
Boortiefe t <sub>ax</sub> ≥	(mm)	110		110		240		240		240		110	130	160
Randabstand ≥	(mm)	60 (250) <sup>4)</sup>		60 (250) <sup>4)</sup>		150	240	150	240	150	240	200	55 <sup>5)</sup>	60 <sup>5)</sup>
Achsenabstand ≥	(mm)	100	100	100	100	100	100	100	100	200	200	200	55 <sup>5)</sup>	60 <sup>5)</sup>
Max. Last/Stein bei verschiebender Auflast auf Mauerwerk	(kN)	2,5		2,5		2,5		2,5		2,5		-	-	

<sup>1)</sup> Entspricht der zulässigen Zuglast für den Thermoax-Stein.

<sup>2)</sup> Bei Verankerungswerten im Einzelfeld sind durch entsprechend ausreichende Auflast auf das Mauerwerk zu verhindern. Randabstände sind in Abhängigkeit von den Auflastbedingungen und Brüstungen anzugeben.

<sup>3)</sup> Für den Einsatz im Porenbetonkubikmeter-PFB und Zierbeton verwenden.

<sup>4)</sup> Mauerwerkstypen für M12.

<sup>5)</sup> Mauerwerkstypen für Mauerwerk ohne Auflast und/oder Lippenstirn.

<sup>6)</sup> Mauerwerkstypen für M12.

### Größte zulässige Querlasten Thermoax 12/... M12 vorgabene Verschiebung max. 1 mm (2 mm)<sup>1)</sup>

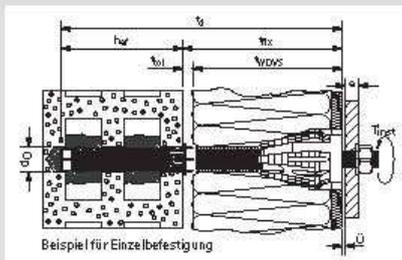
Dicke der nicht tragenden Schicht t <sub>ax</sub> [mm]	Zul. Querlasten [kN] in Abhängigkeit von t <sub>ax</sub> [mm]								
	50	90	100	120	140	160	180	200	
Thermoax 12/... M12 Mehrfachbefestigung V <sub>ax</sub> je Thermoax [kN]	1,4 (1,1)		1,2 (0,9)	0,9 (0,7)	0,7 (0,5)	0,5 (0,4)	0,4 (0,3)	0,3 (0,2)	0,2 (0,1)
Thermoax 12/... M12 Einzelfestigung V <sub>ax</sub> je Thermoax [kN]	1,4 (1,1)		1,2 (0,9)	0,9 (0,7)	0,7 (0,5)	0,5 (0,4)	0,4 (0,3)	0,3 (0,2)	0,2 (0,1)

<sup>1)</sup> Mauerwerkstypen für M12. Verschiebungswerte dürfen in keinem Fall überschritten werden.

### Größte zulässige Querlasten Thermoax 16/... M12 vorgabene Verschiebung max. 1 mm (2 mm)<sup>1)</sup>

Dicke der nicht tragenden Schicht t <sub>ax</sub> [mm]	Zul. Querlasten [kN] in Abhängigkeit von t <sub>ax</sub> [mm]								
	50	90	100	120	140	160	180	200	
Thermoax 16/... M12 Mehrfachbefestigung V <sub>ax</sub> je Thermoax [kN]	1,4 (1,1)		1,2 (0,9)	0,9 (0,7)	0,7 (0,5)	0,5 (0,4)	0,4 (0,3)	0,3 (0,2)	0,2 (0,1)
Thermoax 16/... M12 Einzelfestigung V <sub>ax</sub> je Thermoax [kN]	1,4 (1,1)		1,2 (0,9)	0,9 (0,7)	0,7 (0,5)	0,5 (0,4)	0,4 (0,3)	0,3 (0,2)	0,2 (0,1)

<sup>1)</sup> Mauerwerkstypen für M12. Verschiebungswerte dürfen in keinem Fall überschritten werden.



### Dämmstoffdübel FID.

Die Alternative zur Abstandsmontage mit Verankerung in tragenden Baustoffen.  
Geignet für: Wärmedämm-Verbundsysteme aus Polystyrolplatten bzw. Polyurethan-Hartschaumplatten.  
Zur Befestigung von: Leuchten, Lampen, Briefkästen, Schildern, Bewegungsmeldern.

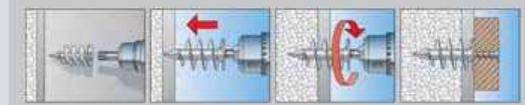
#### Montagehinweise

- Einschrauben ohne Vorbohren – ein handelsüblicher T40-Bit genügt.
- Um Wassereintritt in den Dämmstoff zu vermeiden, sollte der Dübelrand nach erfolgter Vorsteckmontage mit Bausilicon abgedichtet werden.
- Das Anbauteil wird nach der Dübelmontage mit einer Spanplattenschraube Durchmesser 4,5-5 mm befestigt.

FID 50		
Typ	Art.Nr.	Verpackung (Stk/Stk)
FID 50	4213	50

Empfohlene Lasten F <sub>emp</sub> in kN (F <sub>emp</sub> bei einseitiger Einwirkung)	
Styropor PS 15	0,3
Styropor PS 20	0,9

#### Montage FID 50



Ihr Fachhändler:

Informationen zum gesamten Fischer Sortiment finden Sie im umfangreichen Hauptkatalog oder im Internet unter [www.fischer.de](http://www.fischer.de)



## 18. BEDIENUNGS- & WARTUNGSANLEITUNG FÜR ROLLLÄDEN

### Bedienungs- & Wartungsanleitung



Empfehlungen für ein langes Rollladenleben 

#### WICHTIG !!

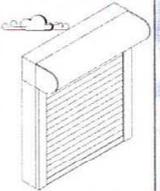
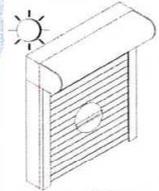
Bitte **lesen** Sie diese **Anleitung** vor der **ersten Bedienung** **aufmerksam** durch und **beachten** Sie vor allem die **Sicherheitshinweise**. Schäden, die durch **Nichtbeachtung** der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen **nicht** der **Gewährleistung**. **Bewahren** Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung **gut auf** bzw. geben Sie es **beim Verkauf mit**, es enthält auch **Hinweise zur Wartung** und **Instandsetzung**.

Dieser Rollladen wurde Ihnen von **Fachleuten** des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks **geliefert** und **eingebaut**. **Reparaturen** und **Demontage** dürfen **nur** durch dafür **ausgebildetes Fachpersonal** erfolgen. Nehmen Sie **selbst keine Veränderungen** am Produkt vor. Eine **sichere Handhabung** ist dann **nicht mehr gewährleistet**.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollläden gültig.



#### Sicherheitshinweise für manuell und elektrisch betriebene Rollläden

Rollladenbedienung bei Sturm		Rollladenbedienung bei Hitze	
<p>Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.</p> <p><b>HINWEIS</b></p> <p>Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.</p> <p><b>ACHTUNG</b></p> <p>Die angegebene Windwiderstandsklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.</p> 		<p>Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.</p> <p>Bei Kunststoffrollläden wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.</p>	

#### D&M Rolladentechnik GmbH

Auf den Dorfweiesen 1-5 · D-56204 Hillscheid  
Telefon (049) 0 26 24/20 81-0 · Fax (049) 0 26 24/20 83  
eMail: info@dundm.com · Internet: www.dundm.com



## Bedienungs- & Wartungsanleitung



### Sicherheitshinweise für manuell und elektrisch betriebene Rollläden

Rollladenbedienung bei Kälte		Vorgehen im Winter	
<p>Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.</p> <p><b>HINWEIS</b> Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.</p>		<p>Bei automatischen Steuerungen die <b>Automatik abschalten</b>, wenn ein Anfrieren droht.</p> <p><b>AUSNAHME</b> Rollladenantriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.</p>	
Verfahrbereich des Rollladens		Falschbedienung	
<p>Das Abfahren des Rollladens darf <b>nicht behindert</b> werden.</p> <p><b>HINWEIS</b> Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.</p>		<p>Schieben Sie den Rollladen <b>nie hoch</b>, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.</p>	
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung		Lüften	
<p>Das Produkt <b>nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten</b>.</p>		<p>Vermeiden Sie das Lüften bei heruntergelassenem Rollladenpanzer. Die warme und feuchte Innenluft kann zu Tauwasser oder Eisbildung am Behang führen.</p>	

#### D&M Rolladentechnik GmbH

Auf den Dorfwiesen 1-5 · D-56204 Hillscheid  
Telefon (049) 0 26 24/20 81-0 · Fax (049) 0 26 24/20 83  
eMail: info@dundm.com · Internet: www.dundm.com



## Bedienungs- & Wartungsanleitung



### Sicherheitshinweise für manuell und elektrisch betriebene Rollläden

Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken		Automatische Rollläden vor Balkon- und Terrassentüren	
<p>Lassen Sie <b>Kinder nicht</b> mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.</p>		<p>Ist vor dem <b>einzigsten Zugang</b> zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich <b>aussperren</b>.</p> <p><b>HINWEIS</b> Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik <b>ab</b>. Sie verhindern damit ein <b>Aussperren</b>.</p>	

### Bedienung von Rollläden mit Elektromotor

Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter		Betätigung mit Rastschalter	
<p>Durch <b>Drücken</b> und <b>Halten</b> der entsprechenden <b>Taste (AUF/ AB)</b> bzw. durch <b>Drehen</b> und <b>Halten</b> des <b>Schaltknebels (LINKS/ RECHTS)</b> bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.</p> <p><b>HINWEIS</b> Durch <b>Loslassen</b> der Taste bzw. des Schaltknebels <b>stoppt</b> der Rollladen.</p>		<p>Durch <b>Drücken</b> der entsprechenden <b>Taste (AUF/ AB)</b> bzw. durch <b>Drehen</b> des <b>Schaltknebels (LINKS/ RECHTS)</b> bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.</p> <p><b>HINWEIS</b> Durch <b>Drücken</b> der <b>Stop-Taste</b> oder der <b>Taste für die Gegenrichtung</b> (je nach Schalterausführung) bzw. durch <b>Zurückdrehen</b> des <b>Schaltknebels</b> <b>stoppt</b> der Rollladen.</p>	
<h4>Betätigung mit Automatiksteuerung</h4> <p>siehe beigefügter Anleitung</p>			

### D&M Rolladentechnik GmbH

Auf den Dorfwiesen 1-5 · D-56204 Hillscheid  
Telefon (049) 0 26 24/20 81-0 · Fax (049) 0 26 24/20 83  
eMail: info@dundm.com · Internet: www.dundm.com



## Bedienungs- & Wartungsanleitung

### Bedienung von Hand

#### Gurtzug

Rollladen öffnen/ schließen (allgemeines Vorgehen)		Rollladen öffnen/ schließen	
<p>Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p>Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen.</p> <p><b>HINWEIS</b></p> <p>Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzuggurte.</p>		<p>Den Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wicklergehäuse ziehen.</p> <p><b>HINWEIS</b></p> <p>Die seitliche Ablenkung des Aufzugsgurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen.</p> <p><b>ACHTUNG</b></p> <p> Der Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Aufzugsgurt nach oben nachgeben, nie loslassen.</p>	

#### Kurbel

Rollladen öffnen/ schließen (allgemeines Vorgehen)		Rollladen öffnen/ schließen	
<p>Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p>Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.</p> <p><b>HINWEIS</b></p> <p>Vermeiden Sie eine Ablenkung der Kurbelstange von über 45 ° zur Seite hin. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.</p> <p><b>ACHTUNG</b></p> <p> Die Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Die Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.</p>			

#### D&M Rolladentechnik GmbH

Auf den Dorfwiesen 1-5 · D-56204 Hillscheid  
Telefon (049) 0 26 24/20 81-0 · Fax (049) 0 26 24/20 83  
eMail: info@dundm.com · Internet: www.dundm.com



## Bedienungs- & Wartungsanleitung



### Wartung & Pflege

Pflege		Wartung	
<p>Um eine <b>lange Lebensdauer</b> zu gewährleisten, <b>empfehlen</b> wir Ihnen, die <b>Oberfläche</b> des Rollladens <b>regelmäßig</b> zu reinigen.</p> <p>☞ <b>HINWEIS</b></p> <p>Entfernen Sie <b>Schmutz</b> oder <b>Gegenstände</b> in den <b>Führungsschienen</b>.</p> <p>Zur <b>Reinigung</b> der <b>Oberflächen</b> verwenden Sie <b>geeignete Reiniger</b>.</p> <p>⚠ Für Arbeiten am <b>Panzer</b> ist der <b>elekt. betriebene Rollladen</b> vom <b>Strom</b> zu trennen, falls eine <b>Bedienung</b> außerhalb des <b>Blickfeldes</b> erfolgen kann.</p>		<p><b>Überprüfen</b> Sie <b>regelmäßig</b> die <b>Bedienteile</b> auf <b>sichtbaren Verschleiß</b> und <b>Beschädigung</b> und das <b>Produkt</b> auf <b>Standfestigkeit</b>.</p> <p>Lassen Sie <b>Bedienorgane</b> bzw. <b>Beschädigung</b> <b>rechtzeitig</b> durch einen <b>Fachmann</b> erneuern.</p> <p>Nur <b>Original-Ersatzteile</b> verwenden.</p> <p>☞ <b>HINWEIS</b></p> <p>Sollte z. B. der <b>Aufzugsgurt</b> <b>reißen</b>, so <b>läuft</b> der <b>Rollladen</b> <b>unkontrolliert</b> ab und kann <b>beschädigt</b> werden.</p> <p>⚠ Für Arbeiten am <b>Panzer</b> ist der <b>elekt. betriebene Rollladen</b> vom <b>Strom</b> zu trennen, falls eine <b>Bedienung</b> außerhalb des <b>Blickfeldes</b> erfolgen kann.</p>	
Oberflächengüte		Wartung Elektrorollladen	
<p>Die <b>Beurteilung</b> der <b>Oberflächenqualität</b> von <b>beschichteten Elementen</b> für <b>Außenbauteile</b> hat in einer <b>Entfernung</b> von <b>5 m</b> stattzufinden.</p> <p>Für <b>Innenbauteile</b> beträgt der <b>Abstand</b> <b>3 m</b>.</p> <p>Für <b>PVC-Elemente</b> erfolgt die <b>Beurteilung</b> aus einem <b>Abstand</b> von <b>1 m</b>.</p> <p>Die <b>Beurteilung</b> geschieht <b>ohne optische Hilfsmittel</b>.</p>		<p>Die <b>Inspektion</b> oder <b>Wartung</b> von <b>elektrischen Teilen</b> muss von <b>Fachbetrieben</b> durchgeführt werden.</p> <p>Weitere <b>Wartungsarbeiten</b>, wie z. B. <b>Einstellung</b> der <b>Endlagen</b>, können nur von <b>dafür ausgebildeten Fachleuten</b> vorgenommen werden.</p> <p>Für die <b>Reparatur</b> nur <b>Original-Ersatzteile</b> verwenden.</p> <p><b>ACHTUNG</b></p> <p>⚠ <b>Rollladen nicht benutzen</b>, wenn eine <b>Reparatur erforderlich</b> ist.</p>	

### D&M Rolladentechnik GmbH

Auf den Dorfwiesen 1-5 · D-56204 Hillscheid  
Telefon (049) 0 26 24/20 81-0 · Fax (049) 0 26 24/20 83  
eMail: info@dundm.com · Internet: www.dundm.com



## Bedienungs- & Wartungsanleitung



### Wartung & Pflege

#### Pflege

##### Reinigungsempfehlungen für beschichtete Metalloberflächen:

Um eine **lange Lebensdauer** und eine **dekorative Optik** zu gewährleisten, **empfehlen wir Ihnen**, die Oberfläche der Vorbaukästen, der Rollladenführungsschienen und der Endleisten **regelmäßig zu reinigen**.

Eine ordnungsgemäße Reinigung der beschichteten Oberflächen ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme etwaiger Garantieleistungen. Sie sollte mindestens einmal im Jahr erfolgen. Bei stärkeren Umweltbelastungen, zum Beispiel in Gebieten mit erhöhter Salzbelastung und/oder chemischen Abgasen müssen die Oberflächen öfter gereinigt werden. Wird ein Bauteil während des Transports, der Lagerung oder der Montage verunreinigt, muss eine Reinigung sofort mit klarem, kaltem bzw. lauwarmen Wasser erfolgen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können auch neutrale oder schwach alkalische Reinigungsmittel verwendet werden.

#### HINWEIS

Vor jeder Erstreinigung und vor jedem Wechsel zu einem anderen Reinigungsmittel sind an einer nicht exponierten Stelle Versuche zur Verträglichkeit des Reinigers durchzuführen.



##### Folgende Grundsätze sind bei der Reinigung zu beachten:

- nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralen Waschmitteln unter Zuhilfenahme von weichen nicht abrasiven Tüchern, Lappen oder Industriewatte verwenden.
- die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatenfreiem Testbenzin oder Isopropylalkohol (IPA) erfolgen. Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern etc. können ebenfalls auf diese Weise entfernt werden.
- keine Lösemittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykoläther oder halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, verwenden.
- Fugendichtmassen und sonstige Hilfsstoffe wie Einglashilfen, Gleit-, Bohr-, und Schneidmittel etc., die in Kontakt mit der beschichteten Oberfläche treten, müssen pH-neutral und frei von lackschädigenden Substanzen sein. Sie müssen vorab einer Eignungsprüfung unterzogen werden.
- Bei Metallic-Beschichtungen ist wegen der Gefahr einer Farbton- bzw. Effektveränderung eine Eignungsprüfung vorzunehmen.
- keine kratzenden, abrasiven Mittel verwenden.
- keine stark sauren oder alkalischen Reinigungs- und Netzmittel verwenden.
- keine Reinigungsmittel mit unbekannter Zusammensetzung benutzen.
- die Reinigungsmittel dürfen maximal 25°C aufweisen. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden.
- die Oberflächentemperatur der Elemente darf während der Reinigung ebenfalls 25°C nicht übersteigen.
- die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten; nach wenigsten 24 Stunden kann, wenn nötig, der gesamte Reinigungsvorgang wiederholt werden.
- unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem kaltem Wasser nachzuspülen.

#### D&M Rolladentechnik GmbH

Auf den Dorfweiden 1-5 · D-56204 Hillscheid  
Telefon (049) 0 26 24/20 81-0 · Fax (049) 0 26 24/20 83  
eMail: info@dundm.com · Internet: www.dundm.com



## Bedienungs- & Wartungsanleitung



### Wartung und Pflege

Kurbelgetriebe		Revisionsöffnung	
<p>Der Kurbelantrieb ist werkseitig mit einer Schmierung ausgestattet. Ein erneutes Schmieren ist nicht erforderlich und kann zu Schäden führen.</p> <p>Schützen Sie die Kurbelgelenke und die Kurbelstange während der Bauphase vor Staub und Schmutz. Ablagerungen von Staub, Putz- oder Farbresten in den Gelenken führen zu einem starken Verschleiß. Quitschgeräusche und Materialabrieb können die Folge sein.</p>		<p>Die Revisionsöffnung muss für Wartungs- und Prüfarbeiten frei zugänglich sein.</p>	

### Insektenschutz

Bedienung des integrierten Insektenschutz			
<p>Beim Entriegeln des Insektenschutzgewebes ist zu beachten, dass das Gewebe mit beiden Händen so weit wie möglich nach oben geführt wird, um Beschädigungen durch zu schnelles oder ruckartiges Einfahren zu verhindern.</p>			

### D&M Rolladentechnik GmbH

Auf den Dorfswiesen 1-5 · D-56204 Hillscheid  
 Telefon (049) 0 26 24/20 81-0 · Fax (049) 0 26 24/20 83  
 eMail: info@dundm.com · Internet: www.dundm.com





MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 101 von 156

# Bedienungs- & Wartungsanleitung

### Allgemeine Hinweise

Verdunkelung	
Bitte beachten Sie, dass der Rollladen die Räume zwar abdunkelt, jedoch nicht völlig lichtdicht macht.	

Unsere Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters auf Grund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Wir gewährleisten die einwandfreie Qualität unserer Produkte entsprechend unseren allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

### D&M Rolladentechnik GmbH

Auf den Dorfwiesen 1-5 · D-56204 Hilscheid  
Telefon (049) 0 26 24/20 81-0 · Fax (049) 0 26 24/20 83  
eMail: info@dundm.com · Internet: www.dundm.com



Stand 11.02.08, Seite 8/8



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 102 von 156

### 19. PFLEGE- UND REINIGUNGSANLEITUNG FÜR LAMINAT- KORK- UND PARKETTböDEN



Pflegefibel TRITTY  
für Laminatparkett.





MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 103 von 156



### Die Pflege von HARO TRITTY Laminat- parkett – nichts leichter als das

Sie haben sich für einen HARO TRITTY Laminatparkett entschieden. HARO TRITTY zeichnet sich durch besonders hohe Abriebs- und Stoßfestigkeit aus und ist weitgehend druck- und kratzfest. Außerdem ist HARO TRITTY unempfindlich gegen Zigarettenlüt und UV-Lichtbeständig.

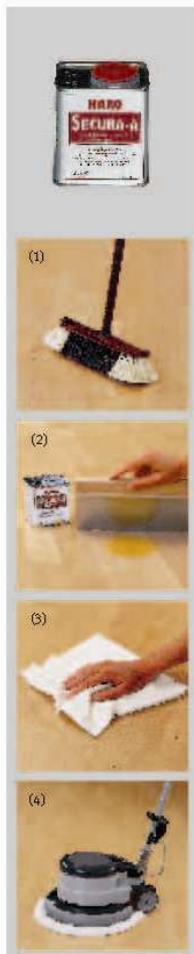
Durch die hochwertige Oberflächenbeschichtung und das spezielle aquaTec System gewinnt HARO TRITTY eine hohe Robustheit. Schmutz und Staub finden keinen Halt und lassen sich kinderleicht absaugen oder abwischen.

Das garantiert eine angenehme Atmosphäre, die insbesondere Allergiker zu schätzen wissen.

< HARO TRITTY 3-Strab  
Buche beige (Holzmasbildung)

PFLEGEFIBEL TRITTY 2 – 3 HARO

## Nach der Verlegung



Unmittelbar nach dem Verlegen von HARO TRITTY sollten Sie eine Erstpflegebehandlung mit HARO Secura-A durchführen.

HARO Secura-A vermindert wesentlich die Aufnahme von Wasser beim feuchten Wischen und schützt vor eindringender Feuchtigkeit, um so das Aufquellen der Elementkanten zu vermeiden.

### Und so wird's gemacht:

Vorab sind Staub und Schmutz vom Boden zu entfernen (nicht feucht wischen!). Der Boden muss vor der Behandlung trocken sein (1).

HARO Secura-A ist mit einer Doppelblattspachtel so dünn wie möglich auf ca. 3 m<sup>2</sup> Teilfläche aufzutragen (2). Unmittelbar nach dem Auftrag ist die behandelte Fläche mit einem HARO Pflegetuch (3) oder einer geeigneten Pflegemaschine (4) (HARO Pflegetuch unter das Pad legen!) zu polieren. Der Poliervorgang muss unbedingt vor Beginn der Trocknung abgeschlossen sein. Bereits polierte Teilflächen dürfen nicht betreten werden.

Weitere Teilflächen des Raumes Stück für Stück behandeln, bis die gewünschte Gesamtfläche vollständig mit HARO Secura-A bearbeitet worden ist. Wichtig ist, dass HARO Secura-A völlig schlierenfrei auspoliert wird.

Nach dieser Behandlung darf die Fläche ca. 8 Stunden nicht betreten werden.

Die mit HARO Secura-A getränkten Lappen „wässern“ oder im Freien lagern bzw. brandsicher entsorgen.



HARO TRITTY LANDHAUSDIELE BUCHE  
(HOLZNACHBILDUNG)



## Trockenreinigung

In der Regel ist es ausreichend, HARO TRITTY mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger trocken zu reinigen. Eine Feuchtreinigung kann jederzeit nach Bedarf durchgeführt werden. Für eine besonders wirksame Form der Trockenreinigung empfehlen wir HARO Easy Clean, das Pflagetuch zur wasserfreien Reinigung.

Für die optimale Trockenreinigung empfehlen wir Ihnen den speziellen Parkett-Staubsauger »DC08 Hepa Parquet« der Firma Dyson.



HARO TRITTY LANDHAUSDIELE ARIZONA PINE  
(HOLZAGBILDUNG)



## Feuchtreinigung

Wir empfehlen, die Feuchtreinigung von HARO TRITTY, je nach Verschmutzungsgrad und Belastung, regelmäßig mit HARO Laminatbodenreiniger durchzuführen. HARO Laminatbodenreiniger\* ist ein lösungsmittelfreier Reiniger ohne rückfettende oder filmaufbauende Substanzen, der mühelos fett- und ölhaltige Substanzen entfernt.

### Und so wird's gemacht:

Auf 8–10 Liter Wasser (1 Putzeimer) werden ca. 200 ml (ca. 2 Tassen) HARO Laminatbodenreiniger gegeben. Anschließend die Fläche mit einem fest ausgewungenen Lappen nebelfeucht wischen. Die Bodenoberfläche nicht zu feucht reinigen, stehendes Wasser auf der Fläche ist stets zu vermeiden.

Durch anschließendes Nachpolieren mit einem trockenen HARO Pflagetuch können Sie den Glanz Ihres Bodens optimieren.



Für die regelmäßige Feuchtreinigung empfehlen wir Ihnen den „Wisch-mat extra“ von vileda.

\* entwickelt in Zusammenarbeit mit emsal



## Fleckentfernung

Hartnäckige Flecken oder Verschmutzungen (Tierflecken, Wachsmalkreiden etc.) können Sie mit dem HARO Fleckentfemer gezielt beseitigen. Dazu die verschmutzte bzw. fleckige Stelle zunächst mit einem trockenen HARO Pflgetuch abwischen. Anschließend HARO Fleckentfemer auf die betroffene Stelle sprühen und kurz einwirken lassen. Schließlich mit einem HARO Pflgetuch säubern und nachtrocknen, fertig.



## Intensivpflege

Für eine möglichst lange Lebensdauer empfehlen wir – neben der Erstpflege unmittelbar nach der Verlegung – eine jährliche Intensivpflege mit HARO Secura-A durchzuführen (wie in Kapitel „Nach der Verlegung“ beschrieben).



## Antistatic Cleaner

In den Heizperioden (Wintermonaten) kann es aufgrund niedriger Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen (<50% relative Luftfeuchte) zu elektrostatichen Aufladungen kommen. Der unangenehme Effekt, wenn sich diese Aufladung bei Berührung von metallischen Gegenständen wie z.B. Türklinken wieder entlädt ist allgemein bekannt. Um hier Abhilfe zu schaffen, empfehlen wir begleitend zur Anpassung der Luftfeuchtigkeit im Raum die regelmäßige Anwendung des HARO Antistatic Cleaner. Dieser erhöht die Ableitfähigkeit von Laminatparkett und vermindert so die elektrostatische Aufladung. Der HARO Antistatic Cleaner ist ein lösungsmittelfreies Reinigungsmittel ohne filmaufbauende Substanzen für die regelmäßige, nebelfeuchte Reinigung von Laminatparkett.

← HARO TRITTY 3-STAB  
KIRSCHBAUM CLASSIC  
(HOLZNACHBINDUNG)

PFLGEFELBELTRITTY 8 – 9 **HARO**

## Nützliche Hinweise

### 1. Raumklimatische Bedingungen

Für die Werterhaltung Ihres HARO Bodens, aber auch für Ihr persönliches Wohlbefinden ist ein Wohnklima von ca. 50-60 % relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20°C ideal. Um die Luftfeuchtigkeit insbesondere während der Heizperiode konstant zu halten, empfehlen wir Ihnen den Einsatz eines elektrischen Luftbefeuchters (1) (im HARO Shop erhältlich). So wird eine extreme Austrocknung des Bodens vermieden.

### 2. Wie Sie Ihren Boden zusätzlich schützen können

Zur Werterhaltung des Bodens ist es vorteilhaft, unter Stühlen und Tischbeinen Filzgleiter (2) (im HARO Shop erhältlich) und im Eingangsbereich Fußabstreifer zu verwenden.

Als Unterlage für Sessel und Bürostühle empfehlen wir Polycarbonatmatten (3) aus dem HARO Shop.



HARO TRITTY 2-STAB >  
EICHE COMFORT  
(HOLZACHBLDUNG)





Hamberger Industriewerke GmbH  
Postfach 10 03 53  
83003 Rosenheim  
Deutschland  
Telefon +49 80 31 700-0  
Telefax +49 80 31 700-299  
E-Mail mail@hamberger.de

[www.haro.de](http://www.haro.de)

## Die Pflege von HARO Tritty Laminatparkett



Pflegeset TRITTY



	HARO Easy Clean	HARO Secura-A	HARO Laminatbodenreiniger*	HARO Fleckentferner	HARO Antistatic-Cleaner	HARO Pflegevlies	HARO Doppelblattspachtel
Inhalt Pflegeset TRITTY	-	-	X	X	-	X	-
Nach der Verlegung	-	X	-	-	-	X	X
Reinigung	Trockenreinigung	X	-	-	-	-	-
	Feuchtreinigung	-	-	X	-	X	-
Fleckentfernung	-	-	-	X	-	X	-
Intensivpflege	-	X	-	-	-	X	X
Antistatic-Pflege	-	-	-	-	X	-	-

\* entwickelt in Zusammenarbeit mit emsal

Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben, steht Ihnen Ihr HARO Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 109 von 156



## Pflegefibel LINETT

für Linolparkett.





MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 110 von 156



### Die Pflege von HARO LINETT Linolparkett – nichts leichter als das

Sie haben sich für HARO LINETT Linolparkett entschieden. HARO LINETT Linolparkett verbindet die natürlichen Eigenschaften von Linoleum mit den Vorteilen eines leimlosen Verlegesystems. Zusammen mit den umfangreichen Farb- und Designvariationen ist HARO LINETT ein attraktiver Bodenbelag, der vielfältig eingesetzt werden kann und den modernen Ansprüchen an Qualität, Design und Ökologie gerecht wird.

Linoleum ist ein Naturprodukt mit überzeugenden Eigenschaften. So ist es von Natur aus antistatisch und antibakteriell. Darüber hinaus zeigt sich Linoleum äußerst widerstandsfähig und robust. Auch die Verlegung auf Fußbodenheizung stellt kein Problem dar.

Mit der richtigen Pflege werden Sie über lange Zeit viel Freude mit Ihrem HARO LINETT Linolparkett haben.

< HARO LINETT  
CREME/CARAMEL

PFLEGEFIBEL LINETT 2 – 3 

## Trockenreinigung



In der Regel ist es ausreichend HARO LINETT mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger trocken zu reinigen. Eine Feuchtreinigung kann jederzeit nach Bedarf durchgeführt werden. Für eine besonders wirksame Form der Trockenreinigung empfehlen wir HARO Easy Clean, das Pflagetuch zur wasserfreien Reinigung.



HARO LINETT VANILLE

## Feuchtreinigung



Wir empfehlen die Feuchtreinigung von HARO LINETT, je nach Verschmutzungsgrad und Belastung, regelmäßig mit HARO Linofit durchzuführen. HARO Linofit ist ein effizienter Unterhaltsreiniger für die regelmäßige Reinigung und Pflege Ihres Bodens. Der Einsatz von scharfen oder scheuernden Mitteln, Bohnerwachs oder Schmierseife ist unbedingt zu vermeiden.

### Und so wird's gemacht:

In 5 Liter kaltes Wasser werden ca. 25-40 ml (2-3 Verschlusskappen) HARO Linofit gegeben. Anschließend die Fläche mit einem fest ausgewrungenen Lappen nebelfeucht wischen. Stehen des Wasser auf der Fläche ist stets zu vermeiden.

Ein Nachpolieren der Fläche ist nicht notwendig, kann jedoch nach Bedarf mit einem HARO Pflagetuch erfolgen, wenn Sie den Glanz der Bodenoberfläche optimieren wollen.

Für die regelmäßige Feuchtreinigung empfehlen wir Ihnen den „Wisch-mat extra“ von vileda.



## Intensivreinigung/ -pflege

Wird die laufende Reinigung und Pflege mit HARO Linofix regelmäßig und fachgerecht durchgeführt, ist die Intensivreinigung und -pflege nur in größeren Abständen (abhängig von der Intensität der Nutzung) notwendig. Intensivreinigung und -pflege bedeutet eine Grundreinigung mit anschließender Einpflege durchzuführen.

Mit der Grundreinigung werden der alte Schutzfilm, Pflegemittelüberlagerungen oder hartnäckige Verschmutzungen restlos von der Oberfläche entfernt. Der Boden erhält anschließend mit der Einpflege wieder einen wirkungsvollen Oberflächenschutzfilm, der auch optisch dem Boden eine neue Frische verleiht.

Und so wird's gemacht:

Die Hinweise zur Durchführung der Intensivreinigung und -pflege entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Nach der Verlegung“, in dem die Anwendung von HARO Grundreiner und HARO Linowachs (Einpflege) beschrieben ist.

Intensivreinigung und -pflege

< HARO LINETT o.F.L.

PFLEGERELINETT o.F.L.

## Nützliche Hinweise

### 1. Raumklimatische Bedingungen

Für die Werterhaltung Ihres HARO Bodens, aber auch für Ihr persönliches Wohlbefinden, ist ein Wohnklima von ca. 50-60% relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20°C ideal. Um die Luftfeuchtigkeit insbesondere während der Heizperiode konstant zu halten, empfehlen wir Ihnen den Einsatz eines elektrischen Luftbefeuchters (1) (im HARO Shop erhältlich). So wird eine extreme Austrocknung des Bodens vermieden.

### 2. Wie Sie Ihren Boden zusätzlich schützen können

Wenn Gummi auf Rollen und Füßen (z.B. Sessel, Stühle, Kinderwagen) längere Zeit Kontakt mit Linoleum hat, kann dies zu Verfärbungen führen. Dies lässt sich einfach durch die Verwendung von Polyurethan-Rollen (Typ W nach EN 12529) oder Unterlagsmatten aus Polycarbonat (2) (erhältlich im HARO Shop) vermeiden.

Grundsätzlich ist es zur Werterhaltung des Bodens vorteilhaft, unter Stühlen und Tischbeinen Filzgleiter (3) (erhältlich im HARO Shop) sowie im Eingangsbereich Fußabstreifer zu verwenden.



## Allgemeine Hinweise zu Linoleum

### Reifeschleier

Der sog. Reifeschleier ist eine leichte Gelbfärbung von Linoleum, die aufgrund der natürlichen Rohstoffe bei der Linoleum-Herstellung entsteht. Der Reifeschleier bildet sich nach der Verlegung je nach Lichteinwirkung in wenigen Tagen oder Wochen zurück und der Boden erhält seinen leuchtenden, kräftigen Farbton. Aufgrund dieser natürlichen Eigenschaft von Linoleum ist es wichtig, dass Musterkollektionen und -flächen ausreichend ausgeleuchtet sind, um bei der Farbauswahl Missverständnisse zu vermeiden. Veranschaulichen soll dies die Abbildung auf dieser Seite.

### Farbunterschiede

Leichte Unterschiede in Farbe und Struktur sind für Linoleum charakteristisch und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Vielmehr gelten sie aufgrund der überwiegend natürlichen Zutaten bei der Linoleum-Herstellung sogar als Echtheitszertifikat.



Hamburger Industriewerke GmbH  
Postfach 10 03 53  
83003 Rosenheim  
Deutschland  
Telefon +49 8031 700-0  
Telefax +49 8031 700-299  
E-Mail mail@hamburger.de

www.haro.de

## Die Pflege von HARO LINETT Linolparkett

	HARO Grund- mitgel	HARO Umwelt	HARO Pflege	HARO Ultr	HARO EcoClean
Nach der Verlegung	X	X	X	-	-
Reinigung	Trockenreinigung	-	-	-	X
	Feuchtreinigung	-	-	X	-
Intensivpflege	X	X	X	-	-

Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben, steht Ihnen Ihr HARO Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

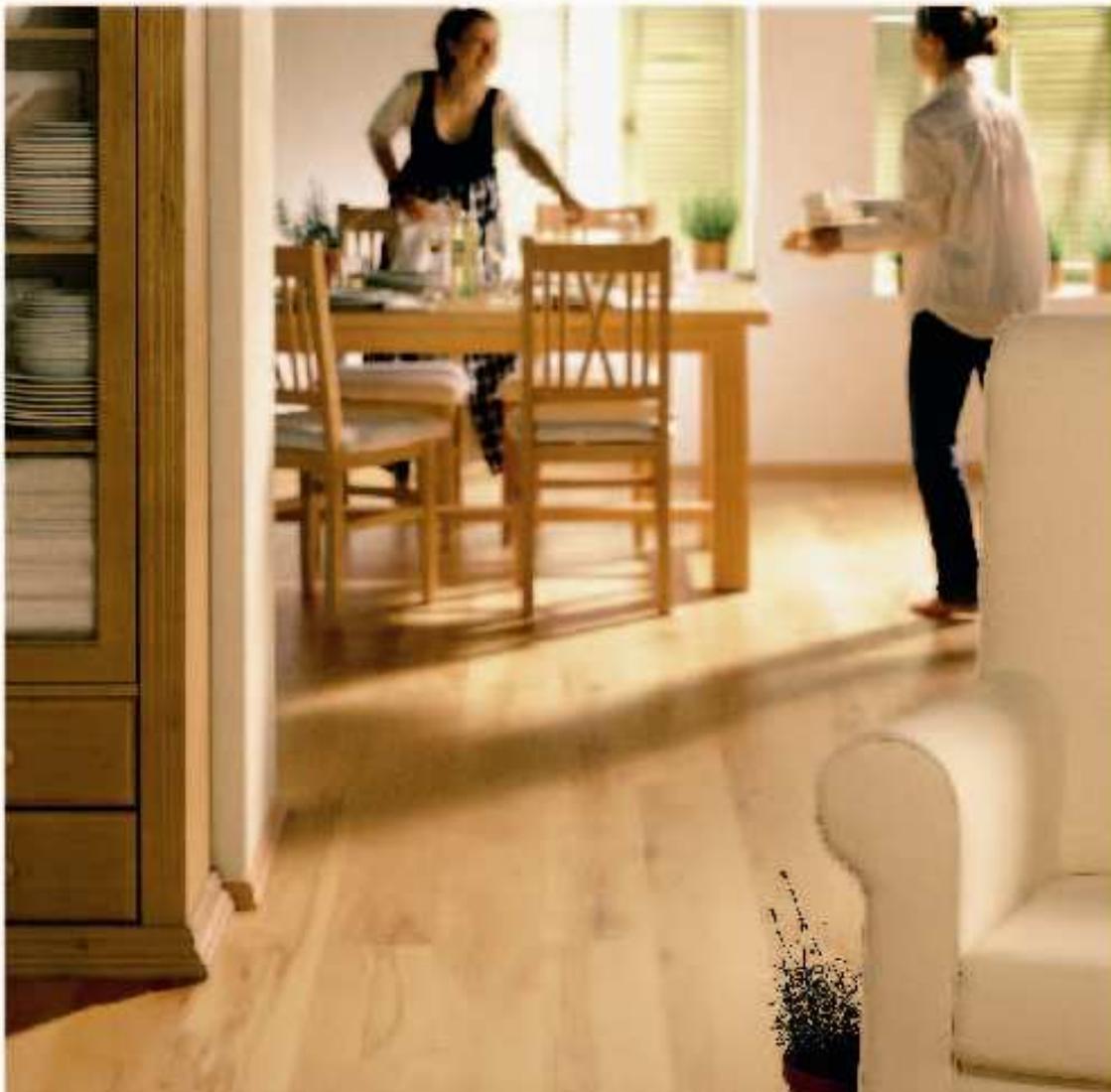
Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 115 von 156

## Pflegefibel bioTec

für Parkett, Furnierparkett und  
Korkparkett.





MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 116 von 156



### Die Pflege von HARO Böden mit bioTec® Öl/Wachs Finish – natürlich einfach.

Sie haben sich für einen HARO Boden mit bioTec® Öl/Wachs Finish entschieden. Eine Oberflächenbehandlung, die die Veredelung und den Schutz Ihres Bodens auf einen natürlichen Nenner bringt. Sonnenblumenöl, Distelöl und Carnaubawachs schaffen dabei eine seidenmatte Oberfläche, betonen die lebendige Ausstrahlung von Holz und Kork und verleihen den Farben mehr Tiefe und Wärme.

Zum Schutz Ihres wertvollen Bodens dringen die Öle in die Poren der Oberfläche ein und imprägnieren sie. Das Wachs bildet darüber eine schützende Schicht, die den Boden unempfindlich, pflegeleicht und widerstandsfähig macht. Deshalb genügen auch wenige Pflegemaßnahmen, um Ihren HARO Boden dauerhaft fit und schön zu erhalten. Welche das sind, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

< HARO FURNETT SCHIFFSBODEN AMERIK. KIRSCHBAUM

PFLIEGEFIBEL bioTec 2 – 3 HARO

## In den ersten 8 Tagen nach der Verlegung:



Keine schweren Gegenstände verschieben.



Oberfläche nicht abdecken

Damit die natürliche Schönheit von HARO PARKETT, HARO FURNETT bzw. HARO CORKETT mit bioTec® Öl/Wachs Finish möglichst lange erhalten bleibt, legen wir Ihnen besonders ans Herz, Ihren Boden in den ersten 8 Tagen nach der Verlegung schonend zu behandeln: Verschieben Sie möglichst keine schweren Einrichtungsgegenstände und verzichten Sie auf Teppiche.

Verunreinigungen können abgesaugt oder aufgekehrt werden. Bei Bedarf ist eine Feuchtreinigung mit HARO Topfit möglich.

Ist eine starke Beanspruchung des Bodens nicht vermeidbar, empfiehlt es sich, den Boden kurzfristig mit Kartonagen oder Wellpappe abzudecken. Die Abdeckung allerdings bitte nur so lange wie unbedingt notwendig auf dem Fußboden liegen lassen.

### Hinweis für HARO CORKETT:

Nach der Verlegung von HARO CORKETT ist aufgrund der besonderen natürlichen Beschaffenheit des Korks für einen optimalen Feuchtigkeitsschutz eine Erstpflege mit HARO Superwachs, wie unter Kapitel „Regelmäßige Pflege“ beschrieben, empfehlenswert.



**Grundsätzlicher Hinweis:**  
Für die regelmäßige Feuchtreinigung empfehlen wir Ihnen den „Wischmat extra“ von vileda.



HARO PARKETT TOSCANA LÄRCHE  
STRUKTURIERT MIT LÄNGSFASE



## Trockenreinigung

In der Regel ist es ausreichend, HARO PARKETT, HARO FURNETT bzw. HARO CORKETT mit bioTec® Öl/Wachs Finish mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger trocken zu reinigen. Eine Feuchtreinigung kann jederzeit nach Bedarf durchgeführt werden.

Für die optimale Trockenreinigung empfehlen wir Ihnen den speziellen Parkett-Staubsauger »DC08 Hepa Parquet« der Firma Dyson.

## Feuchtreinigung

Wir empfehlen, die Feuchtreinigung Ihrer HARO Bodenoberfläche, je nach Verschmutzungsgrad und Belastung, regelmäßig mit HARO Topfit durchzuführen. HARO Topfit ist ein Reinigungsmittel auf der Basis von natürlichen Wachsen.

### Und so wird's gemacht:

Auf 5 Liter Wasser werden ca. 25-50 ml (5-10 Verschlusskappen) HARO Topfit gegeben. Bei stärkeren Verschmutzungen empfiehlt es sich, HARO Topfit höher zu dosieren (ca. 10 Verschlusskappen auf 5 Liter Wasser).

Anschließend die Fläche mit einem fest ausgewringenen Lappen nebelfeucht wischen. Die Bodenoberfläche nicht zu feucht reinigen, stehendes Wasser auf der Fläche ist stets zu vermeiden. Durch anschließendes Nachpolieren mit einem HARO Pflegeputz können Sie den Glanz Ihrer HARO Bodenoberfläche optimieren.



## Fleckentfernung

Vor der Feuchtreinigung sollten größere Verunreinigungen und Flecken mit HARO Superwachs entfernt werden. Dazu auf die betroffene Stelle gleichmäßig HARO Superwachs auftragen und mit einem HARO Faserpad abreiben. Anschließend mit einem HARO Pflegeputz sauber abwischen und trocknen lassen.



HARO CORKETT  
DESIGN COFA



### Regelmäßige Pflege

Die Pflege Ihrer HARO biotec® Oberflächen können Sie, je nach Beanspruchung, von Zeit zu Zeit mit HARO Superwachs durchführen.

HARO Superwachs ist ein Pflegemittel auf der Basis von natürlichen Ölen und Wachsen in besonders geruchsneutraler, hautverträglicher Ausführung. Die regelmäßige Pflege mit HARO Superwachs sorgt für eine Auffrischung der Oberflächenschutzschicht und gewährleistet eine lange Lebensdauer von HARO PARKETT, HARO FURNETT bzw. HARO CORKETT.

Und so wird's gemacht:

Vor der Pflege empfehlen wir, den Boden zu reinigen (siehe Kapitel Reinigung).



Anschließend HARO Superwachs manuell mit einem HARO Pflegeuch oder mit einer geeigneten Pflegemaschine (im HARO Shop erhältlich) dünn und gleichmäßig auftragen. Wir empfehlen Ihnen, den Boden abschnittsweise zu behandeln.



Wenn Sie den Glanz Ihrer Oberfläche optimieren wollen, kann die jeweils behandelte Fläche – aufgrund der kurzen Trocknungszeit von HARO Superwachs (ca. 20 Min.) – unmittelbar nach dem Auftragen mit einem HARO Pflegeuch oder einer Pflegemaschine poliert werden.

< HARO PARKETT 4000  
SCHIFFS OBERN MERKAV

PFLEGER EL biotec® - 9



## Intensivpflege

Für die Intensivpflege empfehlen wir die Anwendung von HARO Öl Balsam. Sie sollten sie in jedem Fall dann durchführen, wenn aufgrund starker Beanspruchung sichtbare Beeinträchtigungen an Ihrem Boden auftreten. HARO Öl Balsam ist eine verarbeitungsfreundliche, geruchsmilde Öl-Wachs-Kombination auf der Basis von Sonnenblumenöl, Distelöl und Carnaubawachs.

Und so wird's gemacht:

Der Auftrag von HARO Öl Balsam erfolgt bei kleineren Flächen mit einem HARO Pflegetuch, bei größeren Flächen mit einer HARO Doppelblattspachtel, einer Rolle oder einem Pinsel.

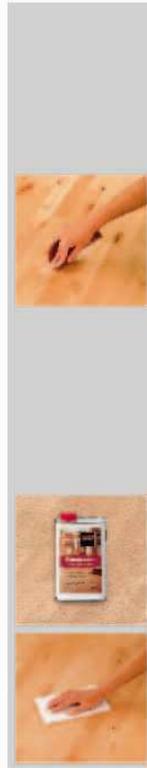
Einige Minuten einwirken lassen. Anschließend mit einem HARO Faserpad (im HARO Shop erhältlich) einreiben. Überschüssigen HARO Öl Balsam mit einem sauberen und trockenen HARO Pflegetuch abnehmen.

Die behandelte Fläche muss nun ca. 8-10 Stunden trocknen. In dieser Zeit sollte die Fläche nicht betreten werden.

Danach ist die Behandlung mit HARO Öl Balsam ein zweites Mal in der beschriebenen Art und Weise durchzuführen. Auch hier beträgt die Trocknungszeit ca. 8-10 Stunden. Nach dem Trocknen ist die Fläche mit einem HARO Pflegetuch auszu polieren.

Anschließend HARO Superwachs dünn und gleichmäßig auftragen und auspolieren. Evtl. auftretende Holzfarbunterschiede gleichen sich im Laufe der Zeit wieder an.

Nach ca. 24 Stunden kann die Oberfläche leicht beansprucht werden, voll belastbar ist sie nach drei Tagen.



## Renovierung von HARO PARKETT

HARO PARKETT mit biotec® Öl/Wachs Finish kann problemlos partiell repariert werden. Kratzer, kleine Brandflecken und – im Bedarfsfall – sogar Farbfecken können Sie mit HARO Öl Balsam ausbessern.

Und so wird's gemacht:

Im Falle einer partiellen Reparatur ist die betreffende Stelle mit Stahlwolle auszusleifen, bzw. mit Schleifpapier (Korn 120 - 150) vorzuschleifen und mit feinem Schleifpapier (Korn 320) nachzuschleifen bis keine Schleifspuren mehr sichtbar sind. Anschließend ist der Schleifstaub sorgfältig zu entfernen. Danach erfolgt die Anwendung von HARO Öl Balsam, wie im Kapitel Intensivpflege erläutert.

## Renovierung von HARO FURNETT/ HARO CORKETT

Bei einer partiellen Reparatur ist auf die betroffene Stelle gleichmäßig HARO Superwachs aufzutragen und mit einem HARO Faserpad abzureiben. Anschließend mit einem HARO Pflegetuch sauber abwischen und trocknen lassen. Verwenden Sie kein Schleifpapier bzw. keine Stahlwolle, da sonst die Furnier- bzw. Korkschicht beschädigt werden könnte.

Danach erfolgt die Anwendung von HARO Öl Balsam, wie im Kapitel Intensivpflege erläutert. So verbessern Sie die Optik des beschädigten Bereichs erheblich.

Bei größeren Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihren HARO Fachhändler.

PREISFIBEL biotec 10 - 11



Hamburger Industrierwerke GmbH  
Postfach 10 0353  
83003 Rosenheim  
Deutschland  
Telefon +49 8031 700-0  
Telefax +49 8031 700-299  
E-Mail mail@hamburger.de

[www.haro.de](http://www.haro.de)

## Nützliche Hinweise

### 1. Raumklimatische Bedingungen

Für die Werterhaltung Ihres HARO Bodens, aber auch für Ihr persönliches Wohlbefinden ist ein Wohnklima von ca. 50-60 % relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20° C ideal. Um die Luftfeuchtigkeit, insbesondere während der Heizperiode konstant zu halten, empfehlen wir Ihnen den Einsatz eines elektrischen Luftbefeuchters (im HARO Shop erhältlich). So wird eine extreme Austrocknung des Bodens vermieden.

### 2. Wie Sie Ihren Boden zusätzlich schützen können

Zur Werterhaltung Ihres Bodens ist es vorteilhaft, unter Stuhl- und Tischbeinen Filzgleiter (im HARO Shop erhältlich) und im Eingangsbereich Fußabstreifer zu verwenden. Zum Schutz unter Sesseln und Bürostühlen empfehlen wir Polycarbonatmatten aus dem HARO Shop.



**Pflegeset  
bioTec®**

	HARO Topfit	HARO Superwachs	HARO Ölbalsam	HARO Pflegeluch	HARO Faserplad
Inhalt Pflegeset bioTec®	X	X	-	X	X
<b>Nach der Verlegung</b>	-	-	-	-	-
Reinigung	Trockenreinigung	-	-	-	-
	Feuchtreinigung	X	-	-	X
	Fleckentfernung	-	X	-	X
<b>Pflege</b>	-	X	-	X	-
Intensivpflege/Renovierung	-	-	X	X	X

Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben, steht Ihnen Ihr HARO Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 122 von 156

### Pflegefibel PERMADUR®

für Parkett, Furnierparkett und  
Korkparkett.



**PERMADUR.**  
VERSCHLEISS





MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 123 von 156



### Die Pflege von HARO Bodenoberflächen mit PERMADUR® Versiege- lung – leicht gemacht.

Sie haben sich für einen HARO Boden mit PERMADUR® Versiegelung entschieden. Die PERMADUR® Versiegelungen sind das Ergebnis langjähriger Forschung in unseren eigenen Labors in Zusammenarbeit mit Fachinstituten. Schmutz und Staub finden auf den PERMADUR® Versiegelungen so gut wie keinen Halt und lassen sich kinderleicht absaugen oder wegwischen. Das garantiert eine angenehme Atmosphäre, die insbesondere Allergiker zu schätzen wissen. Zudem sind die hochwertigen PERMADUR® Versiegelungen besonders abriebfest, kratzfest und haltbar. Dadurch bleibt ihre Bodenoberfläche in voller Schönheit erhalten.

< HARO PARKETT 4000  
SCHIFFSBODEN EICHE TERRA

PFLIEGERBEL PERMADUR 2 – 3 HARO

## Nach der Verlegung



Unmittelbar nach dem Verlegen von HARO PARKETT, HARO FURNETT bzw. HARO CORKETT mit PERMADUR® Versiegelung sollten Sie die Erstpflegebehandlung mit HARO Secura-A durchführen. HARO Secura-A vermindert wesentlich die Aufnahme von Wasser beim feuchten Wischen und schützt vor eindringender Feuchtigkeit, um so das Aufquellen der Elementkanten zu vermeiden.

### Und so wird's gemacht:

Vorab sind Staub und Schmutz vom Boden zu entfernen (nicht feucht wischen!). Der Boden muss vor der Behandlung trocken sein (1).

HARO Secura-A ist mit einer Doppelblattspachtel so dünn wie möglich auf ca. 3 m<sup>2</sup> Teilfläche aufzutragen (2). Unmittelbar nach dem Auftrag ist die behandelte Fläche mit einem HARO Pflagetuch (3) oder einer geeigneten Pflegemaschine (4) (HARO Pflagetuch unter das Pad legen!) zu polieren. Der Poliervorgang muss unbedingt vor Beginn der Trocknung abgeschlossen sein. Bereits polierte Teilflächen dürfen nicht betreten werden.

Weitere Teilflächen des Raumes Stück für Stück behandeln, bis die gewünschte Gesamtfläche vollständig mit HARO Secura-A bearbeitet worden ist. Wichtig ist, dass HARO Secura-A völlig schlierenfrei auspoliert wird.

Nach dieser Behandlung darf die Fläche ca. 8 Stunden nicht betreten werden.

Die mit HARO Secura-A getränkten Lappen „wässern“ oder im Freien lagern bzw. brandsicher entsorgen.





## Trockenreinigung

In der Regel ist es ausreichend, HARO Böden mit PERMADUR® Versiegelung mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger trocken zu reinigen. Eine Feuchtreinigung kann jederzeit nach Bedarf durchgeführt werden. Für eine besonders wirksame Form der Trockenreinigung empfehlen wir unser spezielles Reinigungstuch HARO Easy Clean.

Für die optimale Trockenreinigung empfehlen wir Ihnen den speziellen Parquet-Staubsauger »DC08 Hepa Parquet« der Firma Dyson.



HARO PARKETT 4000 STAB ALLEGRO EICHE EXQUISIT

## Feuchtreinigung und Pflege

Wir empfehlen, die Feuchtreinigung Ihrer HARO Bodenoberfläche, je nach Verschmutzungsgrad und Belastung, regelmäßig mit HARO Polish\* durchzuführen. HARO Polish ist ein Lösungsmittelfreies Polish zur regelmäßigen Reinigung und Pflege Ihres Bodens.

### Und so wird's gemacht:

Auf 8–10 Liter Wasser (1 Putzeimer) werden ca. 200 ml (ca. 2 Tassen) HARO Polish gegeben. Anschließend die Fläche mit einem fest ausgewringenen Lappen nebelfeucht wischen. Die Bodenoberfläche nicht zu feucht reinigen, **stehendes Wasser auf der Fläche ist stets zu vermeiden.**

Ein Nachpolieren der Fläche ist nicht notwendig, kann jedoch nach Bedarf mit einem HARO Pflegetuch erfolgen, wenn Sie den Glanz der Bodenoberfläche optimieren wollen.



Für die regelmäßige Feuchtreinigung empfehlen wir Ihnen den „Wisch-mat extra“ von vileda.

\* entwickelt in Zusammenarbeit mit emsal



◀ HARO PARKETT  
LANDHAUSDELE 1-STAB  
CANAD. AHORN ROYAL

## Intensivreinigung

Um gröbere Verschmutzungen zu beseitigen, empfehlen wir eine Intensivreinigung Ihrer Bodenoberfläche regelmäßig mit HARO Grundreiniger\* durchzuführen.

HARO Grundreiniger ist ein lösungsmittelfreier Reiniger für die Intensivreinigung sowie zur schnellen und schonenden Entfernung von starken Verschmutzungen oder Polishesresten.

In weniger frequentierten Räumen (z. B. Schlafzimmer) empfehlen wir, HARO Grundreiniger alle 12 Monate, in stärker frequentierten Räumen (z. B. Flur) alle 6 Monate anzuwenden.

### Und so wird's gemacht:

Ca. 250 ml HARO Grundreiniger auf 10 Liter Wasser geben. Die Lösung nicht zu feucht auf die zu reinigende Fläche auftragen, stehendes Wasser auf der Fläche ist stets zu vermeiden. Nach einer Einwirkzeit von ca. 5 Minuten mit einem in klarem Wasser fest ausgewrungenen Lappen gründlich nachwischen. Nach jeder Grundreinigung ist eine Pflege mit HARO Polish durchzuführen (siehe Kapitel „Reinigung/Pflege“).

## Intensivpflege

Für eine möglichst lange Lebensdauer empfehlen wir – zusätzlich zur Erstpflege unmittelbar nach der Verlegung – eine jährliche Intensivpflege mit HARO Secura-A durchzuführen (wie in Kapitel „Nach der Verlegung“ beschrieben).

\* entwickelt in Zusammenarbeit mit emsal

PFLEGERBEL PERMADUR 8 – 9 

## Nützliche Hinweise

### 1. Raumklimatische Bedingungen

Für die Werterhaltung Ihres HARO Bodens, aber auch für Ihr persönliches Wohlbefinden ist ein Wohnklima von ca. 50-60 % relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20°C ideal. Um die Luftfeuchtigkeit insbesondere während der Heizperiode konstant zu halten, empfehlen wir Ihnen den Einsatz eines elektrischen Luftbefeuchters (1) (im HARO Shop erhältlich). So wird eine extreme Austrocknung des Bodens vermieden.

### 2. Wie Sie Ihren Boden zusätzlich schützen können

Zur Werterhaltung Ihres Bodens ist es vorteilhaft, unter Stühlen und Tischbeinen Filzgleiter (2) (im HARO Shop erhältlich) und im Eingangsbereich Fußabstreifer zu verwenden. Als Unterlage für Sessel und Bürostühle empfehlen wir Polycarbonatmatten (3) aus dem HARO Shop.



(1)



HARO PARKETT 4000 >  
SCHIFFSBODEN  
BUCH EGB - TER KA



Nützliche Hinweise



Hamberger Industriewerke GmbH  
Postfach 10 03 53  
83003 Rosenheim  
Deutschland  
Telefon +4980 31 700-0  
Telefax +4980 31 700-299  
E-Mail mail@hamberger.de

[www.haro.de](http://www.haro.de)

## Die Pflege von HARO Bodenoberflächen mit PERMADUR® Versiegelung



**Pflegeset PERMADUR®**



	HARO Easy Clean	HARO Secura-A	HARO Polish*	HARO Grundreiniger*	HARO Pflegebuhl	HARO Doppelblattspachtel
Inhalt Pflegeset PERMADUR®	–	–	X	X	X	–
Nach der Verlegung	–	X	–	–	X	X
Reinigung/ Pflege	Trockenreinigung	X	–	–	–	–
	Feuchtreinigung/ Pflege	–	–	X	–	X
Intensiv- reinigung/ -pflege	Intensivreinigung	–	–	X	X	–
	Intensivpflege	–	X	–	X	X

\* entwickelt in Zusammenarbeit mit emsal

Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben, steht Ihnen Ihr HARO Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.

## Pflegeanleitung für Korkböden mit bioTec® Öl/Wachs Finish

# HARO®

Endlich zuhause



bioTec® ist Oberflächenschutz auf die natürliche Art: Die Mischung aus Sonnenblumenöl, Distelöl und Carnaubawachs unterstützt die lebendige Ausstrahlung von Kork. Die Öle dringen in die Poren ein, das Wachs bildet einen Schutzfilm auf der Oberfläche. Der Pflegeaufwand ist gering.

### Erstpflege



Damit die natürliche Schönheit Ihres neuen Bodens mit bioTec® Öl/Wachs Finish möglichst lange erhalten bleibt, sollten Sie ihn in den ersten 8 Tagen nach der Verlegung schonend behandeln: Verschieben Sie möglichst keine schweren Möbel und decken Sie den Boden nicht mit Teppichen ab.

#### Und so einfach geht's:

Verunreinigungen können abgesaugt oder aufgekehrt werden. Bei Bedarf ist eine Feuchtreinigung mit HARO Topfit möglich.

Ist eine starke Beanspruchung des Bodens nicht vermeidbar, empfiehlt es sich, den Boden kurzfristig mit Kartonagen oder Wellpappe abzudecken. Die Abdeckung aller dings bitte nur so lange wie unbedingt notwendig auf dem Fußboden belassen. Werden zum Abdecken der Fläche Klebebänder verwendet, ist darauf zu achten, nur geeignete Klebebänder (Malerkreppband) zu verwenden.

### Basispflege



Wir empfehlen, die Feuchtreinigung Ihrer HARO Bodenoberfläche, je nach Verschmutzungsgrad und Belastung, regelmäßig mit HARO Topfit durchzuführen. HARO Topfit ist ein Reinigungsmittel auf Basis von natürlichen Wachsen.

#### Und so einfach geht's:

##### Feuchtreinigung

Auf 5 l kaltes Wasser werden ca. 25 – 50 ml (15 ml-Markierung in der Verschlusskappe beachten) HARO Topfit gegeben (1). Bei stärkeren Verschmutzungen empfiehlt es sich, HARO Topfit höher zu dosieren (ca. 200 ml auf 5 l Wasser). Anschließend die Fläche mit einem fest ausgewrungenen Lappen nebelfeucht wischen. Die Bodenoberfläche nicht zu feucht reinigen, stehendes Wasser auf der Fläche ist stets zu vermeiden. Durch anschließendes Nachpolieren mit einem HARO Pflgetuch können Sie den Glanz Ihrer HARO Bodenoberfläche optimieren.

##### Fleckentfernung

Vor der Feuchtreinigung sollten größere Verunreinigungen und Flecken mit HARO Superwachs entfernt werden. Dazu auf die betroffene Stelle gleichmäßig HARO Superwachs auftragen (2) und mit einem HARO Faserpad abreiben. Anschließend mit einem HARO Pflgetuch sauber abwischen und trocknen lassen.

Für die regelmäßige Feuchtreinigung empfehlen wir Ihnen den „Ultram“ von Vileda (3).



## Pflegeanleitung für Korkböden mit bioTec® Öl/Wachs Finish

# HARO®

Endlich zuhause

### Intensivpflege



Für die Intensivpflege empfehlen wir die Anwendung von HARO Ölbalsam. Sie sollten sie in jedem Fall dann durchführen, wenn aufgrund starker Beanspruchung sichtbare Beeinträchtigungen an Ihrem Boden auftreten. HARO Ölbalsam ist eine verarbeitungsfreundliche, geruchsmilde Öl-Wachs-Kombination auf der Basis von Sonnenblumenöl, Distelöl und Carnaubawachs.

#### Und so einfach geht's:

Bei kleineren Flächen tragen Sie HARO Ölbalsam (1) mit einem HARO Pflagetuch auf (2). Bei größeren Flächen sind ein HARO Doppelblattspachtel (3), eine Rolle oder ein Pinsel optimale Hilfsmittel.

Finige Minuten einwirken lassen. Anschließend mit einem HARO Faserpad (im HARO Shop erhältlich) einreiben. Überschüssigen HARO Ölbalsam mit einem sauberen und trockenen HARO Pflagetuch abnehmen.

Die behandelte Fläche muss nun ca. 8 – 10 Stunden trocknen. In dieser Zeit den Boden bitte nicht betreten.

Bei Bedarf die Behandlung mit HARO Ölbalsam ein zweites Mal wie beschrieben durchführen. Wiederum ca. 8 – 10 Stunden trocknen lassen und anschließend mit einem HARO Pflagetuch polieren.

Nach ca. 24 Stunden kann die Oberfläche leicht beansprucht werden. Voll belastbar ist sie nach drei Tagen.

#### Renovierung von HARO Korkboden

Bei einer partiellen Reparatur schleifen Sie bitte die betreffende Stelle mit Stahlwolle aus bzw. mit Schleifpapier (Korn 120) vor und mit feinem Schleifpapier (Korn 150) nach, bis keine Schleifspuren mehr sichtbar sind.

Schleifstaub anschließend sorgfältig entfernen. Abschließend mit HARO Ölbalsam wie beschrieben behandeln.

**Pflegeanleitung  
für Korkböden mit  
bioTec® Öl/Wachs Finish**

# HARO®

Endlich zuhause

Die Pflege von HARO Korkböden mit bioTec® im Überblick:

	HARO Topfit	HARO Superwachs	HARO Ölbalsam	HARO Pflegetuch	HARO Faserpad
					
<b>Inhalt Pflegeset bio Tec®</b>	•	•	–	•	•
Erstpflge	–	–	–	–	–
Feuchtreinigung (Basispflege)	•	–	–	•	–
Fleckentfernung (Basispflege)	–	•	–	•	•
Intensivpflege	–	–	•	•	–
Renovierung	–	–	•	•	•



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 132 von 156

### WERTE ERHALTEN *PRÉSERVER LES VALEURS*

Kleines Brevier zur Pflege Ihrer  
parkettmanufaktur-Böden  
*Petit bréviaire pour l'entretien de  
vos sols parkettmanufaktur*





MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 133 von 156

**Wertvoll.** Die parkettmanufaktur bietet Ihnen hochwertige Böden zur Perfektion in aufwändigen Verfahren individualisiert werden.

*Regorge de valeurs. parkettmanufaktur vous propose des sols de valeur fabriqués et individualisés avec un grand amour du détail et le désir de la perfection.*





MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 134 von 156

aus ausgesuchten Hölzern, die mit viel Liebe zum Detail und dem Willen

*s à partir de bois sélectionnés, qui dans le cadre d'une procédure complexe ont*

Unsere Vision für persönliche Böden in einzigartigen Lebensräumen ist eine sehr einfache: mehr Sinnlichkeit in Ihre Räume einziehen zu lassen.

Ganz so viel Hingabe wie unsere Parkettmeister bei der Herstellung, müssen Sie allerdings nicht aufbringen um die wahren Werte der parkettmanufaktur zu erhalten. Aber über ein wenig Zuneigung und Pflege freut sich jeder unserer ausgesuchten Böden. Wir unterstützen Sie mit den entsprechenden Pflegeprodukten und Anwendungshinweisen.

*La vision que nous adoptons pour créer des sols personnalisés dans des espaces de vie uniques est très simple : faire plus de place à la sensualité !*

*Toutefois, vous ne devrez pas faire preuve de la même ardeur que celle déployée par nos spécialistes du parquet lors de la fabrication pour préserver les vraies valeurs de parkettmanufaktur. Il n'en reste pas moins que chacun de nos sols sélectionnés vous sera reconnaissant pour toute attention et tout geste de soin qui lui sera accordé. Nous vous soutenons avec les produits de soin correspondants et consignes d'utilisation.*



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 135 von 156

Werte vertiefen.  
*Approfondir les valeurs.*

➤ Alle Böden der parkettmanufaktur sind schonend mit wertvollem oleovera-Naturöl versehen worden. Schonend deshalb, weil wir dem Öl Zeit lassen, um an der Luft zu trocknen – und diesen Prozess nicht mit UV-Bestrahlung künstlich beschleunigen. Durch die doppelte Ölung dringt das Öl bis tief in die Zellen ein – es bildet also keine Schicht auf dem Holz, sondern zieht nahezu komplett ins Holz ein.

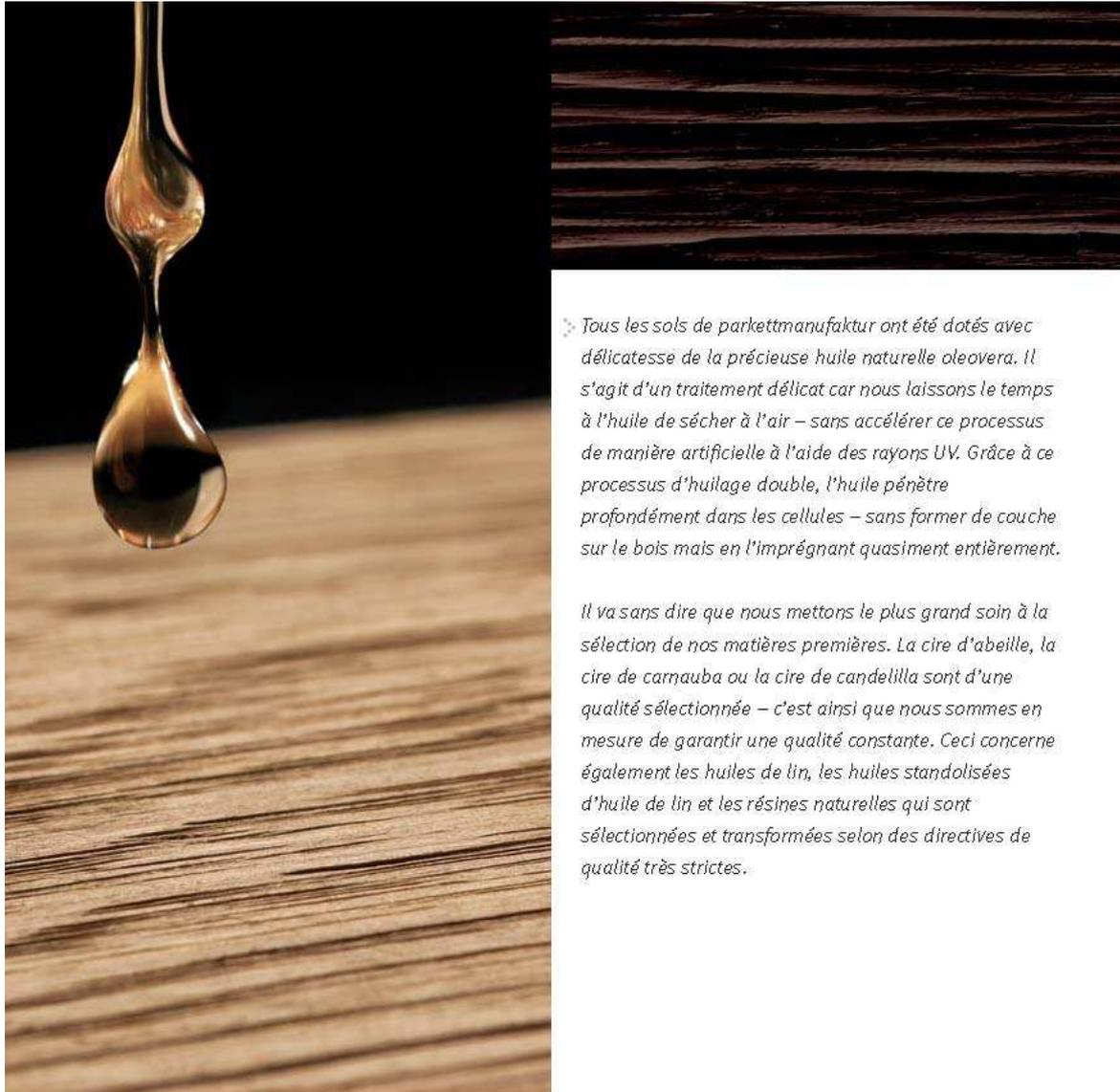
Dass wir bei der Auswahl unserer Naturrohstoffe größte Sorgfalt an den Tag legen, versteht sich von selbst. Bienenwachs, Carnauba- oder Candelillawachs sind von ausgesuchter Qualität – so können wir Ihnen eine gleich bleibende Qualität garantieren. Das trifft auch auf die verwendeten Leinöle, Leinöl-Standöle und Naturharze zu, die nach strengen Qualitätsrichtlinien ausgesucht und verarbeitet werden.

oleovera



## Tipps für Ihr Fertighaus

### KUNDENHANDBUCH



↳ *Tous les sols de parkettmanufaktur ont été dotés avec délicatesse de la précieuse huile naturelle oleovera. Il s'agit d'un traitement délicat car nous laissons le temps à l'huile de sécher à l'air – sans accélérer ce processus de manière artificielle à l'aide des rayons UV. Grâce à ce processus d'huilage double, l'huile pénètre profondément dans les cellules – sans former de couche sur le bois mais en l'imprégnant quasiment entièrement.*

*Il va sans dire que nous mettons le plus grand soin à la sélection de nos matières premières. La cire d'abeille, la cire de carnauba ou la cire de candelilla sont d'une qualité sélectionnée – c'est ainsi que nous sommes en mesure de garantir une qualité constante. Ceci concerne également les huiles de lin, les huiles standolisées d'huile de lin et les résines naturelles qui sont sélectionnées et transformées selon des directives de qualité très strictes.*

## Manufaktur-Erstpflege. *Premier entretien Manufaktur.*

- Für den dauerhaften Werterhalt Ihrer parkettmanufaktur ist eine Erstbehandlung obligatorisch. Sie ist die Basis für die regelmäßige Reinigung und Pflege. Abhängig davon, ob Sie Ihrem Boden seine ursprüngliche Schönheit bewahren oder eine Patina verleihen wollen, bieten sich hierzu grundsätzlich zwei Möglichkeiten (vgl. Kapitel „Feuchtreinigung“).

### ERSTBEHANDLUNG MIT NATURBODEN-ÖL (MIT PATINA)

Naturboden-Öl dringt tief in das Holz ein und verleiht Ihrem Boden einen ursprünglichen Charakter. Die Oberfläche ist offenporig und widerstandsfähig gegen die Belastungen des Alltags.

#### DIE ARBEITSSCHRITTE:

Das Öl wird mit Hilfe einer Sprühflasche dünn und gleichmäßig auf der trockenen Fläche verteilt (5–6g/m<sup>2</sup>).

Anschließend wird die Fläche mit Hilfe einer Einscheibenmaschine und beigem Super-Pad abschnittsweise poliert. Wechseln Sie das Pad bei Bedarf, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 1 Stunde.

Die Trocknungszeit nach Abschluss der Arbeiten beträgt ca. 12 Stunden.

MIT PATINA  
AVEC PATINE





MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 138 von 156



❖ *Pour préserver durablement la valeur de votre parkettmanufaktur, il est impératif de procéder à un premier traitement. Il forme la base du nettoyage et de l'entretien réguliers. Selon que vous souhaitez préserver la beauté originelle de votre sol ou lui conférer une patine, vous disposez fondamentalement de deux possibilités (voir le chapitre « Nettoyage humide / Entretien »).*

**PREMIER TRAITEMENT AVEC L'HUILE POUR SOL NATUREL (AVEC PATINE)**  
*L'huile pour sol naturel pénètre profondément dans le bois et confère son caractère originel à votre sol. La surface à pores ouverts se distingue par sa résistance contre les sollicitations du quotidien.*

### LES ÉTAPES DE TRAVAIL :

L'huile est répartie en couches minces et uniformes sur la surface sèche (5-6 g / m<sup>2</sup>) à l'aide d'un pulvérisateur.

Ensuite, la surface est polie par sections à l'aide d'une machine monodisque et d'un Super-Pad beige. En cas de besoin, remplacez le pad pour parvenir à un résultat optimal. La durée de transformation s'élève à environ une heure.

A la fin des travaux, le temps de séchage s'élève à environ 12 heures.





MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 139 von 156



Manufaktur-Erstpflege.  
*Premier entretien Manufaktur.*

MIT PATINA  
AVEC PATINE

### ➤ ERSTBEHANDLUNG MIT NATURBODEN-WACHS (OHNE PATINA)

Naturboden-Wachs verleiht Ihrem Boden eine offenporige, natürliche Oberfläche, die schmutzabweisend ist, auch stärkeren Belastungen standhält und die ursprüngliche Schönheit bewahrt.

#### DIE ARBEITSSCHRITTE:

- | Wachshaut entfernen und Wachs mit Doppelblattspachtel hauchdünn auftragen.
- | Innerhalb einer Stunde mit Einscheibenmaschine und beigem Super-Pad vorpolieren.
- | Mind. 2 Stunden trocknen lassen und mit weißem Pad endpolieren. Jetzt fühlt sich der Boden trocken an und ist nach 12 Stunden leicht belastbar.
- | Voll belastbar ist der Boden nach ca. 14 Tagen, abhängig vom Raumklima.

Egal, für welche Art der Erstbehandlung Sie sich entscheiden, der Boden soll in den ersten zwei Wochen nach der Erstbehandlung nicht geseift werden. Verschieben Sie möglichst keine schweren Einrichtungsgegenstände und verzichten Sie anfangs auf Teppiche. Sind starke Beanspruchungen nicht zu vermeiden, kann die Bodenfläche kurzfristig mit Kartonagen oder Wellpappe abgedeckt werden. Die Trocknungszeiten müssen aber in jedem Fall eingehalten werden.





➤ **PREMIER TRAITEMENT AVEC UNE CIRE POUR SOL NATUREL. (SANS PATINE)**  
La cire pour sol naturel confère à votre sol une surface naturelle à pores ouverts qui est anti-salissante et résiste même aux sollicitations plus importantes tout en maintenant sa beauté originelle.



#### LES ÉTAPES DE TRAVAIL :

enlever la peau et appliquer la cire en couches ultrafines avec une spatule double lame.

Dans l'heure qui suit, procédez au prépolissage avec une machine monodisque et un Super-Pad beige.

Laissez sécher pendant au moins deux heures et procéder au polissage final avec un Pad blanc.

A présent, le sol paraît sec et peut être légèrement sollicité après 12 heures.

Le sol peut être pleinement sollicité après environ 14 jours, selon la température ambiante.



Peu importe le type de premier traitement choisi, le sol doit ne pas être savonné durant les deux semaines suivant le traitement initial. Dans la mesure du possible, ne déplacez pas de meubles ou d'autres éléments lourds et évitez au début d'étendre des tapis. Si l'on ne peut éviter de mettre le sol à rude épreuve au cours des premiers jours, il sera possible de recouvrir le sol pendant un temps très court de carton ondulé ou de carton d'emballage. Les temps de séchage doivent toutefois être respectés quel que soit le cas.

## Manufaktur-Reinigung. *Nettoyage de Manufaktur.*

MIT PATINA  
AVEC PATINE

### ➤ TROCKENREINIGUNG

Meistens ist es ausreichend, Ihre parkettmanufaktur mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger trocken zu reinigen. Eine Feuchtreinigung können Sie natürlich jederzeit bzw. nach Bedarf durchführen, wobei die Häufigkeit vor allem in der Anfangszeit abhängig ist von der gewählten Pflegevariante.

### ➤ NETTOYAGE À SEC

*Le plus souvent, il suffit d'utiliser un balai à franges, un balai ordinaire ou un aspirateur pour le nettoyage de votre parkettmanufaktur. Vous pouvez bien sûr à tout moment ou selon les besoins procéder à un nettoyage humide, la fréquence de cette opération dépendant surtout au début avant tout de la variante choisie.*



### ➤ FEUCHTREINIGUNG

Abhängig von der durchgeführten Erstbehandlung mit Naturboden-Wachs oder Naturboden-Öl können Sie mit der darauf abgestimmten Anwendung von Naturboden-Seife Ihre parkettmanufaktur optimal reinigen und pflegen.



### ➤ NETTOYAGE HUMIDE

*En fonction du premier traitement réalisé avec la cire pour sol naturel ou l'huile pour sol naturel, avec l'application correspondante de savon pour sol naturel, vous pouvez procéder au nettoyage et à l'entretien optimaux de votre parkettmanufaktur.*



1:15



## ➤ TRADITIONELLES SEIFEN FÜR GEÖLTE OBERFLÄCHEN

Bei dieser Pflegevariante bildet die Naturboden-Seife durch das konzentrierte Mischungsverhältnis von 1:15 eine starke Schutzschicht auf der Oberfläche. Die Seifenlauge führt bei stark gerbstoffhaltigen Hölzern zu einer Veränderung des Holzfarbtönen. Diese „Patina“ ähnelt der Optik eines gealterten Holzbodens. Die Naturboden-Seife wird hierfür im o.g. Mischungsverhältnis mit warmem Wasser verdünnt und gut umgerührt. Bringen Sie die Seifenlauge mit einem Wischmopp leicht feucht auf die Oberfläche auf. Idealerweise den Mopp vor erneutem Eintauchen in die Seifenlauge in einem zweiten Eimer mit klarem Wasser auswaschen. Gönnen Sie Ihrem Boden nach der Verlegung und Erstpflege mit Öl oder Wachs zwei Wochen Pause ohne zu seifen. Im folgenden Monat sollten Sie Ihren Boden wöchentlich seifen, anschließend nach Bedarf.

**HINWEIS:** Bei thermisch behandelten und gering gerbstoffhaltigen Hölzern bildet sich keine oder nur geringe Patina.

## ➤ SAVONNAGE TRADITIONNEL POUR SURFACES HUILÉES

*Dans le cas de cette variante d'entretien, dans un rapport de mélange hautement concentré de 1 : 15, le savon pour sol naturel forme une forte couche de protection sur la surface. Lorsqu'elle est utilisée sur des essences à forte teneur tannique, l'eau savonneuse modifie la teinte du bois. Cette « patine » ressemble à l'esthétique d'un sol en bois vieilli. Pour ce faire, diluer le savon pour sol naturel avec de l'eau chaude dans le rapport de mélange susmentionné et bien remuer. Appliquer le savon dilué sur la surface avec une serpillière légèrement humide. Nous vous recommandons de laver la serpillière dans un seau d'eau claire avant de la plonger à nouveau dans l'eau savonneuse. Accordez à votre sol après la pose et le traitement initial à l'huile ou cire un temps de repos de deux semaines sans le savonner. Le mois suivant, il faudrait savonner votre sol une fois par semaine, ensuite selon les besoins.*

*REMARQUE : Dans le cas de bois ayant subi un traitement thermique et de ceux à faible teneur en tannins, aucune patine ne se forme ou seulement dans une faible ampleur.*



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 143 von 156



Manufaktur-Reinigung.  
*Nettoyage de Manufaktur.*



MIT PATINA  
AVEC PATINE

### ➤ NEBELFEUCHTE WISCHPFLEGE FÜR GEWACHSTE OBERFLÄCHEN

Wurde die Erstbehandlung mit Naturboden Wachs durchgeführt, empfiehlt sich die nebelfeuchte Wischpflege mit Naturboden Seife (Mischungsverhältnis 1:50) zur Erhaltung der ursprünglichen Schönheit des Bodens. Auf diese Weise wird ein hervorragender Reinigungseffekt erzielt. Die rückfettende Wirkung der Seife pflegt die oleovera Naturöl-Oberfläche optimal.

Diese Unterhaltsreinigung kann nach Bedarf regelmäßig durchgeführt werden und ist für alle Holzarten in der parketmanufaktur bestens geeignet. Die Seife wird im o.g. Mischungsverhältnis mit warmem Wasser verdünnt und gut umgerührt. Mit einem gut ausgewrungenen Lappen oder Wischmopp wischen Sie Ihren Boden anschließend nebelfeucht.

HINWEIS: In den ersten zwei Wochen nach der Erstbehandlung soll der Boden nicht geseift werden.



1:50

### ↳ NETTOYAGE HUMIDE AVEC SERPILLIÈRE BIEN ESSORÉE POUR SURFACES CIRÉES

*Si le premier traitement a été réalisé avec la cire pour sol naturel, il est recommandé d'opter pour le nettoyage humide avec serpillière bien essorée (rapport de mélange 1 : 50) pour préserver la beauté originelle du sol. Vous obtenez ainsi d'excellents résultats de nettoyage. L'effet « surgras » du savon assure un entretien optimal de la surface recouverte d'huile naturelle oleovera.*

*Ce nettoyage général peut être réalisé régulièrement selon les besoins et est parfaitement adapté à toutes les essences de la parkettmanufaktur. Pour ce faire, diluer le savon avec de l'eau chaude dans le rapport de mélange susmentionné et bien remuer. Puis essuyer votre sol avec une serpillière ou un chiffon bien essoré.*

*REMARQUE : Le sol doit ne pas être savonné durant les deux semaines suivant le traitement initial.*

## Manufaktur-Intensivpflege. *Entretien intensif Manufaktur.*

MIT PATINA  
AVEC PATINE

- Weist Ihre parkettmanufakturstarke Spuren der Beanspruchung auf, empfiehlt sich die Durchführung einer Intensivreinigung und die erneute Durchführung einer Öl- oder Wachsbehandlung.

Der Naturboden-Intensivreiniger wird aus ca. 80 cm Höhe in schwenkenden Bewegungen dünn auf die Fläche aufgesprüht und anschließend mit einer Einscheibenmaschine und grünem Super-Pad vertrieben. Dieser Vorgang ist abschnittsweise (ca. 5m<sup>2</sup>) durchzuführen. Es empfiehlt sich, vor Anwendung einen Versuch durchzuführen. Dieser Vorgang ist problemlos auch partiell durchführbar und ansatzlose Reparaturen sind gut zu bewerkstelligen. Unmittelbar im Anschluss an die Intensivreinigung ist eine Intensivpflege mit Naturboden-Öl oder Naturboden-Wachs nach den Anwendungshinweisen der Erstpflege erforderlich.

### NÜTZLICHE HINWEISE

Für die dauerhafte Werterhaltung Ihrer parkettmanufaktur ist ein Raumklima von ca. 50–60% relativer Luftfeuchte bei ca. 20°C ideal. Um die Luftfeuchtigkeit insbesondere während der Heizperioden konstant zu halten, empfiehlt sich der Einsatz eines elektrischen Luftbefeuchters. Dies wird Ihnen übrigens nicht nur Ihr Parkett, sondern auch Ihre Gesundheit danken.

Um Kratzer und Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden, empfiehlt es sich, unter Tischbeinen und Stühlen Filzgleiter anzubringen; unter Bürostühlen der Einsatz von Polycarbonat-Bodenschutzmatten.





Si votre parkettmanufaktur affiche des traces de sollicitation importantes, il est recommandé de procéder à un entretien intensif et de réaliser à nouveau un traitement à l'huile et à la cire.

Le nettoyant intensif pour sol naturel est vaporisé sur la surface à une hauteur d'environ 80 cm en allant de droite à gauche et ensuite dispersé avec une machine monodisque et un Super-Pad vert. Cette opération doit être réalisée par sections d'env. 5 m<sup>2</sup>. Il est recommandé de procéder à un essai avant utilisation.

Cette opération peut être aussi aisément être réalisée par sections et des réparations peuvent être réalisées sans pièces rapportées.

Immédiatement après le nettoyage intensif, il faut procéder à un entretien intensif avec l'huile pour sol naturel ou la cire pour sol naturel en respectant les conseils d'utilisation du premier entretien.



#### CONSEILS UTILES

Pour la préservation durable de votre parkettmanufaktur, une humidité relative d'env. 50 – 60 % pour une température ambiante d'env. 20°C est idéale. Pour maintenir, durant la période de chauffage, le taux d'humidité de l'air à un degré constant, nous vous recommandons d'utiliser un humidificateur d'air. D'ailleurs, tant votre parquet que votre santé vous en seront reconnaissants.

Afin d'éviter les rayures et les dommages sur la surface, nous recommandons d'appliquer des patins de feutre sous les chaises et pieds de table ; et de poser des tapis de protection du sol en polycarbonate sous les chaises de bureau.

## Tipps für Ihr Fertighaus

### KUNDENHANDBUCH



Manufaktur-Bezeichnung	Gebindegröße	Désignation Manufaktur	Taille du bidon
Naturboden-Öl	750 ml	Huile pour sol naturel	750 ml
Naturboden-Wachs	500 ml	Cire pour sol naturel	500 ml
Naturboden-Seife	1000 ml	Savon pour sol naturel	1000 ml
Naturboden-Seife gekälkt	1000 ml	Savon pour sol naturel (bois cèrusé)	1000 ml
Naturboden-Intensivreiniger	400 ml	Nettoyant intensif pour sol naturel	400 ml
Sprühflasche (leer)	1000 ml	Pulvérisateur (vide)	1000 ml
Weißes Super-Pad	34 cm	Super-Pad blanc	34 cm
Beiges Super-Pad	34 cm	Super Pad beige	34 cm
Grünes Super-Pad	34 cm	Super-Pad vert	34 cm
Naturboden-Baumwolltuch		Chiffon en coton pour sol naturel	
Doppelblattspachtel		Spatule double lame	

Hamburger Industriewerke GmbH, Postfach 10 03 53, 83003 Rosenheim, Deutschland  
 Telefon +49 8031 700-0, Telefax +49 8031 700-299, E-Mail info@parkettmanufaktur.de  
 www.parkettmanufaktur.de

**HAMBERGER**, 603 575/12/05 D/F  
 Intümler und technische Änderungen vorbehalten  
 Sous réserve d'erreurs et de modifications



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 148 von 156

### 20. REINIGUNGSANLEITUNG FÜR TEPPICHBÖDEN

**VORWERK**

# object

**Pflege- und  
Reinigungsempfehlung  
für Teppichböden.**

**Conseils d'entretien et de nettoyage pour moquettes.  
Care and cleaning recommendations for carpets in the commercial sector.**

**Vorwerk Teppich. Der hält länger, als uns lieb ist.**

## Grundsätzlich

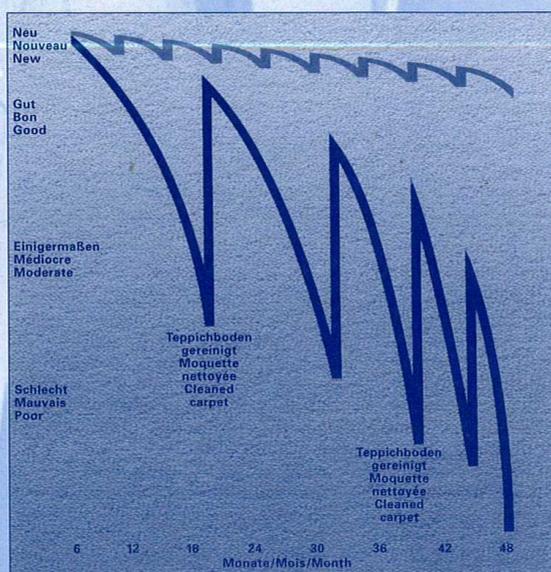
Die Teppichbodenpflege in Objekten wird zu Unrecht oft als problematisch und als von den Kosten her nicht kalkulierbar angesehen. Diese Beurteilung beruht häufig auf negativen Erfahrungen der Vergangenheit, wo Fehler bei der Wahl der Reinigungsmethode, der Festlegung von Reinigungsintervallen oder der Fleckenbehandlung begangen worden sind (siehe Schaubild). Zusätzlich ist die Auswahl einer geeigneten Qualität und Farbstellung von grundlegender Bedeutung für das zukünftige Reinigungsverhalten. Unsere Objektfachberater geben Ihnen gern die entsprechenden Auskünfte. Richtige Pflege und entsprechende Behandlung des Teppichbodens bedeutet Werterhaltung und damit Kosteneinsparungen über die Lebenszeit des Objektes hinaus. Ausgereifte Verfahren und hochwertige Einsatzstoffe sowie kompetente Bearbeitung führen zu den Ergebnissen, die die Optik des Produktes und damit die des Objektes nachhaltig positiv beeinflussen. Diese Pflegeanleitung soll Hilfestellung und Anleitung zugleich sein. Vorweg ein paar grundsätzliche Anmerkungen, die ein optimales Erscheinungsbild und den langen Werterhalt Ihres Vorwerk Teppichbodens sicherstellen und gleichzeitig die Unterhaltskosten plan- und überschaubar halten.

## Principes fondamentaux

On pense souvent à tort que l'entretien des moquettes dans les locaux à usage professionnel est problématique et qu'il n'est pas possible d'en calculer les coûts à l'avance. De mauvaises expériences, dues à des erreurs passées concernant le choix de la méthode d'entretien, des intervalles entre chaque nettoyage ou du procédé de détachage ( cf. illustration ) sont souvent à l'origine d'une telle opinion. Il faut en outre préciser que le choix d'une qualité et d'un coloris adaptés aux besoins de l'utilisateur sont décisifs en ce qui concerne la méthode de nettoyage à adopter par la suite. Nos spécialistes des moquettes pour locaux professionnels vous donneront volontiers les renseignements nécessaires. Un entretien convenable permet de conserver une moquette très longtemps et de faire des économies. Employer des méthodes qui ont fait leurs preuves et des produits de bonne qualité et charger des professionnels compétents d'effectuer le nettoyage influent de manière positive et durable sur l'aspect de la moquette et donc sur celui du local professionnel où elle est posée. Ces conseils d'entretien ont pour but de constituer un soutien pour le client et de lui proposer une marche à suivre. Voici tout d'abord quelques remarques fondamentales qui assureront un maintien optimal de son aspect et permettront de la conserver longtemps tout en prévoyant et contrôlant les frais de son entretien.

## Fundamental points

Carpet care in commercial premises is often wrongly assumed to be problematic and difficult to plan in terms of cost. Such misconceptions are frequently based on negative experience from the past when mistakes were made in selecting the cleaning method, fixing the cleaning intervals or dealing with stains (see chart). Also, selecting the right quality and colour of carpet is of fundamental importance for the future cleaning properties. Our expert advisers for the commercial sector will give you the information you need. Correct care and treatment of the carpet means that it will retain its value and thus save costs over the full life span. Proven processes and high-quality materials along with competent processing yield results which have a sustained positive impact on the appearance of the product and therefore of the premises. These care instructions are intended as a guide. First, a few fundamental points to retain the optimal visual appeal and long-lasting value of your Vorwerk carpet, while at the same time keeping your maintenance outlays predictable and manageable.



**Teppichzustand, bei Nutzung eines geplanten Programms**  
Etat de la moquette avec plan d'entretien  
Carpet condition using a planned programme

**Teppichzustand, ungeplant**  
Etat de la moquette sans plan d'entretien  
Carpet condition, unplanned

## Tägliche Reinigung

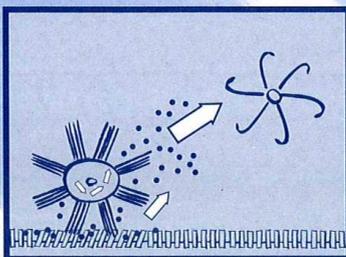
Zur täglichen Reinigung sollten, besonders bei großen Veloursteppichflächen, möglichst Staubsauger mit elektrisch angetriebenen Bürstwalzen eingesetzt werden. Bei Schlingenware ist aufgrund der Konstruktion des Teppichbodens die Eignung von Bürstsaugern zu prüfen. Im Zweifel sollte ein Staubsauger mit glatter Düse verwendet werden. Dadurch werden oberflächlich angelagerte Staub- und Schmutzteilchen täglich entfernt, so daß sie sich nicht tief in das Teppichmaterial einlagern können. Flecken sollten jedoch immer sofort entfernt werden (siehe Fleckenbeseitigung).

## Entretien quotidien

Pour l'entretien quotidien, en particulier celui des grandes surfaces de moquettes en velours, il est conseillé d'utiliser si possible un aspirateur avec rouleau à brosse électrique. Il est nécessaire de vérifier si l'emploi de suceurs à brosses convient pour les moquettes bouclées en raison de leur structure. Dans le doute, il est préférable d'utiliser un aspirateur avec suceur plat. Ceci permet d'éliminer en surface les particules de poussière et les saletés afin d'éviter qu'elles ne s'incrustent en profondeur dans la moquette. Les taches, elles, doivent cependant toujours être enlevées immédiatement ( voir détachage ) .

## Daily cleaning

For daily cleaning, especially of large velour carpet surfaces, a vacuum cleaner with electrically driven brush rollers should be used. Loop pile carpet may be damaged by brushing, so test your machine in an inconspicuous area before use. In cases of doubt, a vacuum cleaner with smooth nozzle should be used. This removes surface dust and dirt particles daily, so that they cannot become embedded deep in the carpet. Stains, however, should always be removed immediately (see Stain Removal).



Bürstsaugen/Entretien au rouleau brossant/Brush vacuuming

## Zwischenreinigung

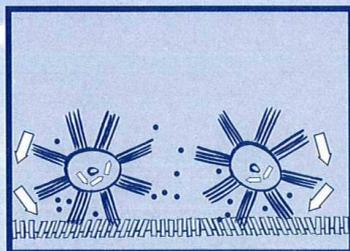
Eine Zwischenreinigung ist zu empfehlen, wenn eine Tiefenreinigung nicht erforderlich ist oder nur Teilflächen oberflächlich verschmutzt sind, wie zum Beispiel Flure und stark beanspruchte Zonen (siehe Reinigungsplan). Für diese Zwischen- oder Teilreinigung kommt spezielles Trockenpulver zur Anwendung. Das Pulver wird aufgestreut, einmassiert und, nachdem der Schmutz gebunden ist, wieder abgesaugt. Eine naß durchgeführte Tiefenreinigung kann hierdurch nicht ersetzt werden, jedoch können die Reinigungsintervalle deutlich verlängert werden. Ein Vorteil dieses Verfahrens ist die schnelle Nutzbarkeit der betroffenen Flächen.

## Nettoyage intermédiaire

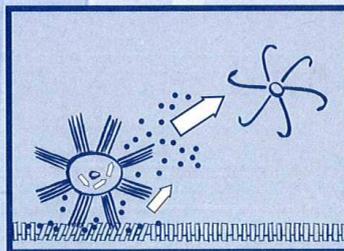
Il est conseillé d'effectuer un nettoyage intermédiaire si un nettoyage en profondeur ne s'impose pas ou si uniquement certaines parties de la moquette comme, par exemple, les couloirs et surfaces à usage intensif ( voir plan d'entretien ) sont salies superficiellement. Pour effectuer ce nettoyage intermédiaire ou partiel, on emploie une poudre spéciale que l'on répand sur la moquette et fait pénétrer en massant avant de passer l'aspirateur une fois qu'elle a absorbé les saletés. Ce procédé ne remplace pas le nettoyage en profondeur, mais permet toutefois d'en prolonger les intervalles. L'un de ses avantages consiste à permettre une réutilisation rapide des surfaces concernées.

## Interim cleaning

Interim cleaning is recommended when deep cleaning is not required or only certain areas of the carpet have surface dirt, for example corridors and heavy traffic areas (see cleaning plan). Special dry powder is used for this interim or partial cleaning. The powder is sprinkled onto the carpet, massaged in, and after the dirt has been absorbed, removed by vacuum cleaning. This is not a substitute for wet deep cleaning but considerably extends the cleaning intervals. Another advantage of this cleaning method is that the areas which have been cleaned can be used again soon afterwards.



Trockenreinigung/Nettoyage à sec/Dry cleaning



Bürstsaugen/Entretien au rouleau brossant/Brush vacuuming

## Tiefenreinigung

Je nach Beanspruchung und Verschmutzungsgrad empfiehlt es sich, etwa einmal jährlich eine Tiefenreinigung durchzuführen. Eines der gründlichsten Reinigungsverfahren ist das nachfolgend beschriebene Kombinationsverfahren. In den Teppichboden wird ein Extraktionsreiniger ganzflächig eingearbeitet. Dies wird mit einer Ein- oder Mehrscheibenmaschine durchgeführt, einem Spezialgerät, um das Reinigungsmittel aufzuschäumen und in den Teppichflor einzumassieren. Anschließend wird eine sogenannte Sprühextraktion mit klarem Wasser durchgeführt. Damit die Schmutzpartikel und die waschaktiven Substanzen restlos aus dem Teppichboden entfernt werden, ist es empfehlenswert, die Sprühextraktion ein zweites Mal zu wiederholen.

Marktüblich und ebenfalls sehr wirksam sind einfache Sprühextraktionsverfahren, bei denen die Waschflotte in einem Arbeitsgang aufgebracht und sofort wieder abgesaugt wird. Beide Reinigungsmethoden sollten nur von Fachunternehmen durchgeführt werden. Nach der Trocknung des Teppichbodens muß bei beiden Methoden nochmals mit einem Bürstsauger abgesaugt werden.

In Verbindung mit leitfähigem Klebstoff – schwarzer Kleber mit Rußanteil – darf der Teppichboden nicht durchnäßt werden, das heißt: bei Sprühextraktion nur eine minimale Wassermenge aufbringen und sofort wieder absaugen. Es besteht sonst die Gefahr, daß Rußpartikel in den Flor wandern. Der Teppichboden darf bei den obigen Naßreinigungsverfahren bis zur endgültigen Trocknung nicht begangen werden.

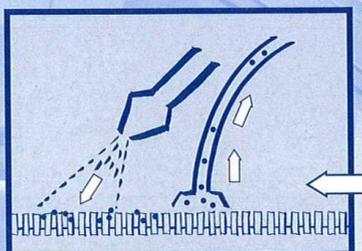
## Nettoyage en profondeur Deep cleaning

Selon le degré de sollicitation et de propreté de la moquette, il est conseillé de procéder une fois par an à un nettoyage en profondeur. Le procédé décrit ci-dessous fait partie des méthodes qui permettent d'effectuer un nettoyage des plus scrupuleux. On imprègne la moquette avec un nettoyant à l'aide d'une machine monodisque ou multidisques – un appareil spécial servant à faire mousser le nettoyant et à le faire pénétrer dans le poil de la moquette. On procède ensuite à ce qu'on appelle une extraction par pulvérisation avec de l'eau fraîche. Afin de débarrasser la moquette de toutes les saletés et restes de détergent, il est conseillé de répéter l'opération d'extraction par pulvérisation. Des procédés de ce type sont couramment vendus sur le marché. Ils sont simples, très efficaces et permettent d'appliquer le liquide nettoyant en une seule opération et de passer l'aspirateur immédiatement après. Seules des entreprises professionnelles devraient se charger du nettoyage par l'une de ces deux méthodes. Que l'on ait opté pour l'une ou l'autre, une fois que la moquette est sèche, il convient de repasser l'aspirateur à rouleau brossant.

Si la moquette a été fixée à l'aide d'une colle conductrice – colle noire mêlée de suie – il conviendra de ne pas l'imprégner, ce qui signifie que lors de l'extraction par pulvérisation il ne faudra utiliser qu'une toute petite quantité d'eau qui devra être aspirée immédiatement après, sinon les particules de suie risqueraient de pénétrer dans les poils de la moquette. Après un nettoyage selon le procédé décrit ci-dessus, il est impératif d'attendre que la moquette soit complètement sèche avant de marcher sur celle-ci.

Depending on the degree of wear and dirt, it is recommended that you have your carpet deep-cleaned approximately once a year. One of the most thorough cleaning methods is the combined process described below. An extraction product is worked into the entire surface of the carpet. This is carried out with a single- or multi-brush machine, a special appliance for foaming the cleaning agent and massaging it into the carpet pile. Spray extraction with clear water is then carried out. To ensure that the dirt particles and the active cleaning substances are completely removed from the carpet it is recommended that you repeat the spray extraction a second time. Simple and effective spray extraction methods are commercially available in which the detergent solution is applied in one go and immediately removed using a vacuum cleaner. Both cleaning methods should only be carried out by specialist firms. After the carpet has dried it is necessary in both cases to go over it again with a brush vacuum cleaner.

In connection with conductive adhesive – containing carbon black – the carpet must not be wet through, i.e. during spray extraction only a minimal quantity of water should be applied and should then be vacuumed off immediately. Otherwise there is a risk that carbon black particles will migrate into the pile. In the wet-cleaning methods described above the carpet must not be walked on until it is completely dry.



Sprühextraktion/Extraction par pulvérisation/Spray extraction





MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 153 von 156

### Schmutz vermeiden

Schmutz (z.B. Staub, Öl, Feuchtigkeit) wird von außen in das Gebäude heringetragen. Bei der Entstehung der Verschmutzung anzusetzen reduziert wirkungsvoll die erforderlichen Reinigungsmaßnahmen.

### Richtige Organisation

Ein Reinigungsplan legt fest, wo, wann und mit welcher Methode gereinigt werden soll. Ein strukturierter Reinigungsplan sorgt für Effizienz bei den notwendigen Reinigungsmaßnahmen, vermeidet unnötige Tiefenreinigungen durch festgelegte Reinigungsintervalle und schafft Transparenz bei den Reinigungskosten.

### Sofortige Fleckenentfernung

Einzelne Flecken können das Gesamtbild eines ansonsten gepflegten Teppichbodens empfindlich stören. Eine sofortige Beseitigung bietet die Gewähr, auch hartnäckige Flecken dauerhaft zu entfernen.

### Eviter de la salir

La saleté ( ex. : poussière, huile, humidité ) provient de l'extérieur du bâtiment. Lutter contre elle dès le départ permet de réduire efficacement le nombre d'interventions nécessaires.

### Bien s'organiser

Un plan d'entretien détermine les endroits à nettoyer, les dates de nettoyage et les méthodes à employer. S'il est bien structuré, il assure l'efficacité des interventions nécessaires, permet d'éviter les nettoyages en profondeur superflus grâce aux intervalles fixés entre les opérations d'entretien et d'obtenir une grande transparence au niveau des frais.

### Enlever les taches immédiatement

Des taches disséminées sur la moquette peuvent altérer sensiblement l'aspect général d'une moquette par ailleurs bien entretenue. Les enlever immédiatement permet de garantir que même celles qui sont tenaces peuvent être éliminées durablement.

### Avoiding dirt

Dirt (e.g. dust, oil, moisture) is brought into the building from outside. Combating dirt where it arises effectively reduces the required cleaning measures.

### Proper organisation

A cleaning plan lays down where, when and with which method cleaning work should be carried out. A structured cleaning plan ensures efficiency of the required cleaning work, avoids unnecessary deep cleaning by following established cleaning intervals and creates transparency in the cleaning costs.

### Immediate stain removal

Individual stains can seriously detract from the overall look of an otherwise well-maintained carpet. Immediate treatment ensures the permanent removal of even stubborn stains.

### Schmutz vermeiden

Durch Schmutzfangmatten am Eingang eines Gebäudes kann die Verschmutzung des Fußbodenbelages wesentlich verringert werden. Untersuchungen namhafter Faserinstitute zeigen, daß dies ein sehr wirksames Mittel zur Schmutzvermeidung ist. Das Betreten eines Gebäudes ist nur über eine sogenannte Sauberlaufzone möglich. Diese sollte zumindest eine Länge von drei Schrittweiten haben, damit ein Betreten sichergestellt ist. Es gibt unterschiedliche Systeme am Markt, die zuerst den Grobschmutz effektiv entfernen (z. B. Gummimatten, Bürstsysteme). Im Idealfall schließt sich ein weiterer Bereich an, der die Aufgabe hat, Feuchtigkeit und Restschmutz aufzunehmen (z. B. Baumwollmatten oder spezielles Teppichmaterial). Besonders wichtig ist dabei die regelmäßige Reinigung der gesamten Sauberlaufzone in Abhängigkeit von Benutzungsfrequenz und Wetter. Ohne diese Reinigung wird der Schmutz von jedem Benutzer weitergetragen (Stempelkissen-effekt).

### Eviter de la salir

Un tapis retenant la saleté et placé à l'entrée d'un bâtiment peut contribuer de manière considérable à augmenter la propreté d'un revêtement de sol. Des études effectuées par des instituts réputés spécialistes des fibres textiles ont montré qu'il s'agit d'un moyen efficace pour éviter de salir une moquette. Afin d'accéder à l'intérieur du bâtiment, on passe d'abord par une zone de nettoyage des semelles. Sa longueur minimum devrait être de trois pas pour être sûr que les visiteurs marchent dessus. Différents systèmes qui éliminent efficacement les saletés grossières sont disponibles sur le marché ( ex. : tapis en caoutchouc, systèmes brossants, etc. ). L'idéal est de disposer d'une zone supplémentaire destinée à absorber l'humidité et la saleté restantes ( ex. : tapis en coton ou moquette en matériau spécial ) . Il est particulièrement important de nettoyer la zone de nettoyage des semelles suivant sa fréquence d'utilisation et les conditions météorologiques. Sans cela, les visiteurs feront pénétrer la saleté à l'intérieur du bâtiment ( effet de tampon encreur ) .

### Avoiding dirt

Using dirt-trap mats at the entrance of a building can considerably reduce the amount of dirt reaching the floor covering. Studies by prominent fibre institutes show that this is a very effective means of avoiding dirt. Entering a building is only possible via a clean-up zone. This should be at least three feet long to ensure that it is walked on. There are various systems on the market which first effectively remove heavy dirt (e.g. rubber mats and brush systems). In the ideal case a further area follows which has the task of absorbing moisture and residual dirt (e.g. cotton mats or special carpet material). It is particularly important to regularly clean the entire clean-up zone according to usage and weather conditions. Without such cleaning the dirt will be carried in by each user (ink-pad effect).

VORWERK

## Achtung

Wichtig ist für alle Reinigungen und/oder Fleckenentfernungen, daß nur speziell für Teppichböden geeignete Extraktionsreiniger und Fleckenentferner verwendet werden. Niemals Spülmittel, Feinwaschmittel oder ähnlich wirkende Substanzen einsetzen! Verlegter Teppichboden kann nicht so einfach ausgespült werden wie z.B. Bekleidungstextilien. Spülmittel und „normale“ Waschmittel bleiben als klebrige Masse im Teppichboden zurück und bewirken eine verstärkte Wiederanschmutzung der zuvor gereinigten Stellen.

## Attention

Pour toutes les opérations de nettoyage et/ou de détachage il convient de n'utiliser que des nettoyeurs par extraction et détachants spéciaux pour moquettes. Ne jamais utiliser de liquides vaisselle, de lessives ou de substances agissant de manière similaire ! Une moquette qui a été posée ne peut pas tout simplement être rincée comme les textiles d'habillement. Les liquides vaisselle et lessives « normales » forment une masse collante qui reste sur la moquette et les parties nettoyées se resalisent encore plus.

## Caution

For all cleaning and/or stain removal jobs it is important that only suitable extraction cleaners and stain removers designed specifically for carpets are used. Never use washing-up liquid, detergents or similar substances. Fitted carpet cannot be rinsed out in the same way that, for example, clothing can. Washing-up liquid and household detergents remain in the carpet as a sticky mass and cause the areas cleaned to attract dirt more readily.

## Fleckenbeseitigung

Jeder Fleck läßt sich am leichtesten sofort entfernen. Flecken wie z. B. Kaffee-, Tee-, Cola- oder Rotweinflecken sollen sofort – noch in nassem Zustand – mit klarem Wasser ausgespült werden. Wenn Flecken eintrocknen, können chemische Reaktionen zwischen Fleck und Teppichfaser auftreten und die Optik dauerhaft negativ beeinflussen. Viele Flecken lassen sich allein mit Wasser folgendermaßen beseitigen:

- Feststoffe und angedickte Substanzen mit geeignetem Gegenstand – z. B. einem Löffel – entfernen
- frische und noch feuchte Flecken wie verschüttete Flüssigkeiten oder ähnliches mit Küchenpapier oder saugfähigem Tuch abtupfen, nicht reiben

Grundsätzlich soll bei der Fleckenentfernung von außen nach innen gearbeitet werden, um den Fleck nicht zu vergrößern. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen (auf der folgenden Seite sind einige Beispiele genannt) ist es wichtig, die Ursache des Flecks zu kennen, um die richtige Methode für seine Entfernung anzuwenden. Das falsche Mittel oder eine fehlerhafte Anwendung kann das Problem sogar verschärfen und irreparable Schäden am Teppichboden verursachen.

## Le détachage

Pour procéder à un détachage, le plus facile est de le faire tout de suite. Les taches telles que celles de café, de thé, de coca ou de vin rouge doivent être enlevées immédiatement – pendant qu'elles sont encore humides – avec de l'eau fraîche. Sinon, en séchant, elles peuvent provoquer des réactions chimiques entre les produits et les fibres textiles, ce qui risque d'altérer durablement l'aspect de la moquette.

Nombreuses sont les taches qui peuvent être tout simplement nettoyées à l'eau en procédant de la manière suivante :

- éliminer les substances dures et épaisses à l'aide d'un objet approprié – ex. : une cuillère ;
- tamponner les taches encore fraîches et humides, telles que celles provoquées par des liquides renversés, à l'aide de papier ou d'un chiffon absorbant ; ne pas frotter.

En principe, le détachage s'effectue de l'extérieur vers l'intérieur pour éviter d'agrandir la tache. En ce qui concerne les taches difficiles à éliminer ( voir exemples en page suivante ), il est important d'en connaître l'origine afin de choisir une méthode de détachage adéquate. Une erreur dans le choix du détachant ou son utilisation incorrecte risquent d'aggraver le problème et de causer des dommages irréparables à la moquette.

## Stain removal

Most stains can be removed easily if they are addressed immediately. Stains such as coffee, tea, cola or red wine should be flushed with clear water while they are still wet. When stains dry, chemical reactions can occur between the stain and the carpet fibre and the carpet's appearance may be permanently affected.

Many stains can only be removed using water as follows:

- Remove any solid residue with a suitable implement – e.g. a spoon
- Dab fresh, damp stains such as spilled liquids and the like with kitchen towel or an absorbent cloth – do not rub

When removing stains you should always work from the outside inwards so as not to enlarge the stain. With difficult stains (some examples are given on the next page) it is important to know the cause of the stain in order to follow the correct removal procedure. The wrong method or wrong cleaning preparation can make the problem worse and cause irreparable damage to the carpet.

## Das Flecken-Abc / L'ABC des taches / The A-Z of stain removal

### • Alkohol

Verschmutzten Bereich mit einem mit lauwarmem Wasser getränkten Baumwolltuch behandeln.

### • Bier/Milch

Flecken mit einem weißen, in Waschbenzin oder Alkohol getränkten Baumwolltuch abtupfen und mit klarem Wasser nachbehandeln.

### • Blut

Mit kaltem Wasser behandeln und einweichen lassen. Dann mit einem saugfähigen Baumwolltuch abtupfen.

### • Cola-Getränke

Möglichst sofort lauwarmes Wasser mit einem weißen Baumwolltuch auftragen und abtupfen.

### • Farbe (Ölpigmente)

Flecken ggf. mehrmals mit handelsüblichem Waschbenzin behandeln.

### • Fett

Weißes Baumwolltuch mit Waschbenzin tränken und den Fleck abtupfen.

### • Kaffee/Tee

Fleck sofort mit einem saugfähigen Baumwolltuch und Wasser behandeln. Kaffeefleck nicht eintrocknen lassen.

### • Kaugummi

Mit einem farblosen Vereisungsspray einfrieren (es gibt im Handel speziell auf Textilfasern abgestimmte Produkte, die Farbänderungen vermeiden: „Kaugummi-entfernungsspray“), mit einem Hammer o. ä. zersplittern und sofort absaugen. Die Stelle anschließend mit Waschbenzin nachbehandeln.

### • Kerzenwachs

Kerzenwachs mit Löschpapier und Bügel-eisen (geringe Hitze) aus dem Teppich lösen. Dann mit einem weißen Baumwolltuch und Waschbenzin nachbehandeln.

### • Kugelschreiber

Weißes Baumwolltuch mit Alkohol tränken und die Flecken abtupfen.

### • Schokolade

Mit Alkohol auswaschen und anschließend mit warmem Wasser nachbehandeln.

### • Urin

Weißes Baumwolltuch mit Wasser tränken und die Stelle behandeln.

### • Alcool

Nettoyer la surface salie à l'aide d'un chiffon en coton imprégné d'eau tiède.

### • Bière/lait

Tamponner les taches à l'aide d'un chiffon blanc en coton imprégné de white-spirit ou d'alcool et terminer en nettoyant à l'eau fraîche.

### • Café/thé

Nettoyer la tache immédiatement à l'eau avec un chiffon en coton absorbant. Ne pas laisser sécher les taches de café.

### • Chewing-gum

Vaporiser un spray givrant incolore (des produits spécialement destinés aux fibres textiles et empêchant une modification de leurs couleurs sont disponibles dans le commerce : sprays spéciaux pour retirer les chewing-gums), faire éclater en morceaux à l'aide d'un marteau ou d'un outil comparable et passer immédiatement l'aspirateur. Passer ensuite du white-spirit sur la partie concernée.

### • Chocolat

Nettoyer à l'alcool puis passer à l'eau chaude.

### • Cire de bougie

Enlever la cire de bougie à l'aide d'un buvard et d'un fer à repasser (à basse température). Nettoyer ensuite à l'aide d'un chiffon blanc en coton et de white-spirit.

### • Coca et boissons similaires

Passer si possible immédiatement de l'eau tiède avec un chiffon blanc en coton et tamponner.

### • Graisse

Imprégner un chiffon en coton avec du white-spirit et tamponner la tache.

### • Peinture (à l'huile)

Passer du white-spirit plusieurs fois si nécessaire sur la tache.

### • Sang

Nettoyer à l'eau froide en imprégnant la partie concernée et attendre. Tamponner ensuite à l'aide d'un chiffon absorbant en coton.

### • Stylo à bille

Imprégner un chiffon blanc en coton avec de l'alcool et tamponner les taches.

### • Urine

Imprégner un chiffon blanc en coton avec de l'eau et nettoyer la partie tachée.

### • Alcohol

Treat the affected area with a cotton cloth dipped in lukewarm water.

### • Ballpoint pen

Dip a white cotton cloth in alcohol and dab the stain.

### • Beer/milk

Dab stain with a white cotton cloth dipped in with cleaning spirit or alcohol, then treat with clear water.

### • Blood

Treat with cold water, allowing to soak. Then dab with an absorbent cotton cloth.

### • Candle wax

Remove candle wax from the carpet with blotting paper and an iron (low heat). Then treat with a white cotton cloth and cleaning spirit.

### • Chewing gum

Freeze with a colourless ice spray (special products for textile fibres are commercially available which avoid colour changes: "chewing gum removal spray"), break with a hammer or similar implement and vacuum immediately. Treat the spot with cleaning spirit.

### • Chocolate

Wash out with alcohol and then treat with warm water.

### • Coffee/tea

Treat the stain immediately with an absorbent cotton cloth and water. Do not let coffee stains dry.

### • Cola drinks

Apply lukewarm water immediately with a white cotton cloth and dab.

### • Grease

Dip a white cotton cloth in cleaning spirit and dab the stain.

### • Paint (oil pigments)

Treat stains with commercially available cleaning spirit. You may need to repeat the treatment several times.

### • Urine

Dip white cotton cloth in water and treat the spot.



MANAGEMENTSYSTEM

## Tipps für Ihr Fertighaus

KUNDENHANDBUCH

Dokument  
KH 19.00 -ELK.DOC

Revision  
10  
Dezember 09

Seite 156 von 156

Diese Auflistung kann nur einen Teil der im Alltag auftretenden Flecken berücksichtigen. Wenn Sie Fragen oder Zweifel über die zu wählende Reinigungsmethode haben, sprechen Sie bitte Ihr Reinigungsunternehmen an oder melden Sie sich bei unserem technischen Service:

**Telefon: 051 51/103-540  
051 51/103-432**

**Fax: 051 51/103-521**

**Wir beraten Sie gern.**

(Diese Reinigungsempfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und sind auf Vorwerk Teppichböden aus Polyamid anwendbar.)

Cette liste ne peut tenir compte que d'une partie des taches qui surviennent au quotidien. Si vous avez des questions ou des doutes concernant la méthode de nettoyage à choisir, adressez-vous à votre entreprise de nettoyage ou à notre service technique :

**Téléphone : +49 5151/103-332**

**Fax : +49 5151/103-517**

**Nous vous conseillerons volontiers.**

( Ces conseils de nettoyage se basent sur notre expérience et s'appliquent aux moquettes Vorwerk en polyamide. )

This list can only covers a few everyday stains. If you have further questions or are unsure about which cleaning method to select, please contact your cleaning firm or get in touch with our technical service department:

**Phone: +49 (0)5151/103-332**

**Fax: +49 (0)5151/103-517**

**We will be happy to help you.**

(These cleaning recommendations are based on our experience and are applicable to Vorwerk polyamide carpets.)